

Taschenbuch
Standards
für
Schienenfahrzeuge



DDR-und Fachbereichstandards

Schienenfahrzeuge

1. Auflage Mai 1970

Trojanowold,

VEB Rationalisierung Braunkohle

Zusammenstellung und Bearbeitung Zentralstelle für Standardisierung Kohle, Leipzig

Unterliegt nicht dem Änderungsdienst

Fachbibliothek

Braunkohlenkombinat Senttenberg Sitz Senftenberg, Waldhof

Herausgegeben vom VEB Rationalisierung Braunkohle

Druck: VEB Leipziger Druckhaus 701 Leipzig

皿 / 18 / 203.1000

Vertrieb: VEB Rationalisierung Braunkohle

Zentralstelle für Standardisierung Kohle,

703 Leipzig, Zwickauer Str. 54

Veröffentlicht unter der Druckgenehmigungs – Nr. des Rates des Bezirkes Leipzig L 55 / 1970 Die Zusammenfassung von Standards für Schienenfahrzeuge in einem Taschenbuch wurde vorgenommen, um dem Praktiker, der ständig mit Schienenfahrzeugen Umgang hat, eine Arbeitsunterlage in die Hand zu geben, die übersichtlich und handlich ist. Damit verbunden ist die Absicht, eine noch bessere Rationalisierung in der Instandhaltung, Aufarbeitung und Instandsetzung (Reparatur) zu erreichen.

Zur Erleichterung für den Benutzer wurde ein Inhaltsverzeichnis, geordnet nach Baugruppen, ein TGL-Nummernverzeichnis und ein Stichwortverzeichnis aufgenommen.

Die erste Auflage enthält Standards, die bis zum 31.12.1969 bestätigt wurden und über das Buchhaus Leipzig, Zentrale Bestellstelle für Standards, 701 Leipzig, Postschließfach 140, zu beziehen sind.

Für die Anwendung der Standards sind stets die neuesten Ausgaben maßgebend. Eine vollständige Übersicht der DDR- und Fachbereich-Standards geben das jeweils gültige Verzeichnis "DDR-Standards und Fachbereichstandards der DDR" und die im Gesetzblatt der DDR, Sonderdruck ST über Standards der Deutschen Demokratischen Republik veröffentlichten Anordnungen.

> VEB Rationalisierung Braunkohle Zentralstelle für Standardisierung Kohle

Inhalt

TGL	Ausg.	Titel	eite
1	. Wagen		
	Baugruppe	01 Gesamtanordnung	
100-7101 Bl.1	9.68	Benennungen für Schienen- fahrzeugteile; Aufbau, Richtlinien	1
100-7101 Bl.2	9.68	-; Begriffe	4
22 958 Bl.1	10.68	Braunkohlenbergbau; Begren- zung für Schienenfahrzeuge; 1435 mm Spurweite	14
22 958 Bl.2	10.68	-; -; 900 mm Spurweite	16
100-3026	6.67	Buchsen, gerollt	18
100-7091	9.66	Einseiten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader; Belzen	20
8581 Bl.1	10.60	Diesel-Lokemetiven; 100 PS; Spurweite 600, 750, 900 und 1000 mm	22
8581 Bl.2	4,64	-; -; Spurweite 1435 mm	23
8581 Bl.3	7.62	-; 180 PS, Spurweite 1435 mm, Hauptkennwerte	25
	Baugruppe	02 Laufwerk	
100-7102 Bl.1	12.67	Benennungen für Schienen- fahrzeugteile; Einseiten-	
		Kastenkipper und Sattelbeden- Entlader; Laufwerk; Laufrad- satz, Achslager	
100-7102 Bl.2	12.67	-; -; -; Tragfeder, Feder- aufhängung	28
6080	12.63	Schienenfahrzeuge; Radprofi- le; Breiten über 125 mm	29
6081	12.63	-; Radreifen; Fertigmaße, Breiten über 125 mm	31

TGL	Ausg.	Titel	Seite
6082	6.65	Schienenfahrzeuge; Spreng- ringnut, Ansatz, Grenzmaß- rille; für Radreifen und Vollräder	. 33
6083	7.67	-; Radreifen, Rohlinge, Breiten über 125 mm	
10 208	5.61	-; Sprengringe für Rad- reifen	
8704	6.66	Bergbau; Einseiten-Kastenkir per und Sattelboden-Entlader Rellenachslager)- *±
32-410.01	1.66	Wälzlager für Rollenachsla- ger; Abmessungen, technische Werte, Auswahl	
20 902	3.66	(Radial-) Zylinderrollenlage Speziallager für Schienenfah zeuge	r; r-
8705	12,63	Einseiten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader; Blatt- federn, Federbunde	
100-7056	5.67	Schienenfahrzeuge; Blatt- Tragfedern	
100-7082	5.67	-; Federbunde	
32-612.21	6.66	Blattfedern; Federenden, Abmessungen	
32-602.42	8.60	Mittelwarzen, für gerippte Federblätter	
32-612.08	11.62	Schienenfahrzeuge; Beilagen für Federbunde	
8706	1.67	-; Einseiten-Kastenkipper um Sattelboden-Entlader; Feder- schaken	d.
8707	10,60	Einseiten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader; Feder- ausgleichhebel	
8708	10.60	~; Bolzen für Federausgleich hebel	_

TGL	Ausg.	Titel	Seite
32-602.34	6.64	Rollenachslager; Techni- sche Lieferbedingungen	. 72
7624	3.63	Radreifen-Rehlinge aus Stahl warm gewalzt, Technische Lieferbedingungen	
	Baugruppe	03 Untergestell	
15 284	2.63	Kuppelketten, Sicherheits- ketten mit garantierten Festigkeitseigenschaften	89
	Baugruppe	04 Drehgestell	
100-7104 Bl.1	4.68	Benennungen für Schienenfahr zeugteile; Einseiten-Kasten- kipper und Sattelboden-Ent- lader; Drehgestell	
8702	12.63	Einseiten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader; Dreh- gestell für 900 und 1435 mm Spurweite, Übersicht, Hauptabmessungen	93
8709	10.60	-; Drehpfannen	95
8710	8,69	Braunkohlenbergbau; Einsei- ten-Kastenkipper und Sattel boden-Entlader; Gleitstücke	-
8714	8.69	-; -; Achshaltergleitbacken Technische Ferderungen	
	Baugruppe	05 Zug- und Steßverrichtung	
9134 Bl.1	11.60	Einseiten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader; Zug- und Stoßvorrichtung; 30 Mp Federendkraft	107
9134 Bl.2	11.60	-; -; 60 Mp Federendkraft .	115
100-7053	9.66	- Kuppelstangen	123

TGL	Ausg.	Titel	Seite
100-7054	1.67	-; Gabelstangen	124
100-7062	9.66	-; Kuppelbelzen	125
	Baugruppe	07 Bremsgestänge	
100-7107 B1.1	3.69	Benennungen für Schienenfahrzeugteile; Einseiten-Kasten- kipper und Sattelbeden-Ent- lader; Bremsgestänge	126
8711	10.60	Einseiten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader; Brems- traverse, für 900 mm Spur- weite	128
8712	7.67	-; Bremsdreieck, für 1435 mm Spurweite	129
8713	7.67	-; Bremsklötze, mehrteilig	131
32-421.01	7.64	Einpreßbuchsen für Brems- gestänge, Abmessungen	135
32-132.07	2.64	Prespassungen für Buchsen	137
	Baugruppe	09 Druckluftbremse	
9457	9.63	Schienenfahrzeuge; Bremszy- linder; Hauptabmessungen, Kelbenkräfte	138
32-714.01	6.69	Schienenfahrzeuge; Brems- kupplungsköpfe, Hauptab- messungen	140
32-714.02	3.59	Druckluftsusrüstung: Vor- spannkupplungskopf	142
32-713.01	12,63	Druckminderventile für Druck- luftausrüstungen; Vordruck 3 bis 10 kp/cm², Minderdruck 2 bis 6 kp/cm²	143
32-619.07	10.62	Absperrhähne, mit Innenge- winde für Druckluftaus- rüstungen	144
32-619.08	10.62	Ablaßhähne für Druckluftaus- rüstungen	149

TGL	Ausg.	Titel	Seite
32-619.09	10.62	Umstellhahn für Druckluft- leitungen	. 152
32-619.10	10.62	Kupplungshähne für Druck- luftleitungen	. 154
32-619.13	10.62	Schlauchverbindungen für Druckluftleitungen	
32-619.14	6.69	Schienenfahrzeuge; Brems- kupplungen; Hauptabmes- sungen	. 159
32-619.15	6.63	Doppelrückschlagventile für Druckluftleitungen	. 161
32-619.17	9.64	Rückschlagventile für Druck luftleitungen der Bremse	
32-723.01	7.62	Druckluftausrüstung; Schleuderfilter	. 164
32-723.02	6.69	Luftfilter für Druckluft- ausrüstung	. 165
16 859 Bl.1	9.68	Schläuche aus Gummi; Brems- schläuche für Schienenfahr- zeuge; Abmessungen	-
	Baugruppe	29 Elektrische Heizung	
100-7129	12.68	Benennungen für Schlenen- fahrzeugteile; Sattelboden Entleder; Elektrische Helzung	4.00
	2. Elektrisch	ne- und Diesellokomotiven	
	Baugruppe	11 Federung und Ausgleich	
12 435	12.61	Schienenfahrzeuge; Blatt- federn für Diesel- und Elektrolokometiven, Grund- werte	170
12 436	3.62	-; Federbunde für Blattfe- dern der Diesel- und Elekt lokomotiven	ro-

TGL	Ausg.	Titel	Seite
32-612.11	9.67	Federplatten für Blattfe- deraufhängung	174
	Baugruppe	12 Radsätze, Achslager	
32-612,09	11.62	Triebradsatz für elektrische Tagebaulekomotiven; 900 mm Spurweite, bis 20 Mp Achs- last	179
32-612.10	11.62	-; 1435 und 1524 mm Spurweite bis 30 Mp Achslast	182
	Baugruppe sonstige	21 Bremse, pneumatisch und iruckluftbetätigte Einrichtungen	
32-713.02	7.62	Druckluftausrüstung; Druck-knopfventile	188
	Baugruppe	22 Bremse	
100-7065 Bl.1	6.64	Geteilte Bremsklötze; für Lokemotiven von 25 bis 75 t Dienstmasse	189
100-7065 81.2	6.64	-; für Lekemotiven über 75 t Dienstmasse	193
100-7066	6.64	Elektro- und Dampflokomo- tiven; Bremsklotz	197
,	Baugruppe	50 Luftverdichter	
10 087	8.65	Hubkelbenverdichter; Kelben- verdichter für Druckluftbrems	
		ausrüstungen	198
	Baugruppe	60 Stromabnehmer	
32-560.01 Bl.1	8.65	Industrielokomotiven; Sche- renstromabnehmer 2,4 kV, für Mittenlage des Fahrdrahtes, druckluftbetätigt	201
32-560.01 Bl.2	11.60	-; -; für Seitenlage des Fahr- drahtes, druckluftbetätigt	

T G L	Ausg.	Titel Seite
32-560.02 Bl.1	8.65	-; Scherenstromabnehmer 1,2 kV, für Mittenlage des Fahrdrahtes, seilbetätigt 205
32-560.02 Bl.2	11.60	-; -; für Seitenlage des Fahrdrahtes, seilbetätigt 207
100-7076	2.65	Elektrische Lekomotiven; Gleigrückmaschinen und Pflug- rücker; Stremabnehmerseile 209
9564 Bl.2	2.69	Erzeugnisse aus technischer Kohle; Kohleschleifstücke; Abmessungen 210
		La diamental de la constantina della constantina
	Baugruppe	66 Fahrmotor
6459 Bl.1	8.59	Elektrische Bahnen und Fahr- zeuge; Abraumlok-Fahrmoto- ren; Hauptabmessungen und Kennlinien, Leistungswerte 219
6459 Bl.2	8.59	-; -; Tatzlager und An- trieb 222
100-7047 Bl.1	12,65	Elektrische Lokomotiven, Gleisrückmaschinen und Pflug- rücker; Stirnräder für Bahn- getriebe; Achsabstände, Über- setzungsverhältnisse 223
100-7047 Bl.2	12.65	-; -; Kleinräder 224
100-7047 Bl.3	12.65	-; -; Greßräder 226
100-7089	9.64	-; Tatzlagerschalen, Ver- bundguß 228
	Baugruppe	71 Elektrische Beleuchtung
100-7088 81.1	3.64	Elektrische Industriebahnen; Rot-Weiß-Zugbeleuchtung; Technische Forderungen 230
100-7088 B1.2	3.64	-; -; Bauelemente 231
100-7088 Bl.3	3.64	-; -; Stromlaufpläne, Wirkschaltpläne 233

TGL	Ausg.	Titel	Seite
100-7088 Bl.4	3.64	-; -; Schlußwagengarnitur RWG, Hauptabmessungen	243
TGL-Nummernverz	eichnis	*******************	244
Stichwortverzeic	chnis		246



Benennungen für Schienenfahrzeugteile

Aufbau

Richtlinien

TGL 100 - 7101

227

Gruppe 337

Verbindlich ab 1, 1, 1969

Dieser Standard allt nur für den Braunkohlenbergbau.

Vorbemerkung

In den Standards "Benennungen für Schienenfahrzeugteile" werden für die einzelnen Baugruppen-Beriennungen für bestimmte, in Schienenfahrzeugen verwendete Teile, festgelegt. Hinweise, wie Benennungen gebildet werden, sind dem Abschnitt 2. zu entnehmen. Benennungen dienen der Verständigung im Gespräch, im Schriftverkehr, in Zeichnungen und Stücklisten, sowie für Bestellungen.

Bei der Erarbeitung von Instandhaltungs- und Technologie-Standards sind die Benennungen für Schlenenfahrzeugteile anzuwenden.

Es werden nicht nur Benennungen festgelegt, sondern auch Richtlinien für die einheitliche Bildung neuer Benennungen gegeben.

Bouteile allgemeiner Art, wie Rippe, Träger, Steg, Welle usw., die häufig in unterschiedlicher Gestalt vorkammen und deren Begriffseinheit abgegrenzt werden muß, sind in einem gesonderten Standard festgelegt.

Die Bilder stellen die verschiedenen Fahrzeugteile nur soweit dar, daß man die Bautelle gut erkennen und die Bedeutung der einzelnen Benennungen aus dem konstruktiven Zusammenhang verstehen kann. Für Benennungen der Einzelteile von Schienenfahrzeugen anderer Bauart gelten die Festlegungen sinngemäß. Soweit zum Verständnis der Benennungen bildliche Darstellungen vorgesehen sind, dienen diese nur als Beispiel.

1. Aufbau

Der Inhalt der im Abschnitt Vorbemerkung genannten Standards umfaßt:

Benennungen für Schlenenfahrzeugteile;

Aufbau - Richtlinien

- -: Begriffe
- -; Baugruppenübersicht (in Vorbereitung)
- -: Stichwortverzeichnis (in Vorbereitung)
- -; Einselten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader

Benennungen der Bauteile der einzelnen Baugruppen mit bildlichen Darstellungen.

Die Festlegung der Standard-Nummern hat so zu erfolgen, daß die letzten zwei Ziffern der Standard-Nummern mit der Baugruppen-Nummer übereinstimmt.

Durch die Numerierung in den bildlichen Dorstellungen und den zugehörigen Benennungen wird keine Systematik zum Ausdruck gebracht, sie dienen dazu, den Zusammenhang zwischen bildlicher Dorstellung und Benennung herzustellen.

Werden einzelne Bauteile, z. B. Radreifen oder Achswelle mit mehreren laufenden Nummern versehen, so deshalb, damit eventuell einzeln zu bearbeitende Stellen technologisch genau bestimmt werden können. Z. B. Spurkranzkehle- und Spurkranzkegelhärten oder Achsschenkelschleifen.

Für Standardteile, wie Schrauben, Muttern, Scheiben, Spilnte, Niete usw. gehen die Standard-Bezeichnungen. Diese Teile werden in den Standards "Benennungen für Schlenenfahrzeugteile" nicht benannt.

Fortsetzung Seite 2 und 3

Bestätigt: 20. 9. 1968, VVB Braunkohle Halle, Leit-VVB für Standardielerung des Fachbereiches Kohle

ZfS Kohle Ordnungs-Hr. 790.01

H/10/80 LG 119/30/00

0

2 Richtlinien

Für die Bildung weiterer Benennungen ist die Anwendung der Grundsätze dieses Standards im Sinne nachstehender Regeln anzuwenden.

2.1. Aligemeines

Die Benennung wird grundsätzlich in der Einzahl und ohne Artikel angegeben.

2.2. Arten der Benennung

2.2.1. Form

Die einfachste Form einer Benennung ist ein Substantly, z. B. Tritt, Griff, das ohne weitere einschränkende Merkmale verständlich ist.

2.22 Wortverbindungen

- 2.2.2.1. Eine Wortzusammensetzung, z. B. für den Oberbegriff Puffer: "Hülsenpuffer" oder "Aufschlogpuffer"; für den Oberbegriff Haken: "Zughaken" oder "Seilhaken".
- 2.2.2.2. Eine Wortgruppe, die aus Grundwort und adjektivischer Ergänzung besteht, z. B. "Langträger, äußerer" oder "Langträger, innerer", "Hebel, langer", "Hebel, kurzer", "Verschlußwelle, gekröpfte".
- 2.2.2.3. Eine Wortgruppe aus zwei Substantiven mit verbindender Präpasition, z. B. "Lager für Verschlußweile".

2.2.3. Einschränkende Merkmale

- 2.2.3.1. Das einschränkende Merkmal bei Wortzusammensetzungen kann die Bauform, z. B. Schraubenfeder, Verschlußwelle, die Funktion oder der Verwendungszweck, z. B. Zughaken, Pufferplatte, die Anbaustelle oder Ortsbestimmung, z. B. Drehgestellwange, Sattelträger oder die Lage, z. B. Obergurt, Kopfstück, sein.
- 2.2.3.2. Zu vermeiden ist das Merkmal "Werkstoff", ebenso die Unterscheidung "rechter" oder "linker"; an deren Stelle ist "wie gezeichnet" und "entgegen wie gezeichnet" zu verwenden.
- 2.2.3.3. Das einschränkende Merkmal bei Wortgruppen mit Präposition kann die Funktion oder der Verwendungszweck, z. B. Luftleitung für Lastwechsel, Anschlag für Untergestell, die Anbaustelle, z. B. Obergurt für Guerträger, Dichtung für Logerdeckel und der Konstruktionszusammenhang, z. B. Lager für Bremshebel, Halter für Rohrschelle, sein.

2.2.4. Außere Form der einschränkenden Merkmale

- 2.2.4.1. Bei Wortzusammensetzungen sind nicht mehr als drei Wortstämme in einem Wort zusammenzufügen, z. B. Federfangbodt. Werden mehr Wortstämme benötigt, wird das zusammengesetzte Wort durch Einfügen der Präposition "für" in eine Wortgruppe aufgelöst, z. B. nicht Bremsklotzhängeelsenlager, sondern "Lager für Bremsklotzhängeelsen".
- 2.2.4.2. Bei Wortgruppen aus Grundwärtern und adjektivischer Ergänzungen werden Eigenschaftswörter dem Grundwart nachgestellt, z.B. "Zugstange, seitliche", "Federring, geschlitzter". Eigenschaftswörter werden von Grundwärtern nicht durch weitere Merkmale getrennt. Es ist nicht zu schrei-
- ben: "Versteifung an Stirnwand, oben", sondern "Versteifung, obere für Stirnwand".
- 2.2.4.3. Bei Wortgruppen aus Substantiven mit Präposition ist, um eine Einheitlichkeit zu erreichen, die Präposition "für" zu bevorzugen. Doppelte Einschränkungen "Lager für Verschlußweile für Kippvorrichtung" sind zu vermeiden. Lassen sie sich wegen genauer Abgrenzung nicht umgehen, so ist als zweite Präposition "an" in zweiter Linie "zum" zu verwenden.

2.2.5. Anwendung der einschränkenden Merkmale

- 2.2.5.1. Es ist zu prüfen, ob Bauteile, die benannt werden sollen, von anderen gleichartigen unterschieden werden müssen.
- 2.2.5.2. Muß man bei allgemein verwendbaren Tellen durch einschränkende Merkmale Unterschiede hervorheben, so sind vorzugsweise die Merkmale der Gestalt oder der Art zu wählen, z. B. Schraubenfeder, Blattfeder, Kopfbolzen.

- 2.2.5.3. Ist ein Gegenstand nicht allgemein verwendbor, ist die erforderliche Einschränkung in ersser Linie durch die Funktion, z. B. "Druckfeder", "Zughaken", in zweiter Linie durch den Ort, z. B. "Klappenlenker", "Pufferplotte", zu bestimmen.
- 2.3. Benennungen, die nur in Wortverbindungen anzuwenden sind
- 2.3.1. Die Benennung "Rohr" ist auch in Wortverbindungen nur dann anzuwenden, wenn die Rohrform für das Bauteil hervorgehoben werden soll, z.B. in "Ablaufrohr". Wortverbindungen mit "Rohr" werden unterschieden:
- a) nach dem Zweck, z. B. Abstandsrohr, Ansaugrohr, Führungsrohr;
- b) nach der Querschnittsform, z. B. Flachrundrohr, Sechskantrohr.
- 2.3.2. Die Benennung "Stück" soll nur in Wortverbindungen angewandt werden und zwar
- a) für den nichtselbständigen Teil eines Ganzen, z. B. Rahmenstück, wenn "Teil" nicht zutrifft (siehe auch Abschnitt 2.3.3.);
- b) für ein selbständiges Bauteil mit einem Merkmal der Form, z. B. Winkelstück, des Zweckes, z. B. Verbindungsstück oder der Funktion, z. B. Paßstück, wenn keine einfache und zutreffendere Benennung zu finden ist.
- 2.3.3. Die Benennung "Teil" soll nur in Wortverbindungen angewandt werden und zwar wenn ein selbständiger Teil eines Ganzen gemeint ist, z. B. "Brückenteil, vorderer".
- 2.3.4. Die Benennung "Winkel" soll, auch in Wortverbindungen, nur angewandt werden, wenn die Winkelform für das Bauteil hervorgehoben werden soll, z.B. "Winkelhebel" oder "Eckwinkel" (siehe auch Abschnitt 2.3.1.).
- 2.4. Benennungen für allgemeine Teile und einschränkende Merkmale

Benennungen wie Anstrich, Behölter, Gehäuse, Hafter, Kasten, Rahmen dürfen allein stehen, wenn ihre Zuordnung oder ihr Zweck aus dem Zusammenhong der Darstellung einwandfrei zu erkennen ist. Sonst sind sie durch einschränkende Merkmale nöher zu bestimmen.

Benennungen wie Anlage, Ausrüstung, Einrichtung, Stück, Teil sind immer durch einschränkende Merkmole zu bestimmen.

Welche Merkmale im einzelnen zutreffen und anzugeben sind, ist nach Abschnitt 2.2.5. dieses Standards zu entscheiden.

Hinweise

Entstanden unter Berücksichtigung von DIN 25001 Blatt 1, Ausgabe 11.65 Abweichungen gegenüber DIN: Nur teilweise berücksichtigt.



Benennungen für Schienenfahrzeugteile

Begriffe

TGL 100-7101 Blatt 2

Gruppe 337

Verbindlich ab 1. 1. 1969

Dieser Standard gilt nur für den Braunkohlenbergbau.

Vorbemerkung

Dieser Standard hat den Zweck, für allgemeine häufig vorkommende Bauteile, die den gleichen Begriff in sehr verschiedenen Formen verkörpern, den Begriffsinhalt zu erklären und die Bedeutung der Benennung festzulegen. Soweit zur Verdeutlichung eine bildliche Darstellung zweckmäßig ist, wurden entsprechende Skizzen aufgenommen.

Nr.	Benennung	Erklärung
1.	Teile, deren Hauptmerkmal die Form ist	
1.1.	Zylindrische Hohlkörper	
1.1.1.	Buchse	Buchse ist ein zwelseitig offener zylindrischer Hohlkörper, dessen Länge größer ist als das 1,6fache, aber kleiner als das 24fache der Kreisringbreite und größer als das 0,33fache, aber kleiner als das oder gleich dem 4fachen des Außendurchmessers und dessen Kreisringfläche kleiner als die Lochfläche ist (siehe Tabelle).
		Anmerkung
		Buchse ist ein zweiseitig offener zylindrische Hohlkörper mit Abmessungen nach Abschnit 1.1.1, als Lager für bewegte und ruhende Bau- teile mit und ohne Bund, mit und ohne Nuten mit und ohne Gewinde, auch mit unterschied- lichen Durchmessern.
1.1.2.	Büchse	Büchse ist ein zylindrischer Hohlkörper mit Boden, sonst mit den Merkmalen einer Buchse
1.1.3.	Hülse	Hülse ist ein Rohrstück, auch geschlitztes, zur Umhüllung eines Bauteiles.
	-	Anmerkung Für Klemm- und Spannhülse wird "Hülse" Im übertragenen Sinn gebraucht.
1.1.4.	Muffe	Muffe ist eine Rohrverbindung mit oder ohne Innengewinde, mit oder ohne Schlüsselflächen,
1.1.5.	Nippel	Nippel ist eine Rohrverbindung mit Außenge- winde, mit oder ohne Schlüsselflächen.

Fortsetzung Sette 2 bis 10

Bestätigt: 20. 9. 1968, VVB Braunkohle Halle, Leit-VVB für Standardisierung des Fachbereiches Kohle

ZfS Kohle	Ordnungs-Nr.
	790.02

Nr.	Benennung	Erklärung
1.1.6.	Ring	Ring ist ein zweiseltig offener zylindrischer Hohl- körper, dessen Dicke größer als das 0,5fache, aber kleiner als das oder gleich dem 1,6fachen der Kreisringbreite und größer als das 0,14fache, aber kleiner als das 0,35fache des Außendurch- messers und dessen Kreisringfläche kleiner als die Lochfläche ist (siehe Tabelle).
		Anmerkung Wortverbindungen mit "Ring" treffen auch für ringförmige Gebilde mit beliebigem Querschnitt mit oder ohne Unterbrechung – z. B. Sicherungs- ring. Federring – zu.
1.1.7.	Rohr	Rohr ist ein zweiseitig offener zylindrischer Hohl- körper, dessen Länge größer als das Afache des Außendurchmessers ist (siehe Tabelle). Anmerkung
		Rohre mit und ahne Gewinde, Bund oder Flansch, sowie mit beliebigem Querschnitt und konisch geformte Rohre sind möglich.
1.1.8.	Scheibe	Scheibe ist ein zweiseitig offener zylindrischer Hohlkörper, dessen Dicke kleiner als das oder gleich dem Q.5fachen der Kreisringsbreite und kleiner als oder gleich dem Q.18fachen des Außendurchmessers ist und dessen Kreisringfläche gleich der oder größer als die Lochfläche ist (siehe Tobelle).
		Anmerkung Der Scheibenquerschnitt kann beliebig geformt sein, andere als runde und Scheiben ohne Bohrung sind möglich.

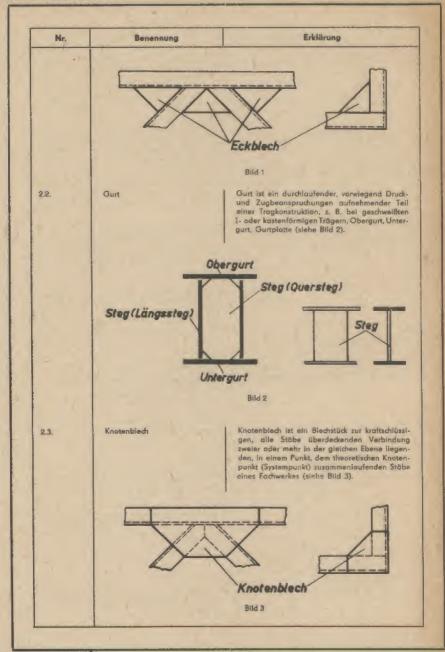
Tabelle

Begriff	Buchse	Ring	Rohr	Schelbe	Ch.
Maß Abachnitt	1.1,1.	1.1.6.	1.1.7.	1.1.8.	Skizze
Dicke s	> 1,6 b ≤ 24 b	> 0,5 b ≤ 1,6 b	_	≤ 0,5 b	d1_
Länge I	> 0,33 d ₂ ≤ 4 d ₂	> 0,14 d₂ ≤ 0,33 d₂	> 4 d ₂	≥ 0,14 d ₂	
Außendurch- messer d2	< 1,4 dı	< 1,4 dı	-1_	≥ 1,4 dı	-D ₋ d ₂

Anmerkung

Kann ein Hohlkörper nach seinen Maßverhältnissen nicht eindeutig einem der angegebenen Begriffe zugeordnet werden, ist der Begriff anzuwenden, auf den wenigstens zwei Verhältnisse zutreffen. Teile, die sich in die Verhältniswerte als Merkmal nicht einordnen lassen, werden nach ihrem Zweck benannt.

Nr.	Benennung	Erklärung					
1.2,	Zylindrische Vollkörper						
1.2.1.	Achswelle	Achswelle ist ein durchgehender oder in ver-					
	-	schiedenen Durchmessern abgestufter zylindri- scher Körper, um den oder mittels dessen sich ein Bauteil dreht.					
1.2.2.	Bolzen	Bolzen ist ein zylindrischer Körper mit und ohne Kopf, auch mit unterschiedlichen Durchmessern, mit oder ohne Gewindetell, mit oder ohne Nuten oder Schmierbohrung.					
1.2.3,	Stange	Stange ist vorwiegend ein zylindrischer Körper mit einer Länge von mehr als dem öfachen des Durchmessers, zur Übertragung von Zug- oder Druckkräften und Bewegungen, auch zur Ver- längerung kurzer Bauteile. Anmerkung					
		Andere als runde Querschnitte sind zulässig.					
1.2.4.	Welle	Welle ist ein zylindrischer Körper, auch mit unter- schledlichen Durchmessern, drehbar gelogert, zur Übertragung von Drehmomenten.					
1.2.5,	Zapřen	Zopfen ist das zylindrische Entstück einer Welle oder Achswelle, auch zylindrischer Fortsatz eines Bauteiles zur Drehlogerung oder Führung, auch zur Zentrierung.					
1.3.	Ebene flächige Telle						
1.3,1,	Blach	Blech ist zu einem ebenflächigen Teil gewalztes Metall, dezsen Dicke von ~ 0,1 mm an aufwärts im Verhältnis zur Fläche gering ist. Anmerkung Blech als Wortstamm in Wortverbindungen, dessen Zweck oder Funktion mit benannt werden soli, z. B. Deckblech, Eckblech, Knotenbiech, ist zulässig.					
1.3.2,	Bahle	Bohle ist unbesäumtes oder besäumtes Schnitt- holz mit einer Dicke über 40 mm und einer Breite von mindestens der doppelten Dicke,					
1.3.3.	Platte	Platte ist ein ebenflächiges in bestimmten Maßen zugeschnittenes, gepreßtes oder gegossenes Teil aus bellebigem Werkstoff, dessen Dicke zwischen 1/20 und 1/4 des größten Längenmaßes liegt.					
		Anmerkung Platte als Wortstamm in Wortverbindungen, deren Zweck oder Funktion mit benannt werden soll, z. B. Deckplatte, Grundplatte, ist zulössig.					
2.	Teile, die Fachwerke und fachwerkähnliche Konstruktionen bilden						
2,1,	Ediblech	Edblech ist ein Blechstück zwischen zwei Stäben zur kraftschlüssigen Verbindung oder Ausstel- fung einer durch zwei in einem Punktzusammen- laufenden oder sich kreuzenden Stäbe gebil- deten Ede (siehe Bild 1).					



Nr.	Benennung	Erklärung
2.4.	Rahmen	Rahmen ist ein in sich geschlossenes, meist aus Einzelteilen zusammengesetztes Bauteil zum Ein- oder Umfassen anderer Bauteile, mit denen zu- sammen es ein Ganzes bildet (Türrahmen), oder zur Lagerung anderer Bauteile (Motortragrah- men) dienend oder Fahrgestelle (Drehgestell- rahmen) bildend.
2.5.	Riegel	Riegel ist ein waagerechtes Bauteil eines Fahrzeuggerippes, das als tragendes Konstruktions- glied von Säulen gebildete Felder unterteilt oder versteift, oder auch zur Befestigung von anderen Bauteilen dient.
2.6,	Săule	Säule ist ein senkrechtes Bauteil eines Fahrzeug- gerippes, das Wondfelder begrenzt und den Fahrzeugkasten versteift (z.B. Seitenwandsäule, Stirnwandsäule).
2.7.	Steg .	Steg ist ein Flächengebilde, das Teile eines tragenden Konstruktionsteiles oder zwei tragende Bauteile verbindet, zur Übertragung von in der Stegfläche wirkenden Kröften (z.B. im Innern von Hohl- oder Kastenträgern (siehe Bild 2)).
2.8.	Strabe	Strebe leitet Kräfte – meistens Druckkräfte – unter Änderung der Kraftrichtung weiter und ver- stelft als schräges Giled eines Dreieckverban- des Fachwerke und Rahmenkonstruktionen (siehe Bild 4).
	- 4	Strebe
-		Bild 4
2,9,	Träger	Träger übertrögt Kräfte und Momente in belie- biger Richtung (z. B. Longträger, Querträger, Träger für Bremszylinder).
2.10.	Verbindung	Verbindung überbrückt Abstände zwischen tra- genden Konstruktionstellen, um selbst mitzu- tragen oder auch um nur eine gleichmäßige Auflage zu erzielen.
3.	Teile, die andere Teile in Ihrer Funktionslage halten	
3,1,	Aufhängung	Aufhängung ist ein mehrteiliges Gebilde, mit der ein Bautell hängend gehalten oder auch be- wegt oder geführt wird.

Nr.	Benennung	Erklärung
3.2.	Auflager	Auflager ist ein Bauteil, auf dem ein anderes Bauteil liegt.
3.3.	Book	Bock ist ein einfaches oder zusammengesetztes Bauteil zur Aufnahme von Kräften, auch als An- bauteil für Loger (Logerbock) und zum Ab- stützen eines Bauteiles (Stützbock).
3.4.	Grundplatte	Grundplatte ist ein vorwiegend flächiges, ein- foches oder zusammengesetztes Gebilde, zum Aufbau und zur Befestigung anderer Bauteile.
3.5.	Konsole	Konsole ist ein aus einer senkrechten Fläche her- ausragendes, an ihr befestigtes Auflager mit waagerechter Lagerfläche, auch zum Befestigen anderer Bauteile (siehe Bild 5).
		Konsole Bild 5
3.6.	Stütze	Stütze ist ein festes oder klappbares, meist stab- förmiges und senkrecht angeordnetes Bauteil zur Aufnahme vorwiegend senkrechter Kräfte (Stützkräfte) (siehe Bild 6).
		Stütze Feste Stütze
		Bild 6
4,	Ausgleichstücke	
4.1.	Beliage	Beilage ist ein Ausgleichstück für Längen und Höhen, auch zur Erreichung der erforderlichen Auflagefläche.

Nr.	Benennung	Erklärung
4.2.	Futterstück	Futterstück ist ein Ausgleichstück zur stellen- weisen Verdickung dünner Wände, z. B. zur Auf- nahme von Befestigungsmitteln. Anmerkung Futterstücke nicht oder nicht in erster Linie zum
		Verstärken oder Versteifen. Im Stahlbau ist die Benennung "Futter" für
		Zwischenlagen aus Blech üblich, die zum Auf- füllen der Hohlräume zwischen Profilen dienen.
4.3.	Zwischenstück	Zwischenstück ist ein Ausgleichstück zur Über- brückung von Abständen und Zwischenräumen.
5.	Teile, die die Festigkeit von Bauteilen erhöhen	
5.1.	Rippe	Rippe ist ein versteifendes Bautell, das senkrecht auf der den zu verstelfenden Fläche/Flächen steht und Im Verhältnis zu diesen dünn und schmal ist (siehe Bild 7).
		Anmerkung Eine Rippe ist auch ein die Oberfläche ver- größerndes Gebilde, das senkrecht auf dieser Fläche steht, im Verhöltnis zu deren Ausdehnung dünn ist und zur Wörmeableitung bei Kühlung und Heizung dient.
		Rippe
	12.0	Bild 7
5.2.	Sicke	Sicke ist eine die Beulsicherheit und Biegefestig- keit einer Wand erhöhende, in der Regel paral- iel zu ihrer Längskante durchlaufende Ein- prägung von dach-, trapez- oder bogenförmigem Querschnitt (Sicke ist kein selbständiges Bauteil).
5,3.	Verstärkung	Verstärkung ist ein Bauteil, das einem anderen zur Erhöhung des Widerstandsmomentes durch

Nr.	Benennung	Erklärung
		Verstärkung
5.4.	Verstelfung	Bild 8 Versteifung ist ein Bauteil, das einem anderen zur Erhöhung des Widerstandsmomentes, der Beulsicherheit, der Steifigkeit, Form- oder Standfestigkeit durch Vergrößerung des Trägheitsradius (siehe Bild 9a) oder versteifende Verbindung (siehe Bild 9b) an- oder eingefügt wird.
		Versteifung
	Versteifung	
5.	Bild 9a Bautelle ohne gemeinsame Merkmale	Bild 9b
6,1.	Bekleidung	Bekleidung ist eine angepaßte Umhüllung eines Bauteiles oder einer Gruppe von Bauteilen (2. B. Kastengerippe) aus Blechen, Brettern oder Platten, die die Wände eines Fahrzeuges vervollständigt (siehe auch Verkleidung). Anmerkung Bekleidung aus Blech kann auch Teil der tragenden Konstruktion sein.
6.2.	Dichtung	Dichtung ist ein Bauteil aus festem, plastischen oder elastischem Werkstoff, der zwischen ruhen- den oder beweglichen Flächen zwei Räume dich- tend voneinander trennt.

Benennung	Erklärung
Durchführung	Durchführung ist ein rohrförmiges oder anders geformtes hohles Bautell, das in Wände oder sonstigen Flächen eingefügt, dazu dient, Lei- tungen, Kabel, auch Rohre durchzuführen, ohne daß sie durch ungeschützte Kanten beschädigt werden.
Flansch	 a) Flansch ist eine kreisf\u00e4rmige oder ovale, mit Armaturen oder Rohrst\u00e4den fest verbundene oder lose Platte mit Schraubenl\u00f6chem zur Herstellung l\u00f6sbarer Verbindungen in Rohr- leitungen.
	 b) Flansch an U-, T- und 1-förmigen Walz-, Strangpreß- oder Abkantprofilen sind Flansche die senkrecht zum Steg stehenden Teile des Profiles.
Hebel	Hebel ist ein um eine Achse drehbares Bauteil zur Übertragung von Kräften, Momenten oder Bewegungen.
Klaue	Klaue ist ein haken- oder greiferförmiges, ruhendes oder bewegliches Gebilde, das ein anderes Bauteil mindestens bis zur Hälfte um- faßt.
Klinke	Klinke ist ein um eine Achse, meist gegen Feder- kraft drehbares kurzes Bauteil, das mit seinem hoken- oder keliförmigen Ende in entsprechend geformte Vertiefungen oder Zahnungen eines anderen Bauteiles eingreift und dessen Bewe- gungen hindert (Sperrklinke) oder verursacht (Schaltklinke).
Lasche	Lasche ist ein flaches Bauteil, dessen Länge meist größer als die doppelte Breite ist:
	 a) mit Durchgangslöchern zur Herstellung einer starren, aber lösbaren, meist Schraubverbin- dung zwischen zwei stumpf anelnander stoßenden Bauteilen durch Überbrückung des Staßes;
	 b) in Schweißkonstruktionen zur Verstärkung einer stumpf geschweißten Verbindung durch Überbrückung des Stoßes.
	 c) mit Durchgangslöchern zur Herstellung einer gelenkigen Verbindung zweier um Laschen- länge voneinander entfernter Bauteile mit- tels Bolzen.
Nocken	Nocken ist ein kurvenförmiger Vorsprung an einer Welle oder Scheibe, der bei deren Umlauf einem anderen Bauteil eine gesteuerte Heb- bewegung erteilt.
	Durchführung Flansch Hebe! Klaue Klinke

Nr.	Benennung	Erklärung
6.10.	Profil	Profil ist die allgemeine Benennung eines Quer- schnittes bellebiger Form, safern keine Standard- bezeichnung, wie Winkelstahl, Flachstahl usw. zutrifft.
		Anmerkung Profil bezeichnet nur den Querschnitt und er- setzt nicht die Benennnung des betreffenden Bautelles, wie Stange. Dichtung.
6.11.	Verkleidung	Verkleidung ist ein angepaßtes Bauteil aus Blechen oder Platten, das andere Bauteile (z. B. Armaturen oder elektrische Leitungen) der Sicht und der Berührung entzieht.

Hinweise

Entstanden unter Berücksichtigung von DIN 25 002 Bl. 2 Ausg. 7.66 Abweichungen gegenüber DIN: Nur teilweise berücksichtigt.



Braunkohlenbergbau

Begrenzung für Schlenenfahrzeuge

1435 mm Spurweite

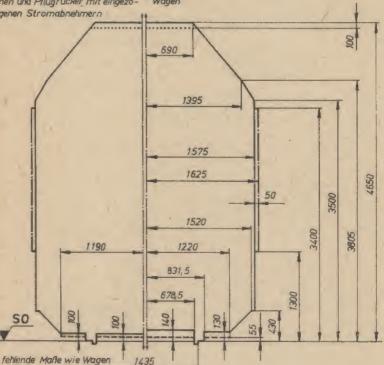
TGL 22958 Blatt 1

Gruppe 332 Verbindlich ab 1. 4. 1969

Maße in mm

Dieser Standard gilt für Schienenfahrzeuge im Stillstand bei Mittelstellung im geraden Gleis.

Lokomotiven Gleisrückmaschinen und Pflugrücker mit eingezo-Wagen genen Stromabnehmern



Begrenzung des Schlenenfahrzeuges und Betriebsgrenzmaß bei Neubau

Begrenzung für Signalscheiben und Signallaternen

Begrenzung für Teile, aus denen Dampf entströmt Betriebsgrenzmaß für vorhandene Schienenfahrzeuge

Fortsetzung Seite 2 Bastätigt: 29. 10, 1968, YVB Brownkohle Haile, Leit-VVB für Standardisierung des Fachbereiches Kohle

Zf5 Kohle

Hinweise

Ersatz für Anlage 7 der ASAO 122 "Werkbahnen im Braunkohlenbergbau über Toge", GBI. Sonderdruck 554 § 118 (2) c.

Änderungen gegenüber Anlage 7: Begrenzungsmaße teilweise geändert; Inhalt redaktioneil überarbeitet.

Entstanden unter Berücksichtigung der Empfehlung zur Standardisierung RS 1242-68, Beschluß der Ständigen Kommission Kohle im RGW vom Oktober 1966.

Änderungen gegenüber RS 1242-68: Maß 36 gestrichen; Betriebsgrenzmaß aufgenommen.

Braunkohlenbergbau; Begrenzung für Schlenenfahrzeuge; 900 mm Spurweite siehe TGL 22958 Bl. 2.



Braunkohlenbergbau

Begrenzung für Schienenfahrzeuge

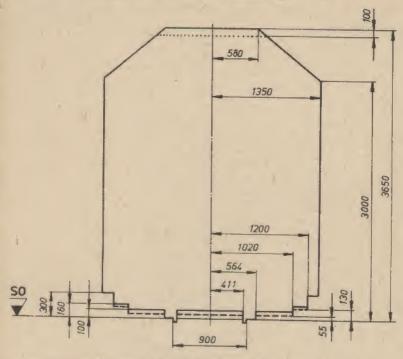
900 mm Spurweite

TGL 22958 Blott 2

Gruppe 332 Verbladlich ab 1. 4. 1969

Maße in mm

Dieser Standard gilt für Lokomotiven, Gleisrückmaschinen und Pflugrücker mit eingezogenen Stromabnehmern und Wagen im Stillstand bei Mittelstellung im geroden Gleis.



Begrenzung des Schienenfahrzeuges und Betriebsgrenzmaß bei Neubau

Begrenzung für Teife, aus denen Dampf entströmt

Betriebsgrenzmaß für vorhandene Schienenfahrzeuge

Fortsetzung Seite 2

Bestätigt: 29, 10, 1968, VVB Braunkohle Halle, Leit-VVB für Standardzierung des Fachbereiches Kohle

ZfS Kohle Ordnungs-Nr. 710,02

Hinwelse

Ersatz für Anlage 8 der ASAO 122 "Werkbahnen Im Braunkohlenbergbau über Tage", GBI. Sonderdruck 554 § 118 (2) c.

Anderungen gegenüber Anlage 8: Begrenzungsmaße teilweise geändert; Inhalt redaktionell überarbeitet.

Entstanden unter Berückstchtigung der Empfehlung zur Standardisierung RS 1241 – 68, Beschluß der Ständigen Kommission Kohle im RGW vom Oktober 1966.

Änderungen gegenüber RS 1241-68: Maß 36 gestrichen: Betriebsgrenzmaß aufgenommen.

Braunkohlenbergbau; Begrenzung für Schienenfahrzeuge; 1435 mm Spurweite siehe TGL 22958 Bl. 1.



Buchsen, gerollt

TGL 100-3026

Gruppe 327

Maße in mm

Verbindlich ab 1. 9. 1967



A

В

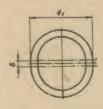








C





fehlende Maße wie A

Bezeichnung einer Buchse A Nenngröße 80 von Durchmesser d₁ = 102 mm und Länge I = 40 mm:

Buchse A 80x102x40 TGL 100-3026

Fortsetzung Selta 2

Bastitigt: 30. 6. 1967

Ministerium für Grundstoffindustrie, Berlin

ZfS Kohle

Ordnungs-Nr. 521.15

	Nann-	0,20										_	- 8		_	_		_		_	_	_	4	da	8
or in	größe- Botzen-	-4	20	25	30	35	40	45	50	5.5	60	65	70	75	#0	#5	90	400	440	120	140	150	170	-3	
	durch- messer	+ 9,2					4,0					+ 0,5			4,6		4,0	+4,0	+1,1	+4,4	+ 4,2 ~ 2,6	÷ 4,			0,3
										Ma:	sse (7,85	kg/	'dm'	1) k	2 22									
	35	48	0,43		0,24		0,26																		6
	40	57	0,20	0.25	_		0,40		0.50				0,69	-				-			-		-		7
	45		0,27						0,55	0,59			70.2							-				1	8
		65		0,28		0,37			0,56				0,75												7
	50	6.7		0,32			0,47		0,56		9,77														
	5.5	70			-			0,50							0,88						_		_		7
	56	73	-	0,33		0,44							0,90	-		***		-				-			
		75	-	. Please No.		0,40				-	-			-	400	-		-		-		-		}	7
	60	97	****		0,42		0,52		0,80						100	-		4.60	-						40
		89	-	-	-	-			4,08	-								- 6 men				-			12
	63	80			0,43	-	-		0,74						4,48										1
	70	85												4,00	4,06										7
	70	8.7													4,26		4,42			_					
		88	-	_	200	-	0,64	-	0,80	_					4,20			-	-						
	7.4	92		-	O,64	0,74			4,80					-	-		4,60	-	-		-		_		46
		90	-	-	-		-	-	0,75		-	-	-	-	-	-		-	-					1	7
A	75	92	-	-	-	-	-	-	0,86									-	-					-	i
		96	-		-	-	-	0,76	V-80	-				+-											7
		97									0,97	4,06													1
	80	9.0					0,74									4,41		_							
		101	-	-	-	-	0,9		-		-		-	-	-	-	2,05	-	-						
	-	102	-	-	-	-	0.83					-	2,00	-	-	-	-	-	-		=	=	=		40
	90	444	-	-	-		4,47		4,50	-	176	-	2,42		2,35	-	-	1	-		=				12
	30	427		-	1	1		7,00	2,48		1		2,72	-	-	-	-	-		-					46
		447				-			01.10				4,55									=			
	400	422					1		4,40																10
		423							4,69												1.1				42
	440	432	-	-	-	1	4,49				-	-		-		-				-					40
		435		-	-	+	1-	4,65	-	2.04	-	-		-	-	-	-	-	-	-					42
	442	146		-	-	-	-	-	-	2,61		-	-	1	1	2,27	,		-		1	-			46
	420	134		-	-	-	-		2,41	-	1		-	-		246.1	-		1	-			-		42
	430	164									3,20					1				-				1	
	440	474				1					3,50	3													46
	80	402																2,2		-					40
	90	443				1				1			-	-	-	-	-		3,3					20	12
	400	422			-		1	-	-		-	-	1	-	-	-	-	-	-	3,35				1	40
8	440	432		-	-	-	-	-	-	-			-	-	-	-	-	-	-	4,40	4,20	-	-	-	40
- 67	442	445		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-		1	7,40		-	1	46
		456		-	4	-	-	-	-	-						1	-	1		-	1,10	-	7,40	130	
	430	464				1			1	1												8,76	1	1	46
	440	1.74				1																9,40		1_	
C	50	67				}			0,61	9			-							-		1	1	-	

für Neukonstruktionen nicht zugelassen

Workstoff: 120 Mn 50 noch TGL 14102

für Dicke s - 6 und 7 auch 65 Si Mn 7 nach TGL 14102 zulässig

Ausführung: 120 Mn 50 bei 1050 °C in Wasser abgeschreckt 65 Si Mn 7 vergütet auf 150 bis 170 kp/mm²

Hinweise

Ersotz für TGL 4104 Ausg. 8,63, TGL 100-7082 Ausg. 7,63 und TGL 20-359 563 Ausg. 8,65 Anderungen gegenüber TGL 4104, TGL 100-7052 und TGL 20-359 363: Inhalt der Standards vereinigt, Form C aus TGL 100-7032 in Form und Abmessung geöndert, Redaktionell überarbeitet.

Entstanden unter Berückschlügung des Beschlusses der Ständigen Kommission Kohle im RGW vom Mörz 1966. Gegenüber dem Beschluß des RGW wurden zusätzlich aufgenommen: Buchsen für Raupenketten, Einsetten-Kostenkipper und Sattelbeden-Entlader.

^{*)} Maße gelten für gespannten Zustand



Einseltenkastenkipper und Sattelbodenentlader

Bolzen

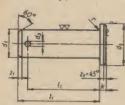
TGL

100-7091

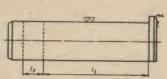
Maße in mm

Gruppe 337 Verbindlich ab 1, 1, 1967









B



Fehlende Maße wie A

Bezeichnung eines Bolzens A von Durchmesser $d_1 = 50 \, \mathrm{mm}$ und Länge $l_1 = 135 \, \mathrm{mm}$:

Bolzen A 50x135 TGL 100-7091

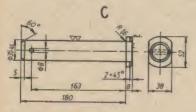
Form	d, h 11	l _i	ь	d,	d _k H14	ĸ	f _a	Ĺ,	r	x,	x,	Masse kg
	25	165		40	6	7	156	100	1	3		0,7
A		135		75			120					2,4
	50	145		,,,	10	9	130	-	2		5	2,5
		245		68			228			0	-	4,0
	70	300	11	95		12	237	37				9,4
	80	310	17	110	_	12	250	45	3	7	3	12.5

Werkstoff: 58 Cr V 4 TGL 6547

St 60

TGL 7960 nur für Bolzen A 25 x 165 und Bolzen A 50 x 245

Ausführung: Bolzen aus 58 Cr V 4 vergütet auf 100 bis 125 kp/mm²,



D \$ \$

Bezeichnung:

Bolzen C - TGL 100 - 7091

Werkstoff: St 60 TGL 7960

Masse: 1,45 kg

Bezeichnung:

Bolzen D - TGL 100 - 7091

Werkstoff: St 60 TGL 7960

Masse: 1,48 kg

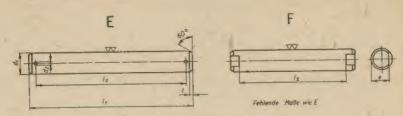
Fortsetzung Seite 2

Bestätigt: 6. 9. 1966

Ministerium für Grundstoffindustrie, Berlin

Ordnungs-Nr. 704.01

ZfS-Kohle



Bezeichnung eines Bolzens E von Durchmesser $d_1 = 30\,\mathrm{mm}$ und Länge $l_1 = 255\,\mathrm{mm}$:

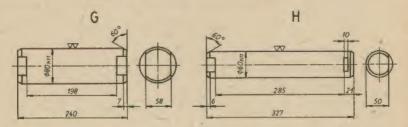
Bolzen E 30x255 TGL 100-7091

Form	d, h11	l _i	d _a H 14	•	l _g	1:	Mosse
-	11	190	4		180	1,4	0,14
	30	255	6	Ti .	115		1,4
ε	32	52		-		-4	0,3
	36	385	8		365	5	3,1
		395	10		370	*	6,1
-	50	285			245	6	4,3
F		350	_	41	312		5,3
	80	235	,	69	198	7	1,9

Werkstolf: St 60 TGL 7060 and Wahl des Herstellers.

58 Cr V 4 TGL 6547 nur für Bolzen der Form E und F mit Durchmesser d. - 50 mm.

Ausführung: Bolzen aus 58 Cr V 4 vergütet auf 100 bis 125 kp/mm².



Bezeichnung:

Bolzen G - TGL 100 - 7091

Werkstoff: St 60 TGL 7960

Masse: 9,0 kg

Bezeichnung:

Bolzen H - TGL 100-7091

Werkstoff: St 60 TGL 7960

Masse: 7,2 kg

Hinweise:

Bolzen mit Kopf siehe TGL 18010

Bolzen ohne Kopf siehe TGL 0-1433

Bolzen für Federausgleichhebel siehe TGL 8708

Bolzen für Drehpfannen siehe TGL 8709

Bolzen für Zug- und Stoßvorrichtung siehe TGL 100 - 7062

Deutsche Demokratische Republik

Diesellokomotiven

100 PS

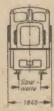
Spurweiten 600,750,900 und 1000 mm

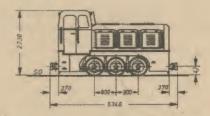


Gruppe 33f

Verbindiich ab 1, 4, 1961

Dieser Standard gilt nicht für Diesetlokomotiven in explosionsgefährdeten Betrieben Maße in mm





Bezeichnung einer Dieselfokornotive (V) mit einer Letstung von 100 PS (10), Achsanordnung C und einer Spurweite von 900 mm ¹⁾:

Diesellokomotive V10 C900 TGL 8581

Constant like			500 750 000 1000 W1
Spurweite		mm	600,750,900,1000 *)
Achsanordnung		-	520
Laufkreisdurchmesser		mm	700
kleinster befahrbarer Krümmungshalbmesse	f	m	20
Verbrennungsmotor			Viertakt, luftgekühlt
Motor Dauerleistu	ng 37	PS	100
Drehzahl Drehzahl		min-1	1500
Getriebe			4 Gang - Kupplungsgetriebe
Hächstgeschwindigkeit		kmth	24
Mindest-Zugkraft am	beim Anfahren	KD !	4 9 0 0
Zughaken in der Ebena	bei Höchstgeschw.	kp]	700
Fahrzeuglast	dienstperait	Mp	= 16
, dirize a glasi	teer	Mp	= 15.7

¹⁾ gewählte Spurweite bei Bestellung angeben

²¹ drei gekuppelle Achsen siehe DIN 30052 2. Ausg. 5. 37

³⁾ für Diesellokomotiven im Tagebau und in Industriebetrieben nachTGL 8348 Dauerleistung II für Lokomotiven der Deutschen Reichebahn nach UIC Merkbiati 623 VE 3. Ausg. 1. 58

⁴⁾ Pufferhöhe nach Vereinbarung, 260 bis 800 mm

^{*)} Diesellokomotiven für Spurwellen 600 und 750 mm mit Außenrahmen Diesellokomotiven für Spurwellen 900 und 1000 mm mit Innenrahmen Hinweise:

Diesellokomoliven 100 PS Spurwelle 1435mm siehe TGL 8581 Blatt 2

DK 625,282 - 843.6

Deutsche Demokratische Republik

Diesellokomotiven 100 PS Spurweite 1435 mm

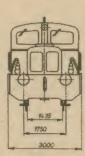
Gruppe 331

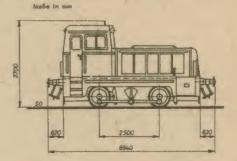
тепловозы 100 л.с. Ширина колеи 1435 мм

Diesel locomotives 100 H.P. gauge 4'81/2" (1435 mm)

Verbindlich ab 1.1.1965

Dieser Standard gilt nicht für Diesellokomotiven in explosionsgefährdeten Betrieben,





Bezeichnung einer Diesellokomotive (V) mit einer Motorielstung von 180 PS (18), Achsanordnung B und einer Spurweite von 1435 mm:

Diesellokomotive V 10 B 1435 TGL 8581

Achsanordnung		-	B1)
Laufkreisdurchmesser		mm	1000
kleinster befahrbarer Kr	ümmung sholbmes ser	m	40
Verbrennungamotor		-	Viertaki, lufigekühlt
	Dauerleistung 1)	PS	100
Motor	Drehzahl	min-1	1500
Getriebe		-	4-Gang-Kupplungsgetriebe
Hächstgeschwindigkeit		km/h	30
Mindest-Zugkraft am	beim Anfghren	kp	3950
Zughaken in der Ebane	bei Hächergeschwindigkeit	kp	600
	diensthereit	Мр	= 18
Fahrzauglast	leer	Mp	= 17,5

¹⁾ zwel gekuppalta Achsen

Fortsetzung Seite 2

Zuständiger Fachbereich; 32, Schlenenfahrzeuge Bentütigt: 6. 4. 1964, Amt für Standardinierung, Berlin

²⁾ für Diesellokomativen im Tagebau und in Industriebetrieben nach TGL 3346 Dauerleistung II, für Lokomotiven der Deutschen Reichsbahn nach UIC Merkblatt 623 YE 3. Ausg. 1, 58

Hinweise:

Eractz für TGL 8581 B1. 2 Ausg. 10. 60

Änderungen gegenüber Ausg. 10:60: Laufkreisdurchmesser von 850 in 1000 und Möhe von 3425 in 3700 geöndert; Bemaßung der Pufferhöhe und Angabe der Tolerensen für den Pufferabstand entfernt; redaktionell überarbsitet.

Diesellokomotiven 100 PS, Spurweite 600, 750, 900 und 1000 mm, siehe TGL 8581 Bi. I

Diesellakomativen 180 PS, Spurweite 1435 mm, siehe TGL 8581 81.3

Dieseliokomotiven bis 180 PS, Spurweite 1435 mm, Technische Lieferbedingungen, siehe TGL 9913

Diesellokomotiven, Spurweiten unter 1435 mm, Technische Lieferbedingungen, siehe TGL 7028.

Am 27, 3, 1964 lag in der DDR noch kein vergleichbarer GOST oder Fochbereichstandard der UdSSR vor. Zur gegebenen Zeit wird in der "STANDARDISIERUNG" bekanntgegeben, daß ein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der UdSSR vorliegt.



DIESELLOKOMOTIVEN

180 PS Spurweite 1435 mm Hauptkennwerte TGL 8581 Blutt 3 Gruppe 331

Тепловозы 180 л.с. Вирина колеи 1435 мы Характеристика тепловоза

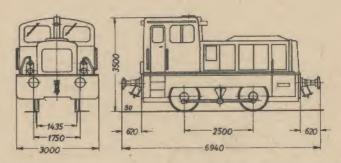
Diesel locomotives

180 H.P. gauge 4'8\2" (1435 mm) principal dimensions

Verbindlich ab 1.3.1963

Dieser Standard gilt nicht für Diesellokomotiven in explosionsgefährdeten Betrieben.

Maße in mm



Bezeichnung einer Diesellokomotive (V) mit einer Motorleistung von 180 PS (18), Achsanordnung B und einer Spurweite von 1435 mm:

Diesellokomotive V18B 1435 TGL 8581 Bl.3

Achsanordming		-	B1)
Laufkreisdurchmesser		27000	1000
Kleinster befahrbarer Krümmungshalbmesser		n	40
Verbrennungsmotor		-	Viertakt, wassergekühlt
Motor	Dauerleistung ²) Drehzahl	PS min-1	180 1500
Getriebe		-	hydrodynamisch Wandler-Kupplung-Kupplun
Höchstgeschwindigkeit		km/h	37
Mindestzugkraft am	beim Anfahren	kp	5900
Zughaken in der Ebene	bei Höchstgeschwindigkeit	kp	840
Released	dienstbereit	Mp	≈21,5
Fahrzeuglast	leer	Mp	≈20.4

1)2) Siehe Seite 2

Bearbeiter: Fachbereich 32, Schienenfahrzeuge Bestätigt: 9.7.1962, Amt für Standardisierung, Berli Fortsetzung Seite 2

11/3/6 Ag 403/448/62 DDR

- 1) Zwei gekuppelte Achsen
- 2) Für Diesellokomotiven im Tagebau und in Industriebetrieben nach TGL 8346 Dauerleistung II. Für Diesellokomotiven der Deutschen Reichsbahn nach UIC Merkblatt 623 VB 3, Jugg. 1.58.

Hinweise:

Dissellokomotiven 100 PS, Spurweite 600, 750, 900 und 1000 mm, siehe TGL 8581 Bl.1 Dissellokomotiven 100 PS, Spurweite 1435 mm, siehe TGL 8581 Bl.2 Dissellokomotiven bis 180 PS, Spurweite 1435 mm, Technische Ideferbedingungen, siehe TGL 9913 Dissellokomotiven, Spurweiten unter 1435 mm, Technische Ideferbedingungen, siehe TGL 7028.

Die Kurzbezeichnung ist nicht identisch mit der Bezeichnung bei der Deutschen Reichsbahn.

Am 15.6.1962 lag beim Amt für Standardisierung noch kein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der URSSR vor. Zur gegebenen Zeit wird in der "STANDARDISIERUNH" bekanntgegeben, daß ein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der URSSR vorliegt.



Benennungen für Schienenfahrzeugteile Einseiten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader

aufwerk

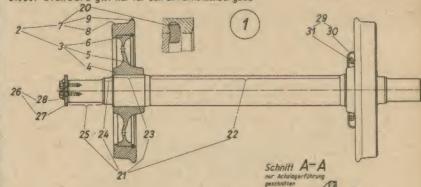
Laufradsatz

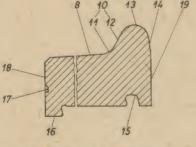
Achslager

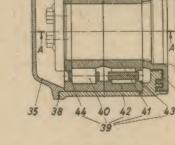
TGL 100-7102

Өгиров 337

Verbindlich ab 1.4.1968 Dieser Standard gilt nur für den Braunkohlenbergbau







Benennung Radsatz

- Benennung

- Annatz
- Radkörper

- Radrelfenstirnfläche
- Felgenkranz

- 9 Spuckrapa
- 21 Achswelle
- - 22 Achesehaft
- 40 Spurkranzstirnfläche 23 Nabensitz
 - 24 Notechenkel
- 44 Spurkranshahle
- 25 Achaschenkel 42 Spurkranzkegel
- 43 Spurkronzkuppe
- 26 Lagersicherung
- 34 Klangring 32 Rollenachslager 33 Achslogergehäuse

27 Druckscheibe

30 Hnitebügel

28 Sicherungsblech

29 Klangyorrichtung

Benennung

- Benennung 34 Verschleißplotte
- 35 Achelagardeckel

 - 36 Labyrinthring 37 Federausgleichscheibe
 - 38 Dichtring

 - 39 Zylinderrollenlager
- 45 Innenlager 46 Autenlager
 - 40 Zylinderrolle

Seatilige 20.12.1967 , Ministerium für Grundstoffindustrie, Bartin

Z£S Kohle

Ordnungs-Nr. 790.05

Benennung

44 Innenring

42 Authenring

44 Bordscheibe

43 Kafig



Benennungen für Schienenfahrzeugteile Einseiten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader

_aufwerk Tragfeder

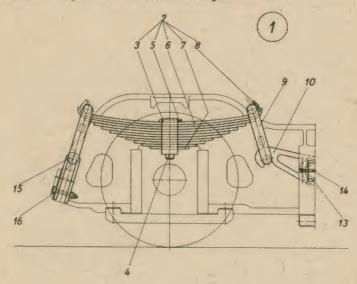
Federaufhängung

TGL 100-7102 Blatt 2

Grupps 337

Verbindlich ab 1.4.1968

Dieser Standard gilt nur für den Braunkohlenbergbau









Mn	Benennung
4	Tragfeder, Federaufhängu

- 2 Blatttragfeder
- 3 Federbund
- Federbundzapfen
- 5 Bellage für Federbund 6 Houptfederblatt
- 7 Federblatt

Benennung

- Federblottende Federschake
- 40 Federausgleichhebei 14 Verschleißschale
- 43 Bolten für Federausgleichhebel

14 Sicherungsbalzen

Lfd. No. Benennung

- 15 Federschokenbüget 46 Potschraube
- Federbluttrille
- 48 Federbluttrippe
- 49 Hittelwarze

Bestatigt: 20.42 4967 , Ministerium für Grundstoffindustrie, Berlin

ZfS Kohle

Ordnungs – Nr. 790.06

Deutsche Demokratische Republik

Schlenenfahrzeuge Radprofile Breiten über 125 mm **TGL** 6080

Gruppe 337

Подвижной состав
Профили поверхности катания колес
шириной сверх 125 мм

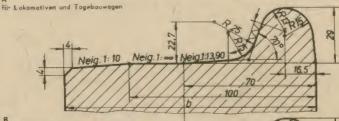
Railway vehicles
Tyre contours
widths over 125 mm

Moße in mm

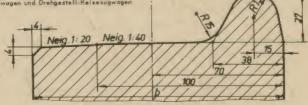
Verbindlich ab 1, 10, 1964

▽ (▽▽)
Rodprofile mit ungeschwächtem Spurkranz

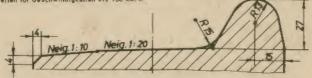
. - .



B für Triebwagen und Drehgestell-Reisezugwagen



C für Güterzugwagen und zwei- und dreischsige Reisezugwagen mit kurzem Federgehängs und Reisezugwagen mit Drehgestellen für Geschwindigkeiten bis 100 km/h



fehlende Maße wie B

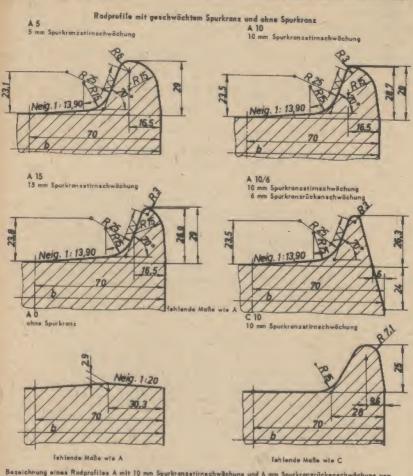
Bezeichnung eines Radprofiles A von Breite b = 135 mm;

Radprofil A 135 TGL 6080

	-		
Radprofil	A	В	C
	135	135	135
9	140	-	-

Zuständiger Fachbereich: 32, Schlenenfahrzeuge Bestätigt: 30. 12. 1963, Amt für Standardislerung, Berlin Fortsetzung Seite 2

AB 103/240/64/DDR



Bezeichnung eines Radprofiles A mit 10 mm Spurkranzstirnschwächung und 6 mm Spurkranzrückenschwächung von Breite b = 135 mm;

Radprofil A 10/6 - 135 TGL 6080

Radprofil	A.5.	A 10	A 15	A 10/6	AO	C 10
	135	135	135	135	135	135
	140	140	140	140	140	-
		Box.		-	145	- 44
	-	-	-	-	150	

Hinweize:

Ersatz für TGL 6080 Ausg. 6. 59

Änderungen gegenüber Ausg. 6, 59: Inhalt überarbeitet.

Am 24.12.1983 lag in der DDR noch kein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der UdSSR vor. Zur gegebenen Zeit wird in der "STANDARDISIERUNG" bekanntgegeben, daß ein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der UdSSR vorliegt.

Rodrelfen Fertigmaße für Breiten über 125 mm, siehe TGL 6081

Radprofile, Breiten bis 125 mm, siehe TGL 32-602.10

Rodrelfen Fertigmaße für Breiten bis 125 mm, siehe TGL 32-602,11

Deutsche Demokratische Republik

Schienenfahrzeuge Radreifen Fertigmaße Breiten über 125 mm TGL 6081

Gruppe 337.

Попвижной состав

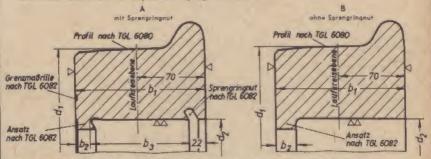
Бандажи колесных центров, окончательные размеры для бандажей шириной сверх 125 мм Railway vehicles
Tyrus mashined
widths over 125 mm

Verbindlich ob 1, 10, 1964

Dieser Standard gilt nicht für Dampflokomotiven.

Moße in mm

Alle Innenmaße mit ihren Abmaßen gelten für die Radreifen vor dem Aufziehen auf Radkörpern. Alle Außenmaße mit ihren Abmaßen gelten für aufgezogene Radreifen.



Bezeichnung eines Radreifens A von Laufkreisdurchmesser $d_1 = 850$ mm, innendurchmesser $d_2 = 700$ mm Radprofil A 140 und Toleranz-Klasse 1 aus M 66*);

Radreifen A 850 x 700 - A 140 - 1 TGL 6081 M 66

Redprofile																		
A 135 135 14 99 218 251 280 328 257 33 B 135 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13	Lo	ikre sdurchm	telser		di	560	650	750	850	900	900 L**)	950	1000	1100	(120***)	1350	1350	1400
A 135 135 13 27 86 188 - 230 - 244 259	Ina	endurchmess	01		d, .	490	500	600	700	750	800	800	850	950	950	1100	1200	1250
A 135 135 14 99 211 251 280 328 257 3 B 135 135 27 86 188 - 230 - 244 255	_		b ₁	b,	b,							kg						
A 140 140 104 218 260 289 - 328 357 3 B 135 135 27 86 188 - 230 - 244 259		A 135	135	14	99	-	-	-	211	-		-	251	280	-			
B 135		A 140	140	14	104	-	-	Per	218		-		260	289	-	323	357	371
R A 135 135 17 - 94 163 - 214 - 241 255	A	B 135				-	-	188		230	-	244	259	-	-	-		-
			135	27	86	-	-	-	-	226	155	240	255	-	-	-	244	200
A 140 140 22 250 334		A 135	135	17	-	94	163	-	214		-	241	255	-	B-57	-	-	-
	15	A 140	140	22	-	-	-	-	-	-	-	250	-	-	334	-	-	-

- *) Gewählter Warkstoff lat bal Bastallung anzugeben
- **) Für Leichttriebwegen
- ***) Nicht für Neukonstruktionen

4) Durch Wagen ermittelt

Fortsetzung Seite 2

Zuständiger Fochbereich; 32, Schlenenfahrzeuge Bestätigt: 30.12.1963, Amt für Standardisierung, Berlin

(52) Ag 103/240/64/DDR

Workstoff: M 46 M 66 TGL 7624 60 Cr 4 60 CrMa 4

Vorzugsweise Verwendung der Werkstoffe:

für Reise-, Güterzug- und Spezialwagen M 46

für hochbean spruchte Reisezugwagen, für Triebwagen und Lokomotiven für Abraumfahrzeuge im Bergbau und Straßenbahnwagen M 66

60 Cr 4

60 CrMo 4 für Schnelltriebwagen und hochbeanspruchte Lokamativen,

	1 1	2	Toleranzklasse 3	1 4	1 5
	für gekuppelte 1	Rodsätze mit		r nicht gekuppelte Radsätze	
	Speichenrädern	Schelbenrädern	Spelchenrädem	Scheibenrödem	Scheibenrädem nur für Wagenräde d = 800 mm
d,	zwischen den mittlen der Räder von Einzel	bweichung 0,3%	der Räder eines Radsatz	terschied zwischen den La es einschließlich Unrundhei dlaufabweichung einschließ	t nor I mm.
	Schrumpfmaß 1 bis 1,3%	Schrumpfmaß 1,35 bis 1,8%	Schrumpfmaß 1 bls 1,3%	Schrumpfmaß 1,35 bf s 1,8%	Auswahlverfahren
	die Achswelle.	aß des Radkörper-Außendurc	nmessers nach dem Aufzlich	en des Radkörpers auf	Radreifen + 0,3%
d ₂	Zulässige Maßabweic Zulässige Maßabweic	thung des Radkörper-Außendu chung für Radreifenbohrung ur	orchmessers ± 0,5% *****) od Radkörper-Außendurchme	sser 0,12% o	Radkärper + 1,5% + 1,9% Schrumpfmaß zoll bei der Auswahl zwischen 1,3% und 1,7% liegen
d, b,	Zulässige Maßabweid Zulässige Maßabweid	thung des Radkörper-Außendi chung für Radreifenbohrung u	rchmessers ± 0,5%6*****) nd Rødkörper-Außendurchme ± 2	sser 0,12% o	+ 1,5% + 1,9% Schrumpfmaß soll bei der Auswahl zwischen 1,3% und

^{*****)} Gamessen om Radsatz beim Umlaufen in den Zentrierbehrungen.

Hiriweise:

Ersatz für TGL 6081 Ausg. 6.59

Änderungen gegenüber Ausg. 6, 59: Anwendungsbereich eingeschränkt, Größen 560; 1120 und 1350 aufgenommen, Größen ab 1500 aufwärts gestrichen.

Am 24.12.1963 lag in der DDR noch kein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der UdSSR vor. Zur gegebenen Zeit wird in der "STANDARDISIERUNG" bekanntgegeben, daß ein vergleichbarer GOST oder Fach-bereichstandard der UdSSR vorliegt.

Radrelfen Rohlinge für Breiten über 125 mm siehe TGL 6083

Rodreifen Fertigmaße für Breiten bis 125 mm siehe TGL 32-602.) I.

Deutsche Demokratische Republik

Schlenenfahrzeuge

Sprengringnut, Ansatz, Grenzmaßrille für Radreifen und Vollräder TGL 6082

Gruppe 337

Железнодорожный подвижной состав

Кольцевая выточка, упорный буртик, предельная риска для обточки бандажей и цельнокатанных колес

rail vehicles
retaining ring groove, lip,
limiting size groove
for tyres and solid wheels

Verbindlich ab 1. 4. 1966

Dieser Standard gilt nicht für Industrie- und Straßenbahnen hinsichtlich Grenzmaßrille und Absatz und gilt nicht für Lokomativen hinsichtlich Absatz.

Maße In mm

▽ (▽▽)

Sprengringnut

vor dem Einwalzen



nach dem Enwidsen

Ansatz



für Radreifen ohne Sprengring



Take Da 1

		mit Sprengring	für F	adrei fen	Sprengring	
Verwendungszweck	Radrei fen- breite	b ₁	Ь,		h Zulässige Abweichung	1
1 China latino	140	14	22	10	÷ 1,5	
Lukomotiven	80	-	7	4	+ 1,0	
	135	14/17/27		10	+1,5	2,5
	125	12	17			
Lokomotivan,	115	-				
Wagen	90		12		+1,0	
	90		10	4	7 1,0	
Triebwagen	135	14				
U-Bahnwagen	120	22	-	_		~
Straßenbahnwagen	85	-	9	2,5	+2,5	

Fortsetzung Seite 2

Zuständiger Fachbereich: 32, Schlenenfahrzeuge Bestätigt: 8. 6. 1965, Amt für Standardielerung, Berlin

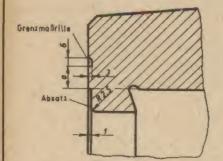
(52) Ag 103/297/65/DDR

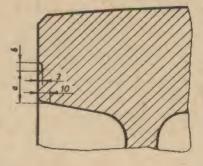
37

Grenzmoßrille und Absatz für Radrelfen

Grenzmaßrille

für Volfräder





Verwendungszweck	a +1			
	für Radreifen	für Vollräder		
Trieb- und Laufradeätze für Lokomotiven	30	20		
Triebrodsätze für 5- und U-Bahnwagen	75	15		
Loufrodsätze für Triebwagen und Wagen	25	13		
U-Bahn-Beiwagen	20			

Hinweise

Ersatz für TGL 6082, Ausg. 6.59
Änderungen gegenüber Ausg. 6.59:
Ansatz für Redreifenbreiten 80; 90; 115 und 120 aufgenommen.
Verwendungsbereich erweitert om Triebwagen, Grenzmoßrille für Vollräder festgelegt.
Radreifen Fertigmaße für Breiten über 125 mm siehe TGL 6081
Radreifen Fertigmaße für Stroßenbohnwagen siehe TGL 6084
Radreifen Fertigmaße für Stroßenbohnwagen siehe TGL 6086
Radreifen Fertigmaße für Breiten bis 125 mm siehe TGL 32-602,11

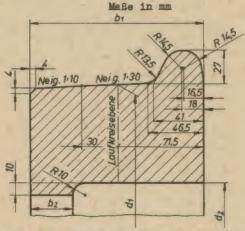
VVB Stahl- und Walzwerke Schienenfahrzeuge RADREIFEN ROHLINGE BREITEN ÜBER 125 mm **TGL** 6083 Gruppe 275

Подвижной состав Бандажи колесных центров, исполнительные размери для заготовок бандажей шириной сверх 125 мм

Railway vehicles
Tyres blanks
widths over 125 mm

Verbindlich ab 1. 1. 1968

Dieser Standard gilt nicht für Dampflokomotiven, U-Bahnwagen und Straßenbahnwagen. Für die Schienenfahrzeughaltung dürfen für die entsprechenden Wagentypen auch Radreifen-Rohlinge nach den Fachbereichstandards TGL 101-063 und TGL 101-064 verwendet werden.



Bezeichnung eines Radreifens von Nenndurchmesser 850 und Breite $b_4 = 138$ mm aus M $46^{+)}$:

Radreifen 850 - 138 TGL 6083 - M 46

Fortsetzung Seite 2 und 3

Bearbeiter: VEB Stahl- und Walzwerk Gröditz

Bestätigt: 7.7.1967, VVB Stahl- und Walzwerke, Berlin

⁺⁾ Gewählter Werkstoff ist bei Bestellung anzugeben

			- 11		
	Radreifen Fertigmaße TGL 6081			A 135 A 135 A 135 A 135	428 439 A, A 140 B, A 140
1400	1410	1242		1	439
1350	1360 1410	1190		ı	428
1250	1258	1094 1190 1242		1	383
1120+++)	1132	446		1	385
1100	1108	944		335	337
1000	958 1008	844	se 4)	300	302
950	958	794	Masse 4)	285	287
850 900 1000 11+1) 950 1000 1100 1120++1)1250 1350 1400	906	794		200	-
900	908	744		268	ı
850	858	469		251	253
750	758	594		219	1
650	658	464		187	1
560	570	480		110	1.
Nenn- durch- nesser	\$? \$?	\$7 T		b ₁ =138 ⁺³ b ₂ = 40	b ₁ =143+3 b ₂ =: 35

Höhen- und Seitenzuschlag < 3

++) Leichttriebwagen +++) Nicht für Neukonstruktionen 4) Durch Wägen ermittelt Werkstoff: M 46 M 66 60 Cr 4 60 CrMo 4

Rohe Radreifen, Technische Lieferbedingungen nach TGL 7624

Hinweise:

Ersatz für TGL 6083 Ausg. 12.63

Änderungen gegenüber Ausg. 12.63

Toleranz für d, und d, geändert

Maße und Massen für Nenndurchmesser 560 und 1120 berichtigt.

GOST 3225-46 und GOST 5000-49 wurden nicht berücksichtigt, da die Abmessungen und Werkstoffe noch nicht abgestimmt sind.

Radreifen Fertigmaße für Breiten über 125 mm siehe TGL 6081
Radreifen für U-Bahnwagen, Rohlinge siehe TGL 6085
Radreifen für Straßenbahnwagen, Rohlinge siehe TGL 6087
Radreifen Rohlinge für Breiten bis 125 mm siehe TGL 32-602.12

Nur für Schienenfahrzeuge gelten:

Radreifen-Rehlinge für Fertigbreiten über 125 mm,
Abmessungen siehe TGL 101-063

Radreifen-Rohlinge für Fertigbreiten bis 125 mm,
Abmessungen siehe TGL 101-064
Bl. 1

B1. 1

Deutsche Demokratische Republik

Schienenfahrzeuge

Sprengringe

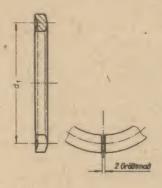
für Radreifen

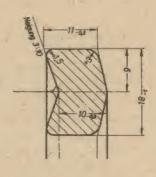
TGL 10208

Gruppe 337

Varbindlich ab 1.11.1961

Maße in mm





Bezeichnung eines Sprengringes von Durchmesser d. = 850 mm;

Sprengring 850 TGL 10208

d ₁	– Länge den gestreckten Sprengringen	Messo kg/Srück [7,85 kg/dm ²]	für Laufkreisdurchmesser
400	1257	1,73	500
450	1414	1,95	550
530	1665	2,29	650
600	1884	2,52	750
630	1979	2,73	
680	2136	2,95	800
700	2199	3,03	850
750	2356	3,25	
760	2388	3,29	900
808	2513	3,47	950°
850	2670	3,68	1000
870	2733	3,77	1000
750	2985	4,12	1100
1100	3456	4,77	1250
1200	3770	5,20	1350
1250	- 3927	5,42	1400
1350	4241	5,85	1500
1450	4555	6,29	1600
1600	5027	6,94	1750
1850	58)2	1,02	2000

Werkstoff: St 38 u-2

filmweise: Rodreifen siehe TGL 6081, Sprengringnut Anzatz Grenzmaßrille ziehe TGL 6082, Rodreifen für U-Bahnwagen siehe TGL 6084 und Rodreifen, Fertigmaße ziehe TGL 32~602.71.

Bestötigt om 29. 5. 1961, Amt für Standardislerung, Berlin

EINSEITEN-KASTENKIPPER UND SATTELBODEN-ENTLADER

Rollenachslager

TGL 8704

Gruppe

Горное дело

Вагон с односторонним опрокидным кузовом и разгрузочный вагон с седловым днищем

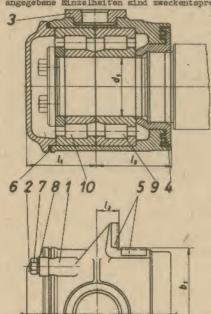
Роликовый осевой подшипник

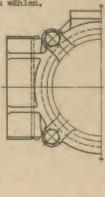
Mining One Side Dump Box Cars and Saddie-Bettemed Selt-Discharging Cars Roller Bearing Axle Box

Verbindlich ab 1,4,1967

Maße in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.





Bezeichnung eines vollständigen Rollenachslagers von Nenngröße 120: Rollenachslager 120 TGL 8704

Nemngröße = Achaschenkel- durchmesser dq	b ₁	1,	12	1 ₃ + 0,2 - 0,5	Masse	für Spurweite
. 100 +)	238	135	125	46,5	53,4	900 1435
120	280	136	150	46,5	94,5	900
140	330	162	160	70	156,5	1435

*) nicht für Neukonstruktion Zuständiger Fachbereich: 100, Kohle Bestätigt: 27.5.1966, Amt für Standardisierung, Berlin

Fortsetzung Seite 2 bis 6

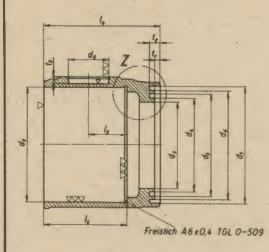
Lfd. Nr.	Stlick- zahl	Benemnung	100*)	Be sed chining Kursbezed chining 120	140
1.	1	Achelagergehäuse	1-100 TGL 8704	1-120 TGL 8704	1-140 TGL 8704
2	1	Achelegerdeckel	2-100 TGL 8704	2-120 TGL B704	2-140 TGL 8704
3	1	Federaus glaichachaibe	3-100 TGL 8704	3-120 TGL 8704	3-140 TGL 8794
4	1	Labyrinthring	4-100 TGL 8704	4-120 TGL 8704	4-140 TGL 8704
5	4	Verschleißplatte	5-120 TG	L B704	5-140 TGL 8704
6	1	Dichtring	6-100 TGL 8704	6-120 TGL 8704	6-140 TGL 8704
7	4	Sechskantschraube	M16x50 TGL 0-601-4D	M20x50 TGL 0-601-4D	M24x60 TGL 0-601-4D
8	. 4	Pederring	A 16 TGL 7403	A 20 TGL 7403	A 24 TGL 7403
9	1	Zylinderrollenlager	NJ 2320M ²) C3 2S ²) TGL 2988 EL.1	WJ 120x240 04 252) TGL 20 902	NJ 2328M2) C4 282) TGL 2988 Bl.
10	1	10 months of the state of the s	NUJ 2320M ²) C3 2S ²) TGL 2988 Rl.2	WJP 120x240 C4 282) TGL 20 902	BJP 2328 C4 ZS ²) TGL 20 902

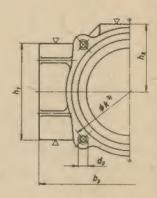
^{*)} siehe Seite 1

²⁾ Wälzlager, Kennzeichnung nach Standard des Fachbereiches 153, Wälz- und Gleitlager

1 Achslagergehäuse $\sim (\nabla \nabla \nabla \nabla \nabla \nabla)$

Schnitt A-A





BT BT



Einzelheit Z

Bezeichnung eines Achslagergehäuses von Nenngröße 120:

Achslagergehäuse 1-120 TGL 8704

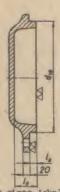
Henn- größe	b ₂	b3	d ₂	d ₃	d ₄	d ₅	d ₆	4 ₇	а _в Н11	d ₉	h ₁	h ₂	14	1 ₅	1 ₆ -0, 15	1 ₇	1	t ₂ +1	t ₃	Masse :
100*)	228	343	215	141	154	170	182	198	51	1116	200	135	207	73	155	41,5	14	29	22	16,5
120	270	380	240	179,75	192,5	212,5	224,5	242,5	85	H20		140	244	80	174		9	21	14	40,0
140	320	460	300	199,5	244	262	280	298		N24		173	272	105	214	65	13	28		53,0

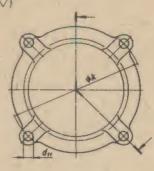
Werkstoff: GS 40.1 TGL 14 315

^{*)} siehe Seite 1

siehe Tabelle Seite 4

2 Achslagerdeckel ∼(∇∇)





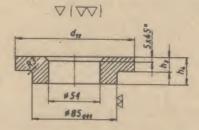
Bezeichnung eines Achslagerdeckels von Nenngröße 120:

Achslagerdeckel 2-120 TGL 8704

Nenn- größe	d 10 d ₉	k to,5	d ₁₁	1 ₈ + 0,3	19	Masse kg
100 *)	215	244	18	10	56	6,3
120	240	280	22	15	48	7,4
140	300	340	26	11	50	11,2

Werkstoff: GTS-36 TGL 10 327

3 Federausgleichscheibe

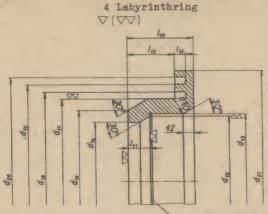


Bezeichnung einer Federausgleichscheibe von Nemgröße 120: Federausgleichscheibe 3-120 TGL 8704

	Nenn- größe	d ₁₂	h ₃	h ₄	Masse kg
I	100 *)	100	7	-	0,3
	120	120	15	28	1,5
l	140	150	,,,	20	2,5

Werkstoff: St 38u-2 TGL 7960

^{*)} siehe Seite 1



Freistich A 4x0,3 TGL 0-509

Bezeichnung eines Labyrinthringes von Nenngröße 120:

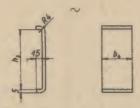
Labyrinthring 4-120 TGL 8704

Nenn- größe	d 13 HB	^d 14	d 15 -0,5	d 16	d 17 h11	d 18 H11	d 19 h11	d ₂₀	d ₂₁	10	1 ₁₁ ±0,1	1 ₁₂ +0,25	¹ 13	Masse kg
100*)	125	110	120	128	140	156	168	184	196	52	23	24	15	3, 25
120	146	128	142	154	178,5	194,5	210,5	226,5	240,5	70	24	50	12	6,5
140	165	148	157	180	198	246	260	282	296	58	18	31	15.	9,0

Werkstoff: St 50 TGL 7960

*) siehe Seite 1

5 Verschleißplatte



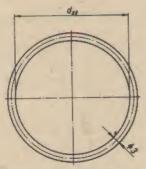
Bezeichnung einer Verschleißplatte von Nenngröße 120:

Verschleißplatte 5-120 TGL 8704

	Nenn- größe	b ₄	h ₅	Masse (7,85 kg/dm³) kg ≈
1	120	50	200	0,44
ı	140	60	250	0,65

Werkstoff: 120 Mn 50 TGL 18 248

6 Dichtring



Bezeichnung eines Dichtringes von Neungröße 120:

Dichtring 6-120 TGL 8704

-	Nenn- größe	d 22	Masse (1,14 kg/dm ³) kg ≈
I	100*)	215	0,006
ì	120	240	0,008
I	140	300	0,010

Werkstoff: Gummd WSV nach TGL 6365

Rollenachslager, Technische Lieferbedingungen nach Standard des Fachbereiches 32. Schienenfahrwauge

Hinweise

Ereatz für TGL 8704, Ausg. 10.60 Änderungen gegenüber Ausg. 10.60: Maß 1, von 150 in 136, 175 in 162 geändert. Filzringabdichtung gestrichen. Maße 1g für Achslagerdeckel aufgenommen. Dichtringe aufgenommen. Standardtechnisch überarbeitet. Werkstoffe und Toleranzen mit TGL 32-602.34 abgestimmt. Nemngröße 100 aufgenommen. Titelergänzung gestrichen.

Rollenachslager, Technische Lieferbedingungen Einseiten-Kastenkipper und Sattelbodementlader, Drengestelle für 900 mm und 1435 mm Spurweite, Übersicht, Hauptabmessungen Wälzlager, Kemzeichnung siehe TGL 32-602.34

siehe TGL 8702 siehe TGL 153-1002

^{*)} siche Seite 1

VVB Schlenenfahrzeuge

Wälzlager für Rollenachslager

Abmessungen Auswahl

Technische Werte

TGL 32-410.01

Gruppe 337

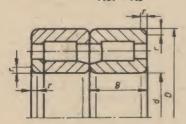
Verbindlich ab 1.7.55

Dieser Standard gilt nicht für die Erhaltung von Dampflokomotiven und Tendern sowie von Elektro- und Dieseltriebzügen der Baujahre vor 1945.

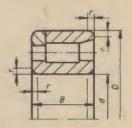
Maße in mm .

Zylinderrollenlager

Lagerreihe WJP+WJ



Lagerreihe NFP 22



Bezeichnung eines Zytinderrollentager-Satzes der Lagerreihe WJP+WJ mit Bohrung d=120 mm und Außendurchmesser D=240 mm, Lagerluftgruppe C4, Lagerluftbereich und Austauschbarkeit ZS ¹⁾
(Kurzzeichen WJP+WJ 120×240 C4 ZS):

Zylinderrollenlager WJP+WJ 120 x 240 C 4 ZS-TGL 20 902

Tabelle	1						
Anwen - dungs - klasse 2)	Kurzzeichen und Zusatzkurzzeichen	d	0	В	r	dyn Tragzahl C für 1 Walzager ko	Masse je Stück ³l kg
-	WJP+WJ 110 x 215 C4 ZS	110	215	73		34 000	12,5
	WJP+WJ 120x240 C4Z\$	120	240	80	4	42 000	17,2
2	W0P+WJ 130x250 C4ZS	130	250	00		48 000	18,0
1	NJP+NJ 2328 C4 ZS	140	300	102		73 500	360
	NFP 2238 C3 ZS	190	340	92	,	66 000	37,0

Die Lager der Tabelle 1 werden nach TGL 20 902 mit Massivkäfig Gk-Cu 60 Zn TGL 8110 geliefert. Die Lager NFP...dürfen nur für Fahrzeuge mit innengelagerten Radsätzen verwendet werden.

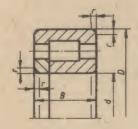
¹⁾Lagertuftbereich und Austauschbarkeit ZS: Lagerluftbereich eingeengt, Lagerteile austauschbar. Nach dem Austausch von Lagerteilen ist der Lagerluftbereich nicht mehr eingeengt.

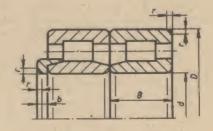
²⁾ Genehmigungspflicht nach TGL 2980 beachten.

³⁾ Die angegebenen Massen sind Durchschnittswerte, die sich je nach verwendeter Innenkonstruktion geringfügig ändern können.
Fortsetzung Seite 2 bis 4.

Bestätigt: 26.1. 1966 VVB Schienenfahrzeuge , Berlin

Lagerreihe NUP 3 NUP 23 Lagerreihe NUJ+NJ 3 NUJ+NJ 22 NUJ+NJ 23





Bezeichnung eines Zytinderrollentagers der Lagerreihe NUP 3 mit Bohrung d=70 mm, Messing-Massivkäfig (M) , Lagerluftgruppe C3 (Kurzzeichen NUP 314 M C3):

Zylinderrollenlager NUP 314 M C3 TGL 2988

Tabelle 2

Anwen- dungs- klasse ²)	Kurzzeichen	d	D	8	r	b	dyn Tragzahl C für 1 Wälzlager kp	Masse je Stück ³) kg
2	NUP 2311 M C3 *)	55	120	43	3		10 800	2,2
(##)	NUP 314 M C3 *1	70	150	35	3,5		11 600	2,9
	NUP 2314 M C3 #)	1.0	150	51	-9-		16 600	4,2
	NUP 2317 M C3 *)	85	85 180			_	23 600	7,0
	NUP 2324 M C3 *)	120	260	86		_	53000	236
2	NUJ+NJ 2317 M C3 ZS	85	180	60	4	10	23 600	7,0
	NUJ+N) 320 M C3 Z5	100	215	47		13	23 600	80
	NUJ+NJ 2320 M C3 ZS	100	213	73			35 000	12,5
	NUJ+NJ 2332 M C3 ZS	160 340		114	5	15	86000	55,0
3	NUJ+NJ 2236 M C3 ZS	180	320	86	3	12	60,000	315

²⁾³⁾ siehe Seite 1

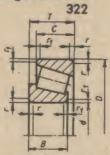
^{*)} nicht für Neukonstruktionen und Weiterentwicklungen

 ^{*)} auf Grund der Abweichung von der Regelausführung (Messing-Massivkäfig) sind auch diese Lager genehmigungspflichtig.

Kegelrollenlager

Kegelrollerlager sind nur für Muldenkipper nach TGL 6716, Förderwagen nach TGL 4489 und 4490 und Plattformwagen bis 10 Mp Tragkraft zu verwenden.

Lagerreihe 302



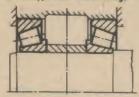
Bezeichnung eines Kegelrottenlagers der Lagerreihe 302 mit Bohrung d-60 mm (Kurzzeichen 302 12):

Kegelrollenlager 302 12 TGL 2993

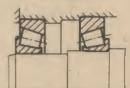
Tabelle :	3		-	1						
Anwen- dungs- klasse 2)	Kurzzeichen	ď	D	8	c	T	r	19	dyn.Tragzahl C für 1 Wölzlager kp	Masse je Stucki kg
	302 12	60	110	22	19	23.75	2,5		6 200	0.86
	302 13	65	120	23	20	24,75	2,0		7100	1,10
	322 10	50	90		19	54912	2		5400	0.59
	322 11	55	100	25	21	26,75		0,8	6700	0,82
1	322 12	60	110	28	24	29,75			8100	1,10
	322 13	65	120			32,75	2,5		10 200	1,48
	322 14	70	125	31	27	33,25			10 200	1,56
	322 15	75	130						10 400	1,62
	322 16	80	140	33	28	35,25	3	1	11 400	200

Den Einbau erfolgt nach den skizzierten Einbauschemen (dargestellt ist jeweils das linke Achsende)

Muldenkipper und Plattformwagen



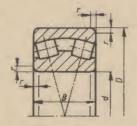
Förderwagen

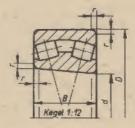


²⁾³⁾ siehe Seite 1

Pendelrollenlager

Lagerreihe 223 232 Lagerreihe 223 K





Bezeichnung eines Pendetrollenlagers der Lagerreihe 223 K mit Bohrung d-190 mm, Lagerluftgruppe C3 (Kurzzeichen 223 38 K C3):

Pendelrollenlager 223 36 K C3 TGL 3890

Taballa 6

Anwen- dungs- klasse 2)	Kurzzeichen	d	D	В	r	dyn Tragzahl C für 1 Wälzlager kp	Masse je Stück ³) kg
1	223 28 C3	140	300	102	5	70 000	36,2
3	232 34 C3 #F	170	310	110	, [66 000	37,5
	223 24 K C3*1	120	260	86	4	54 000	22,4
1	223 26 K C3 *)	130	280	93	5	62 000	28,0
	223 36 K C3	180	380	126	3	108 000	69,9
	223 38 K C3	190	400	132	6	110 000	82,3

Die Tragzahlen sind dem Informationsbuch "Wälzlager" des Institutes für Wälz- und Gleitlager, Leipzig, Ausgabe 1963, entnommen

Die Lebensdauerberechnung erfolgt nach ISO-Empfehlung R 281: L=(C) Hierbei ist P die radiale Last für 1 Wälzlager in kp.

2)3)siehe Seite 1

*)siehe Seite 2

Ersatz für TGL 32-410.01 Ausg. 6.64

Änderungen gegenüber Ausg. 6.64; Anwendungsklasse Tabelle 1 geändert , Inhalt redaktionell überorbeitet

Entstanden unter Berücksichtigung von GOST 8328-57, 5721-57 und 333-59

Abweichungen gegenüber GOST: Zytinderrollenlager der Lagerreihen WJP+WJ sowie NFP 22 Zytinderrollenlager NUJ 320 NUJ 2332

NUJ 2236 sind in GOST nicht enthalten.

Alle übrigen Wälzlager des vorliegenden Standards sind in bezug auf Hauptabmessungen durch Wälzlager nach GOST 8328-57, 5721-57 und 333-59 austauschbar.

Wälzlager, Technische Lieferbedingungen siehe TGL 15 507 Wälzlager, Toleranzklassen siehe TGL 15 508 Wälzlager, Lagerluft siehe ☆TGL 15 509

Wälzlager, Anwendungsklassen

siehe TGL 2980

Deutsche Demokratische Republik

(Radial-) Zylinderrollenlager

Speziallager für Schienenfahrzeuge

TGL 20 902

Gruppe 327

Ролико-подшипники /радиальные/ с цилиндрическими роликами

Подшипники специальные для рельсового подвижного состава

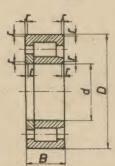
Cylindrical Roller Bearings Rollway Bearings

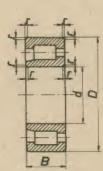
Verbindlich ab 1, 1, 1967

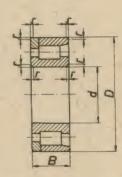
Maße in mm

Lagerreihe WJP NJP Lagerraine WJ

Lagerraine NFP







Sexeichnung eines Zylinderrollenlagers der Lagerreihe WJP mit Bohrung d - 120 mm (Kurzzeichen WJP 120 x 240):

Zylinderrollenlager WJP 120 x 240 TGL 20902

	Logerreihen WJP, NJP, WJ, NFP Anwendungsklasse 2*)											
	Kurzzelchen Logarreihe		d	D	В	,	Masse ²) je Stück kg					
אוף, אוף	WJ.	NFP					=					
WJP 110 x 215	WJ 110 x 215	-	110	215	73	4	12,5					
WJP 120 x 240	WJ 120 x 240	-	120	240	80	4	17,2					
WJP 130 x 250	WJ 130 x 250	-	130	250	80	4	18,0					
NJP 2328	-	-	140	300	102	5	36,0					
2		NFP 2238	190	340	92	5	37,0					

*) Genehmigungspflicht nuch TGL 2980 beachten

2) Die angegebenen Massen sind Dutchschnittswerte, die sich je nach verwendeter Innenkonstruktion geringfüglig ändern kännen.

Zustöndiger Fachbereich: 153, Wälz- und Gleitlager Bestätigt: 21.3.1966, Amt für Standardislerung, Berlin

Fortsetzung Seite 2

Warksto:fo

Innenring, Außenring, Bordscheibe und Wälzkärper: Wälzlagersicht nach TGL 2783;1 Käfig: Messivkäfig aus GK-Cu60Zn – TGL 8110

Ausführungs

Einzelheiten zur Ausführung und Bezeichnungsbeispfale der Lager sowie Angaben zur Tragfähigkeit noch Standard des Fachbereiches 32, Schiemenfahrzeuge.
Anwendungsklessen nach TGL 2980
Technische Lieferbedingungen nach TGL 15507
Toleranzklassen nach TGL 15508
Lagerluftgruppe nach TGL 15508
Wälzlager, Kennzeichnung nach Standard des Fachbereiches 153, Wälz- und Gleitlager

Hinweise

Entetanden unter Berücksichtigung von UIC 514-1. Wälzlager für Rollenachslager siehe TGL 32-410.01. Wälzlager, Kennzeichrung siehe TGL 153-1002. Deutsche Deutsche Republik

Blattfeder

Einseiten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader

BLATTFEDERN

FEDERBUNDE

TGL 8705

Gruppe 332

Вагон с односторонним опрокидным кузом и разгрузочный вагон с седловым днищем

Листовая рессора. Рессорный хомут

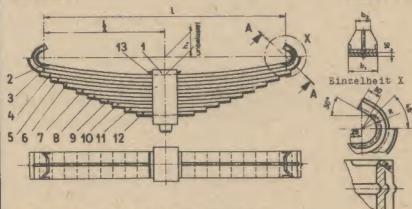
Self-discharging saddle car One-way side box tipping car

Laminated springs Springs bands

Verbindlich ab 1.7.1964

Maße in mm

Schnitt A-A



Bezeichnung einer Blattfeder von Länge 1 = 1000 mm:

Blattfeder 1000 TGL 8705

1	zulässige Abweichung	Ъ	b ₂	h +2,5	R	Masse je Stück (7,85 kg/dm ³)
800	+ 2	90	56	35	20	65,5
1000	+ 4	120	60	76	28	137,5

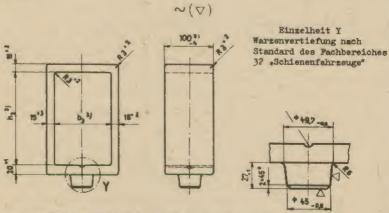
Fortsetzung Seite 2 und 3

Zuständiger Fachbereich: 100, Kohle Bestätigt: 23.12.1963, Amt für Standardisierung, Berlin

S2) Au 103/230/64/DDR

Lfd. Nr.	Stück- zahl	Benennung	Bezeichnung Kurzbeze	Werkstoff				
1	1	Federbund	91 TOL 8705	121 TOL 8705	-			
2	1	Federblatt ¹)	1015 TGL 8705	1270 TGL 8705				
3	1		945 TGL 8705	1210 TGL 8705				
4	1		805 TGL 8705	1040 TGL 8705				
5	1		690 TGL 8705	935 TGL 8705				
6	1		575 TGL 8705	830 TCL 8705				
7	1		460 TGL 8705	725 TGL 8705	51 81 7			
8	1		350 TGL 8705	620 TGL 8705				
9	1		235 TGL 8705	515 TGL 8705				
10	1		-	410 TGL 8705				
11	1		- 305 TGL 8705					
12	1		-	200 TGL 8705				
13	1	Beilage		120 x 135 s Fachbereiches 32 fahrzeuge*	St 34u -2			

Federbund



Bezeichnung eines Federbundes von lichter Weite b = 121 mm: Federbund 121 TGL 8705

¹⁾ Zur Bezeichnung der Federblätter dient die gestreckte Federblattlänge.

Yor dem Aufziehen

b ₃	h ₂ +2 -1	je Stück (7,85 kg/dm ³) kg
91	146	7,0
121	194	9,1

Werkstoff: St 34u - 2 TGL 7960

Hinweise:

Ersatz für TGL 8705 Ausg.10.60. Änderungen gegenüber Ausg.10.60: Titel geämdert. Blattfeder A BOO und Federbund aufgenommen. Beilagen für Federbunde, siehe TGL 32-612.08 Mittelwarsen für gerippte Federblätter, siehe TGL 32-602.42

Am 1,12,1963 lag in der DER noch kein vergleichberer GOST oder Fachbereichstandard der UASSR vor. Zur gegebenen Zeit wird in der "STANDARDISIERUNG" bekanntgegeben, daß ein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der UASSR verliegt.



Schlenenfahrzeuge

Blatt-Tragfedern

TGL 100-7056

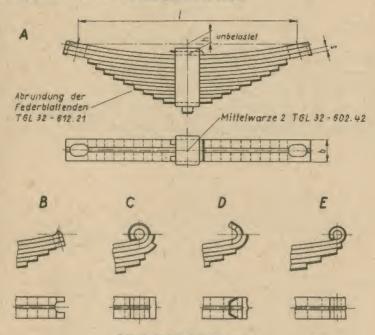
Gruppe 337

Verbindlich ab 1. 7. 1967

Dieser Standard gilt nur für die Instandhaltung von Elektrolakomotiven im Tagebau, Dampflakomotiven, Gleisrückmaschinen, Pflugrücker, Einseiten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader.

Maße in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.



Fehlende Maße und Angaben wie A

Bezeichnung einer Blatt-Tragfeder A von Länge I – 900 mm, Anzohl der Federblätter – 12 und Federbund B 91 x 173 :

Blatt-Tragfeder A 900x12 - B 91x173 TGL 100-7056

Fortsetzung Seite 2 bis 3

Bestötigt: 16, 5, 1967

Ministerium für Grundstoffindustrie, Berlin

ZfS Kohle Ordnungs-Nr. 712,11

Form	1 23	Anzahl der Feder- blätter	Zugehöriger Federbund nach TGL 100 - 2082	h ±2,5	Federblätter Flochstahlgerigd nach 76L 14036 b * s		Beilage nach 76L 32 - 612,88	Zulässige ¹⁾ Belastung kp	Masse (7,85kg/dm³, kg
		12	8 91 × 173 D 91 × 173					10 500	70,0
	800	13	B 91 × 186 D 91 × 186	40	90 - 13	A 4	13 - 90 + 125	11 500	76.5 76.0
		14	D 91 × 199					12 400	81,5
		11	8 91 * 160 H 91 * 160	45			13 × 9u ×125	8 700	74.0 83.0
		12	B 91 × 173					3 500	79,0
	900	13	B 91 × 186					10 200	84,0
A			B 91 - 199 D 91 - 199		90 × 13	A 4			88,5
A	_	14	E 91 = 199					11 000	88,5
	950	+1	D 91 = 160	50				8 200	76, 5
	1100		D 121 × 186	70	120 4 13	A 9	13-120-145	11 200	133,5
	1200	13	3 91 × 186 D 91 = 186	90	90 * 13	A4	13 = 90 = 125	7 700	107.5
	1250	11	E 121 × 237	30	120 = 20	A 9		20 000	197.5
		15	E 121 = 212	-			13 = 120 = 145	12 900	194,5
	1300	18	E 121 × 252	90	120 = 13	AB		13 100	203,0
	1500	16	E 121 * 274	100	120 * 16	A9		14 300	276,0
В	710		B 91 × 160	- 30				11 000	58,0
	800	11	8 91 × 160 D 91 × 160	40	90 - 13	81	13 - 90 - 125	9 800	67,0
	900	10	D 91 = 147	45				7 900	68,0
		13	C 91 = 186 F 91 = 186					11 500	86.5 90,0
С	800	16 *	C 91 = 225					14 200	102,5
		18	C 91 - 252 F 91 × 252	\$0	90 - 13	F1	13° 90 × 125	15 000	111,5
		20 *	C 91 = 278					17 700	120.5
		21	C 91 × 291					18 600	127,5
	750	7	'A 91 × 108	35			42.00	6 800	45.0
D	800	8	A 91 * 121	40	90 - 13	K1	13 - 90 - 13	7100	52.0
	1000	10	A121 = 177	45	120 = 16	K2	13 × 120 × 133	14 300	122.5
	950	12	A 91 × 173		90 - 13	E 2	13 - 90 - 13	9 000	82,5
-	1000	6	A 121 = 113	80	120 = 15	E 7	13 - 120 - 13	-	84,0
E	1080	13	A 91 = 186	400	90 + 13	£ 2	13 - 90 - 13	_	97.5
	1250	9	A 121 = 161	100	120 * 15	E 7	13 = 120 = †3	10 300	133,5

¹⁾ Belastung errechnet mit 0 = 7000 kp/cm²

^{*)} Gültig auch für den Neubau von Gleisrückmaschinen und Pflugrücker

Werkstoff für Federblötter: 50 Si Mn 7 TGL 13 789

Federbunde nach TGL 100 - 7082

Federblätter, Flachstahl gerippt A nach TGL 14036

Federenden nach TGL 32-612.21

Beilagen für Federbunde nach TGL 32 - 612.08

Technische Lieferbedingungen nach TGL 8883

Hinweise

Ersatz für TGL 100 - 7056 Bl. 1 und Bl. 2 Ausg. 9.63

Änderungen gegenüber Ausg. 9.63:

Blatt 1 und 2 zusammengefaßt, standardtechnisch und redaktionell überarbeitet.

Titel, Titelergänzung, Werkstoff, Moß h und Federenden nach TGL 32 - 612.21 geändert.

Einzelheiten X, Z, Maße a, d, e, f, r und Blott-Tragfeder A 710 x11, A 800 x10, A 1000 x7, A 1200 x10, A 1500 x10, D 800 x7, E 710 x6 und E 710 x7 gestrichen.

Blatt-Tragfeder A 800 x 12, A 800 x 14, A 1200 x 13, A 1250 x 11, A 1300 x 15 and E 1000 x 6 aufgenommen. Zulössige Belastung mit $^{o}_{b}$ = 7000 kp/cm 2 , anstatt 5500 kp/cm 2 , festgelegt.

Blattfedern, siehe TGL 8705, 9708 nnd 12 435

Federplatten für Blattfederaufhängung, siehe TGL 32-612.11



Schlenenfahrzeuge

Federbunde



Gruppe 337

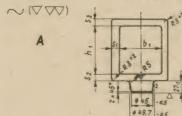
Verbindlich ab 1. 9. 1967

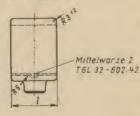
Dieser Standard gilt für Blatt-Tragfedern nach TGL 100 - 7056.

Maße in mm

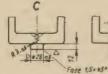
Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.

Maße b_i und h_i gelten vor dem Aufpressen



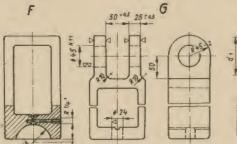


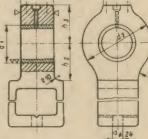












Fehlende Maße und Angaben wie A

Bezeichnung eines Federbundes B von Breite b₁ = 91 mm und Höhe h₁ = 173 mm:

Federbund B 91x173 TGL 100-7082

Fortsetzung Seite 2 bis 3

Bestätigt: 16. 5. 1967

Ministerium für Grundstoffindustrie, Berlin

ZfS Kohle

Ordnungs-Nr. 712.12

_	,	_		-																	
Form	b ₁ +1	h ₁ +2	b ₂	d, H8	d ₂	hz	h ₃	-4	m	r	S ₁ +2	52	5 ₃	Masse 17,85kg/am kg	Zugehörige Blott - Tragjeder nach TGL 100 - 7056	Feder- bund Typ 1)					
A	91	108 121 173 186		_	_	-		100	_	-	15	20	15	6,0 6,5 8,2 8,5	D 750 × 7 D 800 × 8 E 950 × 12 E 1080 × 13	204/3 204/3 204/7					
	121	113 161 177					4	100			12	20	10	7.5 8.7 9.2	E 1000 * 6 E 1250 * 9 D 1000 * 10	204/8 206/5 206/2 206/3					
		160							-					7,4	A 900 = 11 8 710 = 11 B 800 = 11	268/4					
В	91	173	-	-	-	-	-	90	+0.5	50	20 2	25	20	7,7	A 900 = 12 A 900 = 12 A 800 × 13	268/1					
		186												7,9	A 900 × 13 A 1200 × 13 A 900 = 14	268/3					
С	91	186 225 252	-		_		_	90					20	8,1 9,1 9,8	C 800 × 18 C 800 × 18 C 800 × 18	202/1 202/2 202/3					
		278 291 147												10,5 10,9 6,7	C 800 × 20 C 800 × 21 B 900 × 10	202/4 202/5 146/4					
		160												7,0	A 950 × 11 B 710 × 11 B 800 < 11	146/3					
D		173	-											7,3	A 800 × 12 A 800 × 12 A 800 × 13	146/2					
		186												7,6	A 900 × 13 A 1200 × 13 A 600 × 14	146/1					
	121	199							60.5°¢F					7,8	A 900 = 14	146/5					
	91	199						110	00.5	80	17		00	10,0	A 1100 + 13	146/7					
	31	212	1					30			15	30	20	8,1	A 900 - 14	145/2					
E	121	237	-	-			-					26		13,7	A 1300 - 15	145/5					
1		252						110			17	35	30	16, 0	A 1250 × 11	145/6					
		274										30		14,7	A 1600 = 18	145/3					
-	91	186												11,7	-C 800 × 13	195/4					
F		252	252	1-	-	-	-			-	-	-		90	-	-	20	55	20	13,5	C 800 * 18
6	91	160	-			-	_	90	_	_	15	25	20	9,4	A 950 × 11	339/5					
	91	160	70	85	160	115	80	90	-	63	15	25	20	16,5	A 900 × 11	608/1					
H	H	199	80				100		110			35	30	21,6	A 900 × 14	606/2					
	121	237	110	105	180	146	104	110	130	100	17	42	35	42.0	A 1250 × 11	605/2					

¹⁾ Federbund-Typ entspricht dem Federbund-Typenkatalog vom VEB Federnwerk Zittau

[&]quot;) Für geschweißte Ausführung ist Flachstahl 100 x14 nach TGL 7973 zulässig

^{**)} Federbund D 91x160 ohne Aussparung zulässig. Bei Bestellung angeben

Werkstoff und Ausführung: St 34 u - 2 TGL 7960 geschmiedet St 34 b - 2 TGL 7960 geschweißt

Mittelwarzen nach TGL 32 – 602.42 Technische Lieferbedingungen nach TGL 8884

Hinwelse

Ersatz für TGL 100 - 7082 Ausg. 9.63

Anderungen gegenüben Ausg. 9.63:

Maße h, und s, für Federbund A Maß I, Rundungen R 1,6 und 2,5 in R 3 + 2, für Federbund E Bohrung von 26 in 24 und Paßung H 8 in H 11 geändert.

Federbund D, G, H Mittelwarze 2 gestrichen, dafür Bohrung 24 aufgenommen.

Federbund A 91 x 107, A 91 x 123, B 91 x 141, B 91 x 245, 'B 121 x 211, D 91 x 171, E 91 x 154, F 91 x 219, G 91 x 141, G 121 x 102, H 121 x 211 und Maße b2 und h2 gestrichen. Federbund A 121 x 113, E 121 x 212, E 121 x 237, H 91 x 199, H 121 x 237 und Federbundtypenbezeichnung aufgenommen. Standardtechnisch und redoktionell überarbeitet.

Federbunde, siehe TGL 9937 und 12436

VVB

Schienenfahrzeuge

Blattfedern

Federenden Abmessungen

TGL 32-612.21

Gruppe 337

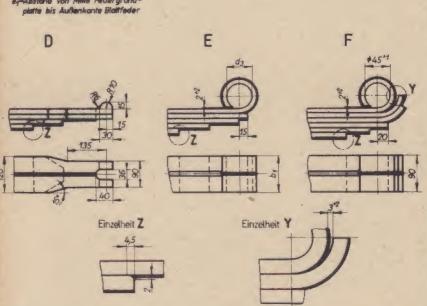
Verbindlich ab 1.1.1967

Dieser Standard gilt nicht für Federenden an Blattfedern für Straßenbahnen. Die Anzahl der durchgehenden Federblätter wird durch diesen Standard nicht festgelegt.

Maße in mm

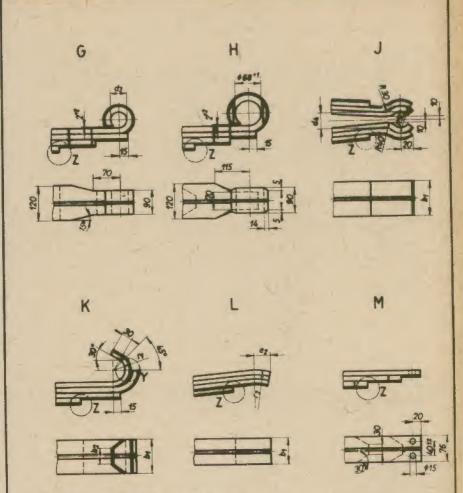


e-Abstand von Mille Federgrundplatte bis Außenkante Blattfeder



Sestätigt: 30,6.1966, VVB Schienenfahrzeuge, Berlin

Fortsetzung Seite 2 bis 4



Bezeichnung eines Federendes A, Ifd Nr.4:
Federende A4 TGL 32-612.21 (auf Zeichnung eintragen)

-																
Form	lfd. Nr:	b,	b ₂	d _g	d ₂	d ₃	d	0,		4	l ₂	4	r ₂	A Par Mey Land Land Land Land Land Land Land Land	nwend fii Nach- bau	Er- haltung
A	1 2 3 4 5 6	90	_	28 34 40 46 40 30		_		43 52 35	_	50 56 66 76 40 30	_		_	- - X -	×××××××××××××××××××××××××××××××××××××××	X X X X X
8	7 8 9 1 2*	120		46 52 56	46			54		76	42			 - X	- × - -	X X X X
C	1 2	76 90	_	_	56		_	_			55	_	_	- - - -	× - -	X X
D			_		-	-						-	_	-	_	X
E	1 2 3 4 5 6 7 8	90	_	-	1	27 31 325 36 45 31 36 42	_	_		-		_	_	- - - - X	× × = ×	X X X X X X
FU	10		_		_	45 51				-		_		_ X	×	X X
G	2		-	-	1	31 36 45	1	-	-	-	-	*****	-	=	- X X	X X X
H				-	-		-		_		-		-	and the same	X	X
1	2 3	90	-	1	-	-	335 425	1	-	-	-	-		111	_	X
K	2	90	56 60	-	-	Appe-	-		-	-	-	20	-	=	X	X
L	1 2 3 4 5	40 60 70 76	-	-	1	-	1	1	40 25 30	1	mon v	_	160	× × × ×	× × × ×	X X X X X
M	7	90	_	-	-	-	-	_	40 50 -	-	-		100 60 —	× ×	×	X X X

¹⁾ nur für Gleisbaufahrzeuge des Fachbereiches Kohle #) Federblottenden können im Trapezschnitt ausgeführt werden (bei Bestellung angeben)

Hinweise:

Blattfedern für Einseiten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader siehe TGL 8705

Blattfedern und Wiegenfedern für Güterzugwagen siehe TGL 9708 Blattfedern für Diesel-und Elektrolokomotiven siehe TGL 12435

Blattfedern für Leicht-Triebwagen siehe IGL 32-602,43

Blattfedern für Elektro- und Dampflokomotiven, Gleisrückmaschinen und Pflugrücker

siehe TGL 100-7056 Blatt 1

Blattfedern für Einseiten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader siehe TGL 100-7056 Blatt 2

Blattfedern , Technische Lieferbedingungen siehe TGL 8883

Flachstahl gerippt, warm gewolzt siehe TGL 14 036 Federplatten für Blattfedern siehe TGL 32-612.11 VVB Schlenenfehrzeuge Mittelwarzen

für gerippte Federblätter

TEL 32-60242

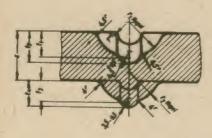
-

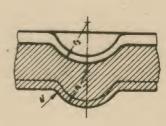
Entstanden durch Übererbeitung von SW 1574 Ausgebe Juli 1955 Verbindisch ab 1,10,1960

Hade In min

Querschnitt

Längsschnitt





Anzeichnung aber Mittelwarze der Hanngrüpe 2:

Mittelwarze 2 TGL 32-602.42

About- prilite	Pr.	19	3	4	4	6	6	4	/Britishe
1	12	H	165	425	\$5	10	7	45	10
2	#	Q	86,5	14,25	90	12,5	a,s	10,28	11,66,70

Albumb

Flachstahl gerippt, siehe TGL 14 036

Sesting om 15.8.1980 VVB Schienenfahrzeuge, Berlin

VVB Schienenfahrzeuge Schienenfahrzeuge

Beilagen für Federbunde

TGL 32-612.08 Gruppe 337

Рельсовый подвижной светав

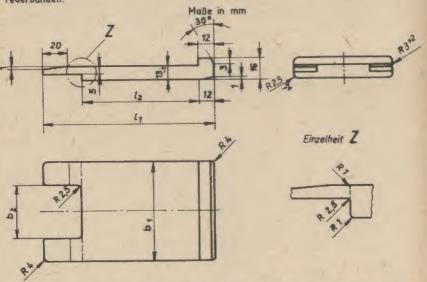
Прокладки для рессорных хонутов

Rail vehicles

Shims for spring buckles

Verbindlich ab 1.1.63

Dieser Standard gilt für Beilagen an Blatttragfedern mit warm aufgezogenen Federbunden.



Bezeichnung einer Beilage für Federbunde von Breite b1=120mm und Länge l1=135mm:

Beilage 120 x135 TGL 32-612.08

b1 -1	b : +2	l1 +5	1 z +2	Masse (7,85 kg/dm³) kg/Stück≠	Verwendung für Federbundlänge
		125	83	0,9	90
90	SO	405	00	1,0	100
400	50	135	93	1,4	100
120	60	145	103	1,5	110

Fortsetzung Seite 2

Bestätigt: 12.11.62 VVB Schienenfahrzeuge, Backin

Werkstoff:

St 34u-2 TGL 7960 zufn Gesenkschmieden

Ausführung: Entgratet, Kanten gebrochen, Oberfläche walzglatt

Hinweise:

- 1. Dieser Standard ist entstanden unter Berücksichtigung von DIN 1573 Ausgabe 2.61
- 2. Am 1.11.1962 lag beim Amt für Standardisierung noch kein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der UdSSR vor. Zur gegebenen Zeit wird in der "STANDARDISIERUNG" bekanntgegeben, daß ein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der UdSSR vorliegt.
- 3. Abweichungen gegenüber DIN 1573: Beilagen und Keile für kalt gebundene Federn nicht aufgenommen. Beilage mit Nasen den Federbundlängen nach TGL angepaßt.



Schlenenfahrzeuge Einselten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader TGL 8706

Federschaken

Gruppe 332

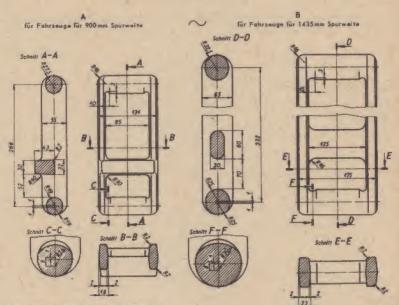
Рельсовий подвижной состав
Вагоны—самосвалы с односторонней
боковой разгрузкой и разгружатель
с двухскатным дном

Пружинные звена

Rail Bound Rolling Stock One Side Dump Box Cars and Saddle Self-Dixcharging Cars Bottomed Spring Shackles

Verbindlich ab 1,1,1968

Moße in mm



Zulässige Abweichungen: B - TGL 10412 Bl. 1

Bezelchnung einer Federschake At

Federschake A - TGL 8706

Fortsetzung Seite 2

Zuständiger Fachbereich: 32, Schlenenfahrzeuge Bestätigt: 23.1.1967, Amt für Standardislerung, Berlin Werkstoff: GS - 50 TGL 14315

Messer A = 7,4kg B = 13,8 kg

Ausführung: nennelgaglüht

Hinweise

Ersats für TGL 8706, Ausg. 10.60

Anderunyan gaganüber Ausg. 10,60:

Bisherige Federscheke mit 20mm gekürztem Stegobstand als B bezeichnet, Federscheke A aufgenommen, Rundungshalbmesser 300 gestrichen, Bezeichnung geändert. Deutsche Demokratische Republik

Einseiten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader

FEDERAUSGLEICHHEBEL

TGL 8707

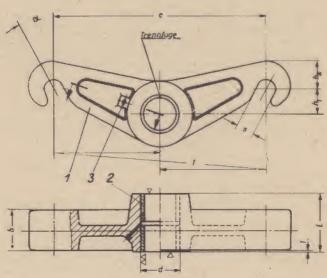
Gruppe 332

Verbindlich ab 1.3.1961

Mase in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.





Bezeichnung eines Federausgleichhebels vollständig (V) von Mittenabstande = 488 mm: Federausgleichhebel V 488 TGL 8707

Fortsetzung Seite 2

Bestätigt am 10.10.1960, Amt für Standardisierung, Berlin

W/W/6 - Ag 103/340/60 DDR

Nachdruck, auch auszugsweise, nur gestattet, wenn Nachdruckkennzeichnung bzw. Quellenangabe erfolgt

e <u>+</u> 2	ъ <u>+</u> ³	d H17	h	h	1 - 0,2	8 + 1	0£	Masse (7,85 kg/dm ³) kg =	für Spurweite
488	90	101	75	68	92	40	16 -	23,0	900
600	120	111	70	80	166 -	54	25	63,4	1435

Lfd.	Stück- zahl	B e		g eichnung sgleichhebel V 600	Werkstoff	
1	1	Federausgleichhebel	488 TGL 8707	600 TOL 8707	GS-39	
2	2	Buchse, gerollt	A80x40 TGL 4104	A90x70 TGL 4104	120 Ma 50	
3	1	Kugelschmierkopf	AM 10x1 DIN	3402 Ausg. 1.46	St verzinkt	



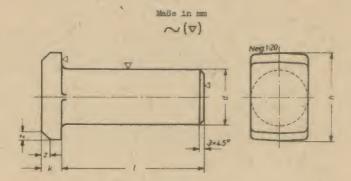


Einselten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader

B O L Z E N für Federausgleichhebel

TGL 8708 Gruppe 332

Verbindlich ab 1.3.1961



Bezeichnung eines Bolzens für Federausgleichhebel von Durchmesser d = 80 mm: Bolzen 80 TGL 8708

d - 0,7	h	k	1 ± 0,5	25	Masse (7,85 kg/dm ³) kg **	für Spurweite
80	125	28	200	12	10,0	900
90	140	32	250	14	15,5	1435

Werkstoff: 58 Cr V 4

Ausführung: Bolzenschaft nach Bearbeitung im Bereich 1 brenngehärtet,

HRC = 60 bis 64

Härtetiefe 12 bis 15% vom Bolzendurchmesser

Hinweis: Bolzenkopf entspricht TGL 4105

Bestätigt am 10.10.1960, Amt für Standardisierung, Berlin

M/18/6 - Ag 103/341/60 DDR

Nechdruck, auch auszugaweise, nur gestattet, wenn Nachdruckkennzeichnung bzw. Queileneangabe erfolgt

VVB Schienenfahrzeuge

ROLLENACHSLAGER Technische Lieferbedingungen

TGL 32-602.34 Gruppe 337

Verbindlich ab 1.1.65

Dieser Standard gilt für Rollenschslager in ungeteilter Ausführung.

Inh	altsverzeichnis	Seite
1.	Begriff	1
2.	Technische Forderungen	2
3.	Prüfung und Abnahme	8
4.	Kennzeichnung	9
5.	Konservierung	9
6.	Verpackung	10
7.	Transport	10

1. Begriff

Das Rollenachslager ist eine Baugruppe des Laufwerkes in Schienenfahrzeugen. Es setzt sich zusammen aus Gehäuse, Deckel, den Wälzlagern, Labyrinthring, Federführung und den zur Sicherung, Befestigung und Abdichtung dienenden Teilen. Das Rollenachslager wird auf dem Achsschenkel des Radsatzes montiert. Es überträgt die Last des Fahrzeuges auf den Achsschenkel und gibt dem Radsatz im Untergestell bzw. im Drehgestell die notwendige Führung.

2. Technische Forderungen

2.1. Werkstoff

2.1.1 Achalagergehäuse in Gußausführung GS-40.1 TGL 14 315

Achslagergehäuse in Schweißeusführung St 38 b-2 TGL 7960

2.1.2 Achslagerdeckel in Gußausführung GTS-36
für besonders hohe Beanspruchungen
(z.B. Lokomotivbau)
GS-40.1
GS-40.1
TGL 14 315
Achslagerdeckel in Schweißausführung St 38 b-2
TGL 7960

Fortsetzung Seite 2 bis 10

Bestönigt: 30.6.1964, WVB Schienenfahrzeuge, Berlin

2.1.3. Labyrinth- und Abstandsringe St 50 TGL 7960

2.1.4. Federaufnahmeelemente St 38 u TGL 7960

2.1.5. Verschleißplatten 120 Mn 50 TGL 18 248

2.1.6. Für Wälzlager gelten die Festlegungen nach TGL 15 507 Wälzlager, Technische Lieferbedingungen.

2.2. Maße und Maßabweichungen

2.2.1. Die Abmessungen der Teile der Rollenachalager müssen den verbindlichen Standards oder, für nicht standardisierte Rollenachslager, den gültigen Zeichnungen entsprechen. Für die Abmessungen der Wälzlager gilt: TGL 32-410.01 Wälzlager für Rollenachslager

2.2.2. Für Abweichungen der Maße ohne Toleranzengabe gilt: "mittel" TGL 2897. Für Rohgußmaße gilt TGL 10 412.

2.2.3. Für Maß-, Form- und Lageabweichungen der tolerierten Maße gelten folgende Festlegungen:

Achslagergehäuse

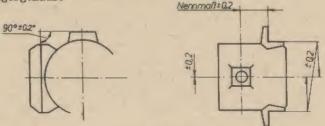


Bild 1 achshaltergeführt

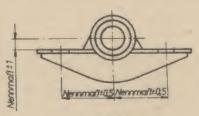


Bild 2 achshalterlos geführt .

'Tabelle 1: Achslagergehäuse - Rollenlagersitz

1	ungs- messer bis	Maßteleranzfeld TGL 8275 Nennabmaß H 7	Unrundheit bei Zweipunkt- messung	Kegligkeit	Seitenschlag der Anlagefläche zur zylin – drischen Sitzfläche Sa			
mm	mm	μm	zulässige Werte in jum					
80	120	+ 35 0	13	17	35			
120	180	+ 40	15	20	40			
180	250	+ 46 0	20	23	46			
250	315	+ 52	20	26	52			
315	400	+ 57 0	23	. 28	57			

Tabelle 2: Labyrinthring

durchm	rungs - esser des pfsitzes bis	Maßtoleranzfeld föl. 8275 Nernabmaß H 8	Seitenschlag S _d	Breitenschwankung Up		
mm	mm	μm	zulässige Werte in jum			
80	120	+ 54	25	25		
120	180	+ 63	30	30		
180 -	250	+ 72	35	30		

Tabelle 3: Abstandsring

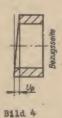
Durch	messer	Maßtole TGL: Nenng		Breitenschwankung
über	bis	D 11	d 9	Up
mm	mm	ДITT	um	μm
50	80	+ 290 + 100	- 100 - 174	15
80	120	+ 340 + 120	- 120 - 207	20
120	180	+ 395 + 145	- 145 - 245	25
180	250	+ 460 + 170	- 170 - 285	25
250	315	+ 510 + 190	- 190 - 320	30
315	400	+ 570 + 210	- 210 - 350	30

Definition der Lageabweichungen



Seitenschlag der beiden Anlageflächen des Labyrinthringes zur Bohrungsfläche des Schrumpfsitzes:
Abstand zweier zur Achse der Labyriathringbohrung senkrechten Ebenen, zwischen denen die zu prüfende Seite liegt. Es sind befde Anlageflächen zu prüfen.

B11d 3



Breitenschwankung (Unparallelität) des Labyrinth- oder Abstandsringes: Abstand zweier zur Bezugsseite paralleler Ebenen, zwischen denen die zu prüfende Seite liegt.

2.3. Masse und Masseabweichungen

Die Nennmasse der Teile ist mit 7,85 kg/dm³ zu berechnen oder durch Wägen zu ermitteln. Die Masseabweichung je fertigbearbeitetes Teil darf bei einer Masse

bis 20 kg ± 5 %

Wher 20 bis 50 kg ± 4 %

Wher 50 bis 100 kg ± 3 %

Wher 100 kg ± 2 % betragen.

2.4. Herstellung

2.4.1. Rohteile aus Stahlguß sind nach TGL 14 315 herzustellen und zu liefern.

Schmiederohteile sind nach TGL 0-7521 zu liefern, das Schmiedeverfahren ist bei der Bestellung anzugeben. Die Teile eind einem Normalglühen zu unterziehen, Glühtemperaturen nach TGL 7960.

Eine Prüfung auf Einhaltung der physikalischen Werte ist durchzuführen.

Für Rohteile in Schweißausführung sind dem verwendeten Werkstoff entsprechende Elektroden zu verwenden. Die Teile sind nach dem Schweißen einem Spannungsfreiglühen zu unterziehen. Bei der Lieferung sind für jede Teilmenge (Charge) von Rohteilen ein Werkzeugnis entsprechend TGL 16 988 und die Bescheinigungen) mit den Werten der chemischen und physikalischen Prüfung mitzuliefern.

2.4.2. Die Rohteile der Achslager sind durch mechanisches Bearbeiten gemäß den Angaben in Standards oder auf Zeichnungen zu fertigen. Die Rauhtiefen des Rollenlagersitzes und der seitlichen Anlagefläche sind wie folgt einzuhalten:

bis 300 mm Durchmesser 6,3/um über 300 mm Durchmesser 10 /um

Das Anschweißen zusätzlicher Teile an das Achslagergehäuse hat so zu erfolgen, daß der Schweißverzug im Rollenlagersitz durch nachfolgende Bearbeitung beseitigt wird. Unbearbeitete Oberflächen der Gehäuse und Deckel sind zu verputzen.

Oberflächenfehler, Erhöhungen, größere Rauheiten und Sandeinschlüsse sind durch Werkstoffabhebung (kaltmeißeln, schleifen) zu beseitigen, ohne die Funktion zu beeinträchtigen und die zulässigen Maßabweichungen zu überschreiten.

2.4.3. Die Montage der Zylinderrollenlager auf die Achsschenkel der Radsätze hat nach dem Werkstandard "Einbau, Ausbau umd Wartung einteiliger Rollenachslager mit zwei Zylinderrollenlagern" zu erfolgen.

Die Montage der Pendelrollenlager hat nach den Empfehlungen des Informationsbuches "Wälzlager", Ausgabe 1963 des Instituts für Wälzlager und Normteile, Fachgebiet Wälz- und Gleitlager Leipzig, Seite 207 bis 225, zu erfolgen.

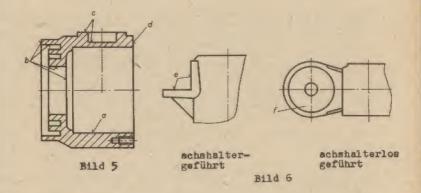
Die Rollenachslager sind nach der Montage auf den Achsschenkel auf besondere Anforderung zu plombieren.

- 2.5. Beseitigung von Gußfehlern
- 2.5.1. Ohne Ausbesserung sind an bearbeiteten Flächen Fehler bis zu nachstehender Größe zu belassen

Die Bescheinigungen müssen mit dem Überwachungszeichen des DAMW versehen sein.

Tabelle 4

Fläche	Anzahl der Fehler (max)	Fel	Se der her max)	Abstand der Fehler (min)
		Ø mm	tief mm	200 773
a	0	-	-	-
р	4	4	1	100
c	2	4	1	40
d	2	4	1	100
e	3 x)	4	1,5	60
f	4	4	1,5	80



Auf allen bearbeiteten Flächen ist Porosität bis zu 10 % der Gesamtfläche zulässig, dabei dürfen je 3 cm² nicht mehr als 2 Porositätsnester von je 3 mm Ø und 1 mm Tiefe vorhanden sein. In der Rollenlagerbohrung ist Porosität nicht zulässig.

 $2.6_{\circ}2$. Durch Schweißen sind Fehler nachstehender Größe zu beseitigen

Tabelle 5

Fläche	Anzahl der Fehler (cax)	Größe der Fehler (max)		Abstand der Fehler (min)	Fehlerart TGL 6457 Kenn-Nr.		
		cm ₅	tief mm	THE			
a 3)	3	1,5	4	150	2.1	2.3	2.7
ъ	4	1,5	4	120	2.4	2.7	2.9
С	2	1,5	3	40	2.4	2.7	- 1
đ	3	1	4	150	2,1	2.3	
е	2 1)	2	5	100	2.1	2.4	2.7
Î	2	3	4	90	2.4	2.7	

Die Größenbestimmung wird bei den bis zum metallisch reinen Werkstoff erweiterten Fehlern vorgenommen. Teile, deren Fehler über den angegebenen Umfang hinausgehen, sind zu verwerfen.

Die angegebenen Fehler im Guß von Achslagergehäusen, die auf bearbeiteten Flächen sichtbar werden, sind durch Schweißen auszubessern. Dabei ist ein nachfolgendes Normalisieren der geschweißten Teile nicht erforderlich, wenn laut Analysenbescheinigung der C-Gehalt 0,25 % nicht überschritten wird. Die Beseitigung von Fehlerstellen hat vor der Fertigbearbeitung der Rollenlagerbohrung zu erfolgen.

Eine Beseitigung von Fehlerstellen darf nur dann vorgenommen werden, wenn nicht mehr als höchstens 15 % einer zu fertigenden Losgröße fehlerhaft ist.

Zum Schweißen sind folgende Elektroden zu verwenden: Ti VII m, Ti VIII s, Kb X s.

2.6. Schmierung

Als Schmiermittel für Wälzlager ist Fett C e r i t o 1 B 33 Konsistenz 10 nach TGL 18 238 zu verwenden.

Das Wälzlagerfett ist bei der Montage der Rollenachslager auf den Radsätzen in nachfolgender Weise an die dafür angegebenen Stellen zu bringen:

Labyrinthgänge, Fettrillen, die Räume zwischen den Rollen und Käfigen der Wälzlager sind vollständig mit Fett zu füllen. Nach dem Anbringen der Achssicherung ist vor dieser ein Fettkegel bis zum Innendurchmesser des Wälzlageraußenringes zu setzen. Die jeweils verlangte Fettmenge ist mit Maßfüller abzumessen.

x) Siehe Seite 6

³⁾ Gilt nur für die untere Gehäuse-Hälfte

3. Prufung und Abnahme

Die Abnahme der Rollenachslager beim Hersteller durch einen Abnahmebeauftragten des Bestellers ist vertraglich zu vereinbaren, dabei hat der Abnahmebeauftragte das Recht, die Fertigung zu überwachen.

Wird vom Besteller der Rollenachslager eine Abnahme der Rohteile durch einen Abnahmebeauftragten gefordert, so erfolgt dieselbe im Lieferwerk der Rohteile. Die Lieferung der Rohteile hat dann mit einem Abnahmezeugnis zu erfolgen.

Die erforderlichen Meß- und Prüfwerkzeuge sind vom Hersteller bereitzustellen. Die abgenommenen Rollenachslager sind zu kennzeichnen.

3.1. Zweck der Prüfverfahren

Rohteile: Nachweis der chemischen und physikalischen Werte Stahlguß nach TGL 14 315, Abschnitt 3, Tabelle 1 und 2 Schmiedestücke nach TGL 7960, Abschnitt 3, Tabelle 2 und 4

Fertigteile: Ermittlung der Maß-, Form- und Lageabweichungen und der Oberflächenbeschaffenheit an bearbeiteten Teilen. Eine Prüfung auf Dichtigkeit der Achslagergehäuse erfolgt nur nach vertraglicher Vereinbarung.

Die Prüfung und Kontrolle der zulässigen Fehlerbeseitigung an den Gußstücken nach Punkt 2.5. wird von der Technischen Kontrollorganisation (TKO) des Herstellers der Rollenachslager durchgeführt und kann durch den Abnahmebeauftragten überprüft werden,

3.2. Probenahme

Rohteile: nach TGL 4395, eine Probe je Schmelze bzw. Losgröße

Fertigteile: Der Abnahmebeauftragte entnimmt aus jeder, zur Abnahme vorgeführten Stückzahl willkürlich eine bestimmte Anzahl Teile. Es sind 5 % der vorgeführten Stückzahl zu prüfen.

3.3. Durchführung der Prüfung

Rohteile: Bestimmung der physikalischen Werte durch den Zugversuch nach TGL 0-50 146. Bestimmung der chemischen Werte bei Stahlguß nach den Standards des Fachbereiches 103 "Gießereien", bei Schmiedestücken durch die Schmelzenanalyse.

Fertigteile: Bestimmung der vorhandenen Maß-, Form- und Lageabweichungen und Vergleich mit den Werten nach Abschnitt 2.2. Beurteilung der Oberflächenbeschaffenheit und Vergleich mit den Werten nach Abschnitt 2.4.

Bestimmung der Funktionsmaße und der zulässigen Abweichungen nach der Montage auf den Radsätzen.

3.4. Wiederholungsprüfung

Entsprechen die geprüften Teile oder einzelne Stücke nicht den Forderungen, so wird aus der vorgestellten Prüfmenge die doppelte Probenzahl geprüft.
Genügt bei der Wiederholungsprüfung ein Stück nicht den Forderungen, so ist die gesamte zur Abnahme vorgestellte Prüfmenge zurückzuweisen. Eine nochmalige Prüfung und erneute Abnahme erfolgt nur dann, wenn die Teile unter Berücksichtigung der unter Punkt 2.2. angegebenen Forderungen nachgearbeitet werden können.

3.5. Prüfbescheinigungen

Prüfbescheinigungen sind jeder Lieferung beizulegen. Sie sind entsprechend TGL 16 988 auszufertigen.

4. Kennzeichnung

Die Kennzeichnung hat den Angaben in den Standards oder auf Zeichnungen zu entsprechen. Das Anbringen des Eigentumsmerkmals der bestellenden Bahnverwaltung an Gehäusen und Deckeln ist vertraglich zu vereinbaren. An jedem gegossenen Teil ist das Firmenzeichen des Gußherstellers und die Jahreszahl des Abgusses anzugießen.

5. Konservierung

5.1. Säuberung

Nach der Fertigbearbeitung sind die Teile der Achslager von Metallspänen und sonstigen Verunreinigungen zu befreien. Gewindelöcher sind auszublasen. Gehäuse und Deckel sind vor dem Streichen alkalisch zu waschen und zu spülen.

5.2. Farbanstrich

Die außenliegenden Flächen der Gehäuse und Deckel sind in trockenem Zustand mit Postschutzfarbe zu streichen. Für den ersten Anstrich ist Rostschutzgrundierung, Stoff-Nr. 588.20.36 / rotoraun zu verwenden. Die Deckelinnenseite ist mit Bleimennige, Stoff-Nr. 588.20.04 zu streichen. Alle nicht gestrichenen Flächen und Teile der Achslager sind einzufetten.

5.3. Lagerungsfähigkeit

Die Konservierung der Rollenachslager und Achslagerteile muß gewährleisten, daß ein Lagern in geschlossenen Räumen mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von maximal 65 % für die Dauer von 6 Wochen möglich ist, ohne daß Rostansatz feststellbar ist.

6. Verpackung

Lieferungen von Rollenachslagern erfolgen unverpackt. Die Achslager müssen so verladen werden, daß Beschädigungen ausgeschlossen sind, sie dürfen beim Auf- und Abladen nicht geworfen werden.

Pendelrollenlager sind getrennt, in der Originalverpackung des Herstellerwerkes mitzuliefern. Einzelme Rollenschslager und Einzelteile sind in Ölpapier zu verpacken.

7. Transport

Der Transport von Rollenachslagern und Einzelteilen hat in geschlossenen, gründlich gereinigten Fahrzeugen zu erfolgen. Einzelne Rollenachslager und Einzelteile sind in Transportbehältern zu transportieren, gegen Beschädigungen untereinander sind sie entsprechend zu sichern.

Hinweise:

Ersatz für TGL 32-602.34 Ausg. 11.59 x Änderungen gegenüber Ausg. 11.59 x: Inhalt vollständig überarbeitet.

Am 18.2.1964 lag in der DDR noch kein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der UdSSR vor. Zu gegebener Zeit wird in der "STANDARDISIERUNG" bekanntgegeben, daß ein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der UdSSR vorliegt.

Wälzlager, Technische Lieferbedingungen siehe TGL 15 507 Wälzlager, Toleranzklassen siehe TGL 15 508 Wälzlager, Lagerluft siehe TGL 15 509 Zubehörteile für Wälzlager, Abziehhülsen siehe TGL 15 521

Rollenachslager für Einseitenkastenkipper und Sattelbodenentlader siehe TGL 8704

Rollenachslager für Reise- und Güterzugwagen siehe TGL 32-612.12

Chemische Prüfung von Gußwerkstoffen siehe TGL 103-1090 bis 103-1096

Einbau, Ausbau und Wartung einteiliger Rollenachslager mit zwei Zylinderrollenlagern siehe RIWN 1 (Werkstandard des VEB Radsatzfabrik Ilsenburg).



RADREIFEN-ROHLINGE AUS STAHL

warm gewalzt

Technische Lieferbedingungen

TGL 7624

Gruppe 275

Заготовки колёсных бандажей -- горячекатанные-

Технические условия поставки

Raw Material for Steel Tyres hot rolled Technical Conditions of Supply

Verbindlich ab 1,10,1963

Dieser Standard gilt für warm gewalzte nahtlose Radreifen-Rohlinge aus Stahl aller Breiten mit Laufkreisdurchmessern von 500 mm aufwärts. Die angegebenen Stahlmarken gelten auch für geschmiedete Radreifen-Rohlinge unter 500 mm Laufkreisdurchmesser.

Made in mm

1. BEZEICHNUNG

Beiepiel für die Werkstoffkurzbezeichnung als Teil der in den Maßstandards angegebenen Bezeichnung:

Stahl für Radreifen der Stahlmarke 60 Cr 4:

60 Cr 4 TGL 7624

TECHNISCHE FORDERUNGEN

2.1. Herstellungsverfahren

2,1,1,

Die Stähle sind nach Ermessen des Herstellers im Siemens-Wartin- oder Elektro-ofen zu erschmelgen.

2,1,2,

Die Radreifen-Rohlinge müssen aus dichten Rohblöcken auf Hämmern oder Pressen vorgeschmiedet und nach den vorgeschriebenen Rohprofilen glatt und vollkantig gewalzt werden,

2.2. Lieferzustand

Gewalzte Radreifen-Rohlinge sind im Slvergüteten Zustand zu liefern, mit Ausnahme der Radreifen-Rohlinge der Stahlmarke M 46, die unbehandelt zu liefern sind.

Portsetzung Seite 2 bis 7

Bearbeiter: Fachbereich 101, Schwarzmetallurgie Bestätigt: 4.3,1963, Amt für Standardielerung, Berlin

121 As. 103/209/43/T

2.3. Chemische Zusammensetzung

2.3.1.

Die in Tabelle 1 angegebenen Werte beziehen sich auf die Schwelzenanalyse.

T = b = 1 1 = 1

Stahlmarke	G %	S1 #	Mn %	P % höchs	S % tens	Gr #	Mo %	Werksteff- kennzeichen ¹)
м 46	0,42 bis 0,50		0,50 bia 0,80	0.048	0.045			.BV 1
и 66	0,62 bis 0,70	0,25	0,70 bis 1,00	0,045	0,049		-	¥ 80
60 Cr 4	0,57	0,45	0,60			0,90		V 90
60 CrMo 4	0,65		0,80	0,040	0,040	1,20	0,25 bia 0,40	¥ 100

2.3.2.

Bei Kontrollanalysen am Radreifen sind die in Tabelle 2 angegebenen absoluten Abweichungen von der chemischen Zusammensetzung nach Tabelle 1 zulässig. Die Plus-Abweichungen gelten für die oberen, die Minus-Abweichungen für die

Tabelle 2

G %	S1 %	Mn	P %	8	Cπ ≰	Mo
± 0,01	+ 0,03	+ 0,07	+ 0,003	+ 0,003	+ 0,05	+ 0,05

2.4. Verformbarkeit

unteren Analysenbegrenzungen.

Der Radreifen-Rohling muß sich um "f" in mm in der Schlagrichtung verformen lassen, ohne daß er anreißt oder bricht (siehe Abschnitt 3,2,2,2,),

¹⁾ Werkstoffkennzeichen nach UIC- oder Deutsche Reichsbahn-Vorschriften

2.5. Festigkeitseigenschaften

Tabelle 3

Stahlmarke	Wärme- behandlungs- zustand	Streck- grenze kp/mm ² mindestens	Zug- festigkeit kp/mm ²	Bruch- dehnung L ₀ = 5 d ₀ mindestens	Harte HB
м 46	unbehandelt	32	60 bis 72	16	-
M 56		50	80 bis 92	14.	225 bis 265
60 Or 4	Slvergütet	63	90 bis 105	10	255 bis 300
60 OFMe 4		75	100 bis 115	12	285 bia 330

Der in der Kennzeichnung jedes Radreifen-Rohlings anzugebende Zugfestigkeits-wert ist aus 0,35 RB zu berechnen.

2.6. Oberflächenbeschaffenheit

Fehler an der Oberflüche, wie Riese, Blasen, Walzsplitter, Löcher und Falten dürfen nur durch spanabhebende Bearbeitung beseitigt werden, vorausgesetzt, daß die Fertigmaße gewährleistet sind.

Jede andere Fehlerbessitigung ist unzulässig.

3. PRUFUNG

3.1. Probenahme

3.1.1. Chemiache Prufung

Nach TGL 4396, eine Probe je Schmelze.

Kontrollanalysen am Radreifen sind bei Bestellung zu vereinbaren,

3.1.2. Schlagverauch

Wagenradreifen; Ein Radreifen-Rohling je 130 Stück einer Schmelze.

Triebfahrzeug- und Tenderradreifen; Ein Radreifen-Rohling je 75 Stück einer Schmelze.

Die Durchführung der Schlagprüfung ist zu vereinbaren.

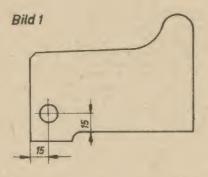
Für Radreifen-Rehlinge aus Stahl 60 Gr 4 entfällt der Schlagversuch,

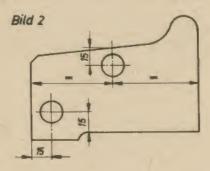
3.1.3. Zugversuch

Wagenradreifen: Ein Radreifen-Rehling je 130 Stück einer Schmelze.

Triebfahrzeug- und Tenderradreifen: Ein Radreifen-Rohling je 75 Stück einer Schmelze.

Die Proben sind für Wagenradreifen nach Bild 1 und für Triebfahrseug- und Tenderradreifen nach Bild 2 aus dem Andreifen-Rohling zu entnehmen. Hierzu sind die Radreifen-Rohlinge zu verwenden, die der Schlagprüfung unterworfen wurden.





3.1.4. Herteprüfung

Jeder Radreifen-Rohling, außer denen aus Stahl H 46, nach Bild 3.

3,1,5. Oberflächenprüfung

Jeder Radreifen-Rohling

3.2. Prüfverfahren

3.2.1. Chemische Analyse

Nach den in den Betrieben eingeführten Methoden.

3.2.2. Schlagverench

Wit einem Fallwerk nach folgenden Bedingungen:

3,2,2,1, Fallwark

Der Fallbär ist seitlich geführt. Die Führung muß vellkommen starr, eben, senkrecht und derart angeordnet sein, daß die Reibung beim Fall des Bären auf ein Mindestmaß herabgesetzt wird.

Masse und Form des Bären müssen zur Führungsebene symmetrisch sein. Die Masse des Bären muß mindestens 1000 kg betragen. Der Schwerpunkt des Bären auß möglichet tief liegen. Die Führungslänge des Bären muß mehr als das Deppelte des Abstandes zwischen den Führungen betragen.

Die Anslösevorrichtung darf bei ihrer Betätigung den Bären nicht seitlich bewegen. Die Finne des Bären muß in einem zylindrischen Teil enden, dessen Achse waagerecht in der Mitte zwischen den Führungen Liegt. Der Amboß und sein Unterlau müssen eins Masse besitzen, die mindestens 25mal so groß ist wie die des Bären. Die Masse des stählermen Ambesses muß mindestens 10000 kg betragen.

3.2.2.2. Prufbedingungen

Die Temperatur der zu prüfenden Radreifen-Rohlinge muß zwie hen 10 und 25 °C liegen.

Der senkrecht unter das Fallwerk gestellte Radreifen-Rohling ist durch Schläge mit dem Fallbären auf die Mitte der Lauffläche zu verformen.

Die Verformung "f" in um ist nach der Formel zu berechnen

Bierin bedeuten

d; = Laufkreis-Durchmesser in mm

42 . Irverer Durchmesser in mm

" - Windestrugfestigkeit in kp/mm2.

3.2.3. Zugversuch

Nach TGL 0-50 145

3.2.4. Hartoprufung mach Brinoll

Nach TOL 8648

3.3. Wiederholungsprüfung

Entspricht das Ergebnie einer Prüfung nicht den Ferderungen, se ist die Prüfung an swei weiteren Radreifen-Rohlingen zu wiederhelen.

Entsprechen die Ergebnisse eines der machgeprüften Radreifen-Rehlinge innerhalb einer Schmelse nicht den Ferderungen, so eind alle Radreifen-Rehlinge dieser Schmelse einer Weiteren Wärmebehandlung zu unterziehen,

Nach der Wärnebehandlung eind an zwei weiteren Redreifen-Rohlingen alle Frufungen nochmale durchzuführen. Entsprechen die Ergebnisse nicht den Forderungen, se sind alle Redreifen-Rehlinge dieser Schwelze zu verwerfen,

3.4. Schiedsprüfung

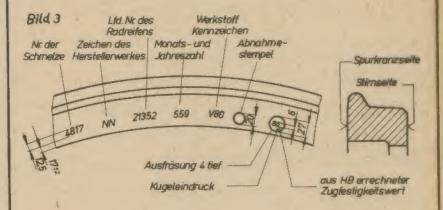
Für die Schiedsprüfungen ist das Deutsche Amt für Material- und Warenprüfung (DAMW) zustündig.

3.5. Prüfbescheinigungen

Je nach den Anforderungen, die an die Radreifen im Betrieb gestellt werden, und je nach dem Umfang der Bestellung ist eine Analysenbescheinigung eder eine der Prüfbescheinigungen nach TGL 0-50 049 zu vereinbaren.

4. KENNZEICHNUNG

4.1. Beispiel für die Kennzeichnung der Radreifen



Alle Zeichen sind so tief einzuprägen, daß sie nach dem Abdrehen der Radreifen noch gut sichtbar sind. Die Eindrucktiefe darf jedoch 6 mm nicht überschreiten. Die Zeicheneindrücke und Ausfräsungen müssen im Grund gut gerundet sein.

4.2. Kennzeichnung bei Maßabweichungen

Bei Überschreiten der festgelegten oberen Maßteleranzen des Laufkreisdurchmessers ist der gemessene Durchmesser in mm auf der Spurkranzseite mit weißer Ölfarbe anzuschreiben,

5. TRANSPORT

Die Radreifen eind so zu verladen, das ein Abrollen und Rutschen verhindert wird.

6. MASSE UND MASSEABWEICHUNG

6.1. Masse

Die Masse ist mit einer Dichte von 7,85 kg/dm 3 zu berechnen eder durch Wagen zu ermitteln.

6.2. Masseabweichung

Die Radreifen-Rehlinge sind einzeln zu wägen, Die Masseabweichung der Radreifen-Rehlinge darf unter Einhaltung der festgelegten Maßteleranzen von der im Standard festgelegten Masse je Stück um höchstens + 5% bei Radreifen-Rehlingen unter 100 kg Masse um höchstens + 5 kg abweichen. Nur bei Radreifen-Rehlingen aus Stahl 60 Crme 4 darf die Abweichung + 6% betragen.

Hinweise:

Ereatz für TGL 7624 Ausg.11.60. Anderungen gegenüber TGL 7624 Ausg.11.60: Stahlmarkenbezeichnung geändert. Technische Forderungen für die Stahlmarken erweitert.

Dieser Standard ist entstanden unter Berücksichtigung von GOST 398-57, OST NKPT 3113 und UIC 810-1 V Ausg. 1.1.53.

Abweichungen gegenüber UIG 810-1 V Ausg. 1.1.53 bestehen nicht. Abweichungen gegenüber GOST 398-57:

Legierte Stähle mit höheren Festigkeitswerten wurden zusätzlich aufgenommen.

Der unlegierte Stahl M 46 ist auf UIO 810-1 V Ausg.1.1.53 abgestimmt und weist gegenüber der Radreifenmarke I nach GOST 398-57 niedrigere Festigheitswerte und höhere Bruchdehnungswerte auf.

Der unlegierte Stahl M 66 ist mit den Radreifenmarken II und III nach GOST 398-57 und der Radreifenmarke für Straßenbahnen nach GOST 5257-50 nur bedingt vergleichbar.

Abweichungen gegenüber OST NKPT 3113:

Prufvorschriften nach UIG wurden berucksichtigt.

Radreifen, Rohlinge für Breiten über 125 nm siehe TGL 6083.
Radreifen, Rohlinge für U-Bahnwagen siehe TGL 6085.
Radreifen, Rohlinge für Straßendahnwagen siehe TGL 6087.
Radreifen, Rohlinge für Breiten bis 125 mm siehe TGL 32-602.12.
Radreifen, Rohlinge für den Tageberghau siehe TGL 100-5144.
Radreifen, Rohlinge für Breiten über 125 mm siehe TGL 100-7059.



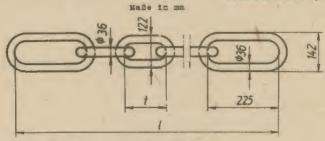
KUPPELKETTEN SICHERHE IT SKETTEN

mit garantierten Festigkeitseigenschaften TGL 15284

Gruppe 382

Соединительные цепи Предохранительные цепи с гарантией для качества по прочности Connecting Chains Security Chains with guaranteed strength properties

Verbindlich ab 1,10,1963



Bezeichnung einer Kette von Nennmaß I = 830 mm; Kette 830 TGL 15 284

1	Nentma G		Masse je Stück		
1	zulässige Abweichung	ŧ	Stuck	nach	kg
575		126		BN 36 TGL 12 969	15,1
675	4	225	3	Encglied TGL 15 284	16,4
750	± 35	101		AN 36 TGL 12 969	17,5
830		126	,	BN 36 TGL 12 969	21,0
950		101	5	AN 36 TGL 12 969	25,9
1080			7		27,8
1330	<u>*</u> 60	126	7	BN 36 TGL 12 969	34,9
1580			9		41,6

Werkstoff:

Muk 12 oder M 15 nach TGL 6544, nach Wahl des Herstellers

Ausführung:

naturschwarz

Fortsetzung Seite 2

Bearbeiter: Fachbereich 43, Standardteile

Bestätigt: 4.2.1963, Amt für Standardisierung, Berlin

Prüfkraft: 17 000 kp

Bruchkraft: 50 000 kp

Technische Lieferbedingungen für Rundstahlketten mit garantierten Festigkeitseigenechaften nach TGL 10 538.

Hinweise:

Ereatz für TGL 0-5967 Information Ausg. 10,62, Anderungen gegenüber TGL 0-5967 Information Ausg. 10,62: Henndicken und Ausführung geändert.

Kettenenden mit anderen Abmessungen siehe TGL 12 969 "Rundstahlketten mit garantierten Festigkeitseigenschaften".

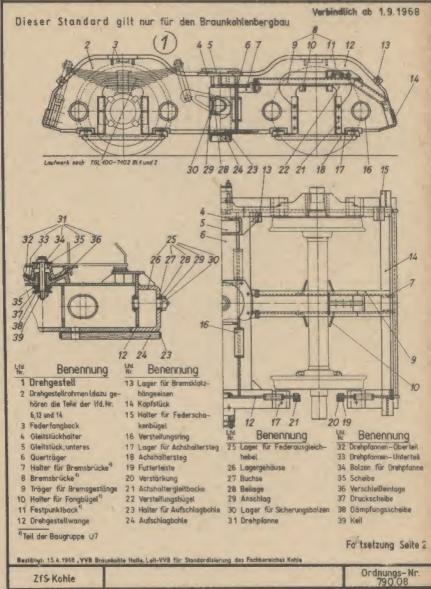
Am 5,1,1963 lag beim Amt für Standardisierung noch kein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der UdSSR vor. Zur gegebenen Zeit wird in der "STANDARDISIERUNG" bekanntgegeben, daß ein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der UdSSR vorliegt.

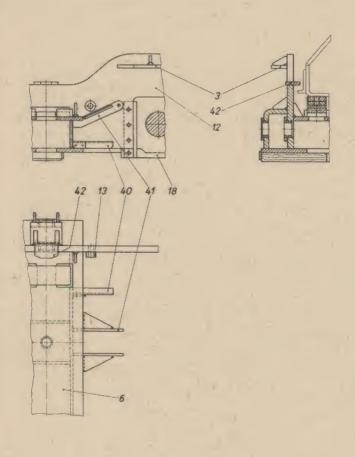


Benennungen für Schlenenfahrzeugteite Einseiten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader Drehaestell

TGL 400-7104







Benennung

- 40 Bremsfangeisen 11
- 41 Festpunktbock
- 42 Anschlag für Untergestell

⁴ siehe Seite 1



Einseiten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader
DREHGESTELL FÜR 900 UND 1435 mm
SPURWEITE
Übersicht Hauptabmessungen

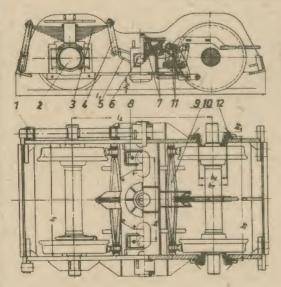
TGL 8702

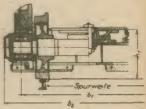
Gruppe 332

Verbindlich ab 1.7.1964

Maße in mm

A mit Bremseinrichtung (bildliche Darstellung 900 mm Spurweite) B ohne Bremseinrichtung





Bezeichnung eines Drehgestelles mit Bremseinrichtung (A) für Spurweite 900 mm:
Drehgestell A 900 TGL 8702

Spur- weite	b ₁	b ₂	ъз	b ₄	b ₅	b ₆ -0,3	ъ ₇ -0,5	b ₈	h ₁	h ₂	1,	1 ₂	für Achs- druck Mp
900	1360	1660	1140	850	1262	280	283	49	499	90	2465	1400	18,0
1435	2000	2350	1700	1450	1854	330	335	73	844	130	3290	1800	27,5

Je Drehgestell ein Radsatz mit Klangring.

Zuständiger Fachbereich: 100, Kohle

Fortsetzung Seite 2

Bestätigt: 23.12.1963, Amt für Standardisierung, Berlin

Lfa.	Stückzahl B		_	Benermung	Standard Nr.				
Nr.		reite 1435			Spur 900	weite			
1		2	2	Radsatz	TGL 8703				
2	4	1	4	Rollen-Achslager	TGL 8704				
3	4	1	4	Blatttragfeder	TGL 8705				
4	8	3	8	Federschake	TGL 8706				
5	2	2	2	Federausgleichhebel	TGL 8707				
6	2		2	Bolzen für Federausgleichhebel	TGL 8708				
7	1		1	Drehpfanne	TGL 8709				
8	2		2	Gleitstück	TGL	8710			
9	2	-		Bremetraverse	TGL 8711	-			
10	-	4	-	Bremsdreieck	- TGL, 87				
11	4	8	-	Geteilte Bremsklötze	3713				
12	8 8 Ach		8	Achahaltergleitbacke	TGL 8714				

Hinweise:

Ersatz für TGL 8702 Ausg.10.60. Änderungen gegenüber Ausg.10.60: Tabelle auf Seite 2 redaktionell überarbeitet.

Am 1.12.1963 lag in der DDR noch kein vergleichbarer COST oder Fachbereichstandard der UdSSR vor. Zur gegebenen Zeit wird in der "STANDARDISIERUNG" bekanntgegeben, daß ein vergleichbarer COST oder Pachbereichstandard der UMSSR vorliegt.

Einseiten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader

DREHPFANNEN

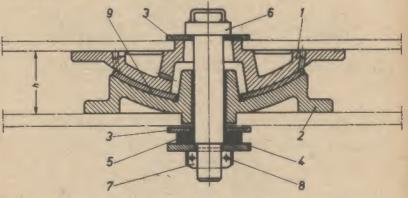
TGL 8709

Gruppe 332

Verbindlich ab 1.3.1961

Maße in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.



Bezeichnung einer Drehpfanne von Nenngröße h = 129 mm: Drehpfanne 129 TGL 8709

Nemngröße h	Masse (7,85 kg/dm³) kg ≈	für Spur- weite
129	167,0	900
174	237,8	1435

Lfd. Nr.	Stück- zahl	B e z Benennung	z e i c h n u n g Kurzbezeichnung für Drehpfanne 129 174
1	1	Drehpfanne-Oberteil	129 TGL 8709 174 TGL 8709
2	1	Drehpfanne-Unterteil	129 TUL 8709 174 TGL 8709
3	. 2	Gegenplatte	75 TGL 8709
4		Scheibe	60 TGL 8709
5	1	Gummischeibe	70 TGL 8709
6	1	Bolzen	230 TGL 8709 275 TGL 8709
7	1	Keil	40 x 12 TGL 8709
8	2	Splint	6 x 25 DIN 94 Ausg.8.39
9	1	Verschleißanlage	129 TGL 8709 174 TGL 8709

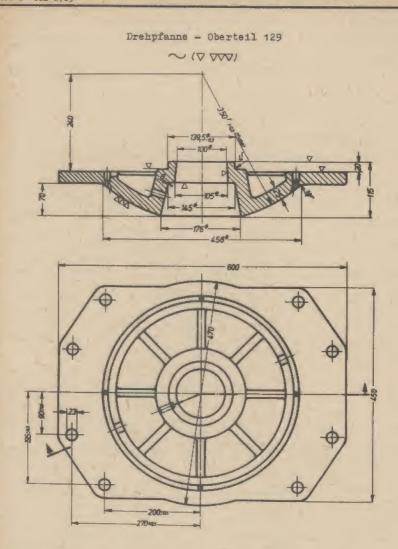
Fortsetzung Seite 2 bis 8

Bestätigt am 10.10.1960, Amt für Standardisierung, Berlin

N/18/6-Ag 103/344/60 DDR

Nachdruck, auch suszugsweise, nur gestattet, wenn Nachdruckkennzeichnung bzw. Quellenangebe erfolgt

ertriebt Footbuchnersondhous Laipete, Leipete C.1, Karl-Rothe-Soude 17 - Verlegt VEB Verleg Tashnik, Bertin



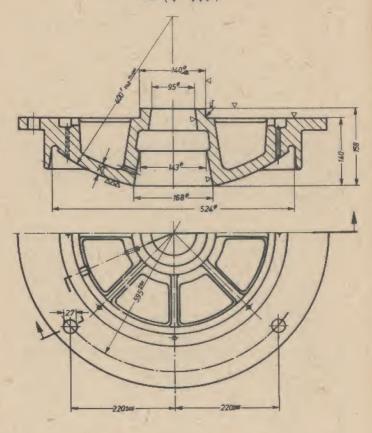
Bezeichnung:

Drehpfanne - Oberteil 129 TGL 8709

Werkstoff: GS-38

Ausführung: normalgeglüht Masse (7,85 kg/dm³): ~ 60 kg

Drehpfanne - Oberteil 174 ∼ (▽ ▽▽▽)

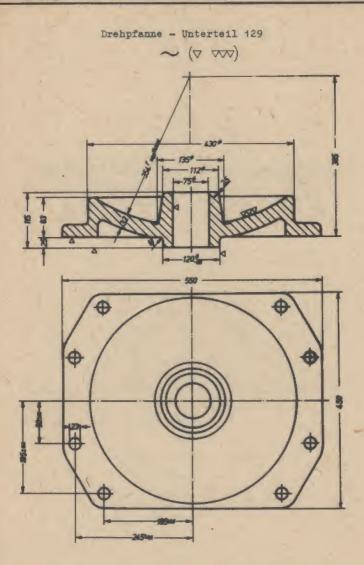


Bezeichnung:

Drehpfanne - Oberteil 174 TGL 8709

Werkstoff: GS-38

Ausführung: normalgeglüht Masse (7,85 kg/dm³): ~ 132 kg

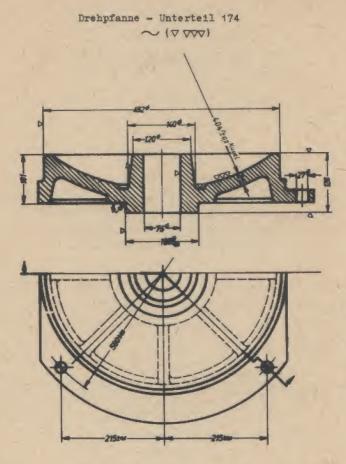


Bezeichnung:

Drehpfanne - Unterteil 129 TGL 8709

Werkstoff: GS-52

Ausführung: normalgeglüht Masse (7,85 kg/dm³): = 85 kg

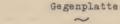


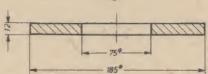
Bezeichnung:

Drehpfanne - Unterteil 174 TGL 8709

Werkstoff: GS-52

Ausführung: normalgeglüht Masse (7,85 kg/dm³): ~ 80 kg





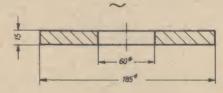
Bezeichnung:

Gegenplatte 75 TGL 8709

Werkstoff: St 37

Masse $(7,85 \text{ kg/dm}^3)$: = 2,1 kg

Scheibe



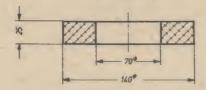
Bezeichnung:

Scheibe 60 TGL 8709

Werkstoff: St 37

Masse (7,85 kg/dm3): = 2,8 kg

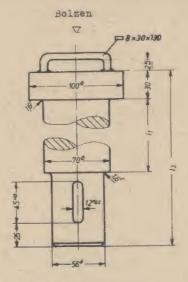
Gummischeibe



Bezeichnung:

Gummischeibe 70 TGL 8709

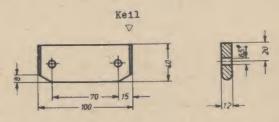
Werkstoff: Gummi 70 Shore, Slbeständig Masse (1,45 kg/dm³): ≈ 0,4 kg



Bezeichnung eines Bolzens von Länge 1, = 230 mm: Bolzen 230 TGL 8709

	11	12	Masse (7,85 kg/dm ³) kg =	für Spur- weite
Į	230	340	10,2	900
ı	275	385	12,0	1435

Werkstoff: St 37



Bezeichnung:

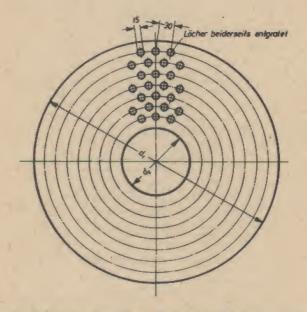
Ke11 40 x 12 TGL 8709

Werkstoff: St 50

Masse (7,85 kg/dm3): ~ 0,35 kg

Verschleißeinlagen





Bezeichnung einer Verschleißeinlage für Drehpfanne von Neungröße 129: Verschleißeinlage 129 TGL 8709

Nenn- größe		lage reckt	г	Anzahl der Bohrungen	Masse (7,85 kg/dm³) kg ≈	für Spurweite
129	440	137	350	155	3,36	900
174	510	142	400	239	4,60	1435

Werkstoff: St 37,22



Braunkohlenbergbau Einseiten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader

Gleitstücke



Опирро 332 Verbindlich ab 1.1.1970

Maße in mm Flachstahl nach TGL 7973 120 8-450 4

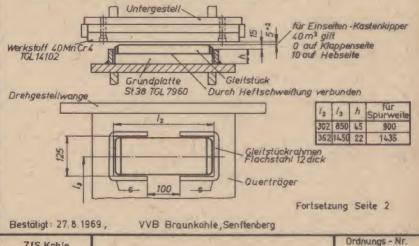
Bezeichnung eines Gleitstückes von Länge I, =350mm aus 55 Si Mn 7:

Gleitstück 350 TGL 8710 - 55 Si Mn 7

-a	Masse kg	für Spurweite
300	8,03	900
350	9,45	1435

Werkstoff: 55 Si Mn 7 TGL 13789 GS-50 TGL 14315

Anschlußmaße für den Einbau der Gleitstücke



ZfS Kohle

711.10

Hinweise

Ersatz für TGL 8710 Ausg. 10.60

Änderungen gegenüber Ausg. 10. 60: Titelergönzung gestrichen. Maße für den Einbau vervollständigt.

Einseiten – Kastenkipper und Sattelboden – Entlader, Drehgestell für 900 mm und 1435 mm Spurweite , Übersicht , Hauptabmessungen siehe TGL 8702.

Im Standard zitiert

Allgemeine Baustähle, Stahlmarken, Allgemeine technische Forderungen	TGL 7960
Flachstahl warm gewalzt für allgemeine Verwendung , Abmessungen	TGL 7973
Stähle für Federn warm gewalzt , Technische Lieferbedingungen	TGL 13789
Verschleißfeste Stähle, warm gewalzt, geschmiedet "Technische Lieferbedingungen	TGL 14102
Stahlguff, unlegiert	TGL 14315

TGL



Braunkohlenbergbau

Einseiten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader Achshaltergleitbacken

8714

Technische Forderungen

Verbindlich ab 1.1.1970

Maße in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.

für Drehgestell 900mm Spurweite I links II rechts

 $\sim (\nabla)$

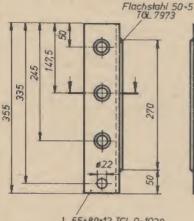
für Drehgestell 1435mm Spurweite links und rechts anwendbar

20

550

000

V Flachstahl 60+5 TGL 7973



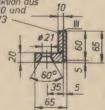
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Nachdruckkennzeichnung oder Quellenangabe gestattet.

L 65-80-12 TGL 0-1029

5

80

Schweißkonstruktion aus Flachstahl 45×10 und 60-20 TGL 7973



350

Bezeichnung einer Achshaltergleitbacke A für Drehgestell 900mm Spurweite , links (I):

fehlende Maße und

Angaben wie I links

Achshaltergleitbacke A I TGL 8714

Fortsetzung Seite 2

Bestätigt: 27.8.1969, VVB Braunkohle, Senftenberg

ZfS Kohle

Ordnungs - Nr. 711.11

Werkstoff: Grundkörper St 52 - 3 TGL 7960 Flachstahl 120 Mn 50 TGL 14102

A = 4,0kg Masse: B = 6,1 kg

Ausführung: Flachstahl aus 120 Mn 50 mit Elektrade Cr Ni Mn 18.8.6 Durchmesser 3,25 mm durch Heftschweißung befestigt. Flachstahl muß am Grund körper satt anliegen. Senkbohrungen in Verbindung mit dem Drehgestell gebohrt. Für übrige Maße-Zulässige Abweichungen für Maße ohne Toleranzanoabe grob TGL 2897.

Hinweise

Ersatz für TGL 8714 Ausg. 10.60 Änderungen gegenüber Ausg. 10,60: Titel erweitert, Achshaltergleitbacken in A und B unterteilt, Bezeichnung, Maße, Werkstoff und Masse geändert.

Einseiten - Kastenkipper und Sattelboden - Entlader, Drehgestell für 900mm und 1435 mm Spurweite, Übersicht, Hauptabmessungen siehe TGL 8702.

Im Standard zitiert

Ungleichschenkliger L-Stahl, gewalzt (rundkantig) Abmessungen, statistische Werte und zulässige Abwelchungen TGL 0-1029 BI. 1

Zulässige Abweichungen für Maße ohne Toleranzangabe TGL 2897

Allgemeine Baustähle, Stahlmarken, Allgemeine technische Forderungen

TGL 7960

Flachstahl warm gewalzt für allgemeine Verwendung, Abmessungen

TGL 7973

Verschleiflieste Stähle, warm gewalzt, geschmiedet, Technische Lieferbedingungen

TGL 14102

Deutsche Demokratische Republik

Einseiten-Kastenkipper und Sattelbaden-Entlader

Zug- und Stoßvorrichtung

30 Mp Federendkraft

TGL 9134

Gruppe 332

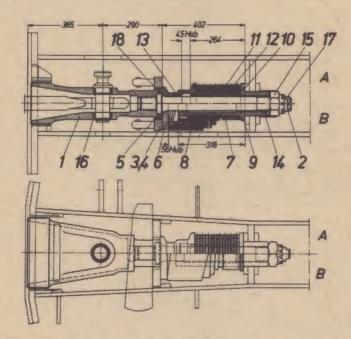
Verbindlich ab 1. 5. 1961

Dieser Standard gilt nur für die Erhaltung des vorhandenen Wagenparks des Braunkahlenbergbaues.

Maße in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.

A mit Gummiringfeder B mit Kegelfeder



Bezeichnung einer vollständigen Zug- und Staßvarrichtung A mit einer Federendkraft von 30 Mp:

Zug- und Stoßverrichtung A 30 TGL 9134

Fortsetzung Seite 2 bis 8

Bestötigt am 11. 11. 1960, Amt für Standardisierung, Berlin

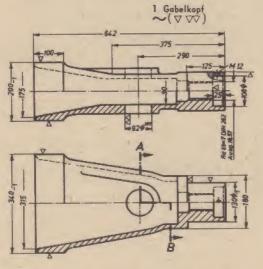
1972 As THURSDAY

Nachdruck, such auszugeweise, nur gestattet, wenn Nachdruckkennzeichnung bzw. Quellenangabe erfolgt

Vertrials: Fachbuckversandhaus Leipzig, Leipzig C 1, Karl-Rothe-Straße 17 - Verlog: VEB Verlog Technik, Berlin

107

Lfd.	S+ück A	zohi B	Bezeichnung		
Nr.		25 m ² 00 : 40	Benennung	Kurzbezeichnung	
1	1	1	Gabelkopf	1 - 30 TGL 9134	
2	1	1	Gobalkopfschaft	2 - 30 TGL 9134	
3	1 -	1 -	V []	3-30 TGL 9134	
4	- 1	- 1	Kopflager	4 - 30 TGL 9134	
5	1 -	1 -	Buchse	5 - 30 TGL 9134	
6	-	1	Federgrundplatte	6-30 TGL 9134	
7	-	1	Hölse	7 - 30 TGL 9134	
8	-	1	Kegelfeder	8 - 30 TGL 9134	
9		1	Hülse mit Bund und Ansatz	9-30 TGL 9134	
10	1	-	Hülse mit Bund	10 - 30 TGL 9134	
- 11	8	-	Federelement	11-30 TGL 9134	
12	7		Scheibe	12 - 30 TGL 9134	
13	1	-	Druckhülse	13 - 30 TGL 9134	
3.4	1		Buchas	14 - 30 TGL 9134	
15	1	1	Kronenmutter	15 - 30 TGL 9134	
16	2	2	Buchse, gerallt	16 - 30 TGL 9134	
17	1	1	Splint	10×110 TGL 0-94	
18	1	1	Gewindestift	M 12×18 TGL 0-417	

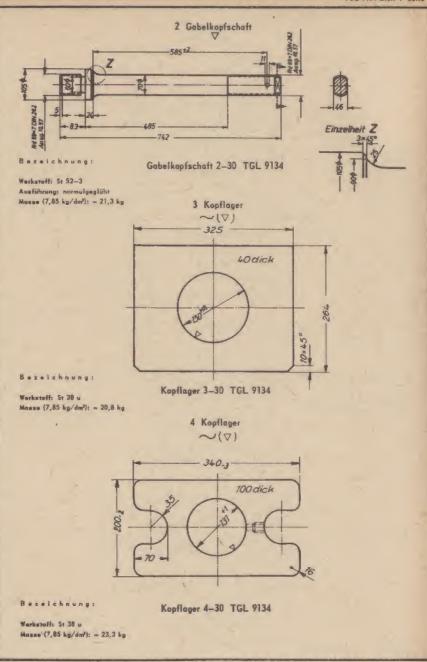


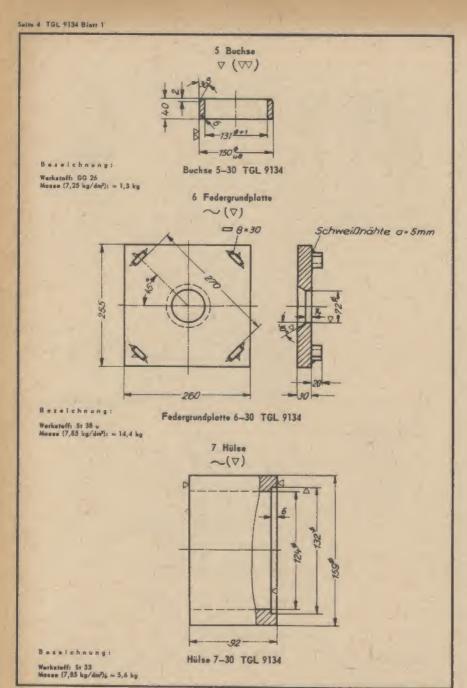


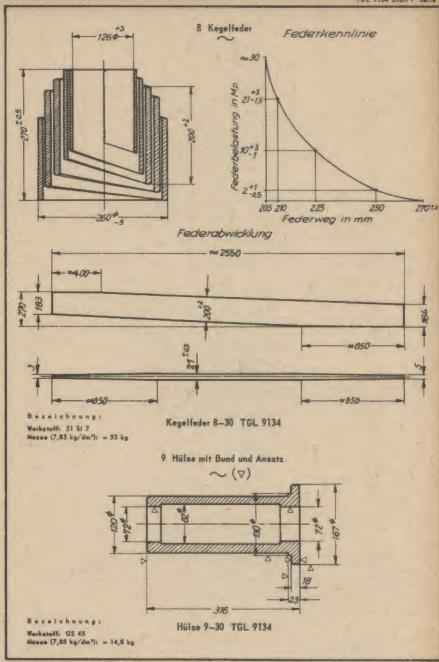
Bezelchnung:

Gabelkopf 1-30 TGL 9134

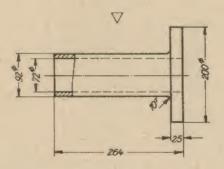
Warkstoff: GS 38 Massa (7,85 kg/dm²): = 65 kg







10 Hülse mit Bund



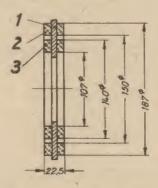
Bezeichnung:

Hülse 10-30 TGL 9134

Werketaff: GS 52 St 50

Mosse (7,85 kg/dm²): = 10,3 kg

11 Federelement



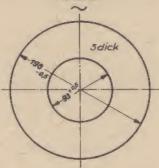
Bezeichnung:

Federelement 11-30 TGL 9134

Lfd. Nr.	Stück- zahl	Benennung	Warkstoff	Ausführungen
1	1	Schelbe 12 - 30 TGL 9134	-	-
2	2	Gummiring, außen	Gummi ZMHA	
3	2	Gummiring, Innon	65 ± 4 Shore	aufvulkanieleet

Masse: 1,35 kg/dm1 (durch Wägen ermittelt)



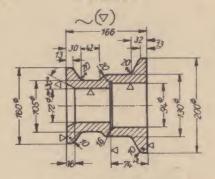


Bezeichnung:

Scheibe 12-30 TGL 9134

Werkstoff: St 33 Ausführung: verzinkt gal Zn 12 Masse (7,85 kg/dm³): = 0,94 kg

13 Druckhülse

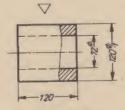


Bezeichnung:

Druckhülse 13-30 TGL 9134

Werkstoff: GS 38 Masse (7,85 kg/dm²): = 9,9 kg

14 Buchse



Bezeichnung:

Buchse 14-30 TGL 9134

Werkstoff: \$1 50 Masse (7,85 kg/dm²): = 7,1 kg

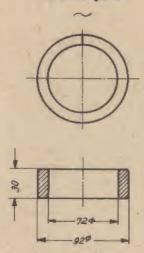
15 Kronenmutter

Bezeichnung:

Kronenmutter 15-30 TGL 9134

Werkstoff: St 50 Masse (7,85 kg/dm²): = 2,65 kg

16 Buchse gerollt



Bezeichnung einer Buchse gerollt:

Buchse 16-30 TGL 9134

Mehe für Innendurchmesser 72 und Außendurchmesser 92 sind für den gespennten Zustand angegeben.

Workstoff: × 120 Mn 12

Masse (7,85 kg/dm²): = 0,6 kg

Ausführung: Bei 1050 °C in Wasser abgeschreckt, um vallaustenitisches Gefüge zu erhalten.

Deutsche Demokratische Republik

Einselten-Kastenkipper und Sattelbaden-Entlader

Zug- und Stoßvorrichtung

60 Mp Fuderendkraft

TGL

Gruppe 332

Verbindlich ab 1.5.1961

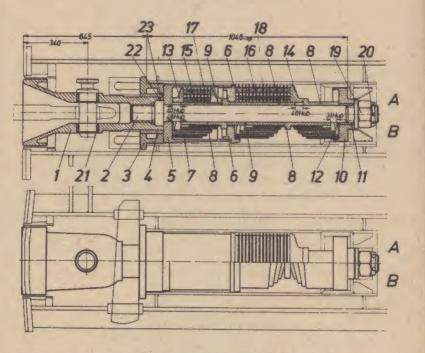
Dieser Standard gilt nur für die Erheitung des vorhandenen Wagenparks des Braunkohlenbergbaves.

Maße in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.

A mit Gummiringfeder

B mit Kegelfeder



Bezeichnung einer vollständigen Zug- und Stoßvarrichtung A mit einer Federendkraft von 60 Mp:

Zug- und Stoßvorrichtung A 60 TGL 9134

Fortantzung Seite 2 bis 8

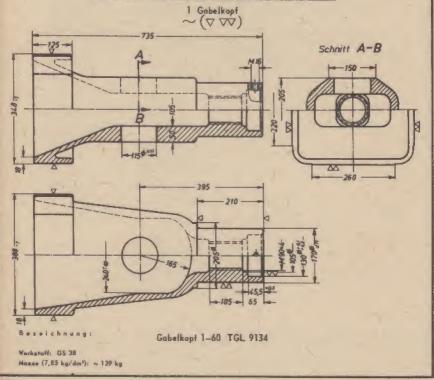
Beetötigt am 11.11.1960, Amt für Standardisierung, Berlin

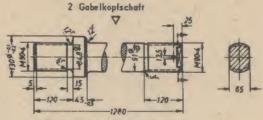
Vertrieb: Fashbudversandhaus Leipzig, Leipzig C 1, Karl-Rothe-Straße 17 - Verlag: VES Verlag Tachnik, Serila

115

Nachdruck, euch auszugeweise, nur gestattet, wenn Nechdruckkennzeichnung bzw. Quellenangabe erfolgt

LId. Nr.	Stück	zahl B	Benennung	ichnung Kurzbezei	chnung
- 1	1	1	Gobelkopf	1 - 60	TGL 9134
2	1		Gobalkopfschaft	2 - 60	TGL 0134
3	1	1	Kopflager	3-60	TGL 9134
4	Y	1	Buchse	4 - 60	TGL 9134
5	1		Führungstopf	5 - 60	TGL 9134
,	1	-		A 6 - 60	TGL 9134
6	-	1	Führungsplotte	B 6 - 60	TGL 9134
7	-	3	Kagelfeder	8 - 30	TGL 9134
	1	- "		A 8 - 60/188	TGL 9134
В	1		Hülse mit Bund	A 8 - 60/382	TGL 9134
	-	1		B 8 ~ 60	TGL 9134
9	1	-	Hülse	A 9-60	TGL 9134
À		1		B 9-60	TGL 9134
10	1	1	Schaftlagergehäuse	10 - 60	TGL 9134
11	1		Buchee	11-60	TGL 9134
12	-	1	Scheibe	12 - 60	TGL 9134
13	2	-	Druckring	13 - 60	TGL 9134
_14	1	-	Druckring	14-60	TGL 9134
15	4	***	Faderelement	15 60	TGL 9134
16	8	-	Ledalatabulati	16-60	TGL 9134
17	3		Scheibe	17 - 60	TGL 9134
18	7	-	JCHRIDE	18 - 60	TGL 9134
19	1	1	Kronenmutter	19 - 60	TGL 9134
20	1	1	Splint	13×140	TGL 0-94
21	2	2	Buchse	A 90×45	TGL 4104
22	1	1	Gewindestift	M 16×25	TGL 0-417
23	- 1	1	Gewind##1(17	M 12×5	TGL 0-551

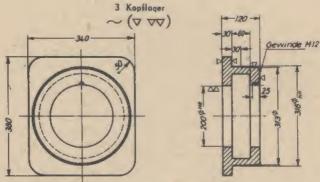




Bezeichnung:

Gabelkapfschaft 2-60 TGL 9134

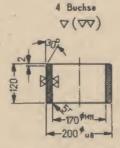
Werketoff: St 52-3 Ausführung: normalgeglüht Manne (7,85 kg/dm³): ≈ 67,5 kg



Bezeichnung:

Kopflager 3-60 TGL 9134

Werketeff: GS 45 Masse (7,85 kg/dm²): = 51,0 kg



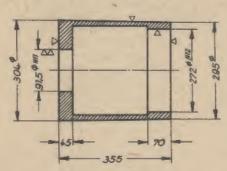
Bezeichnung:

Buchse 4-60 TGL 9134

Werksteff: GG 26 Masse (7,25 kg/dm²): = 7,6 kg

5 Führungstopf





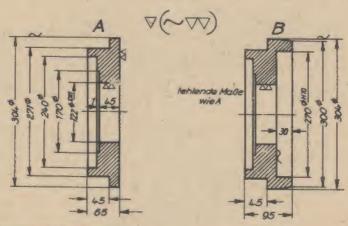
Bazaichnung:

Führungstopf 5-60 TGL 9134

Workstoff: GS 38 u

Mosso (7,85 kg/dm?): = 57,0 kg

6 Führungsplatte



Bezeichnung einer Führungsplatte A:

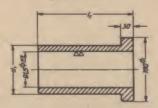
Führungsplatte A 6-60 TGL 9134

Workstoff: GS 38

Masse (7,85 kg/dm²): A = 23,8 kg B = 25,0 kg

8 Hülse mit Bund





Bezeichnung einer Hülse mit Bund A von Länge I, - 188 mm:

Hülse A 8-60/188 TGL 9134

Hülse	T ₁	d. 611	Musse (7,85 kg/dm²) ~ kg
	382	122	17,0
^	188	130	11,8
В	237	122	11,5

Workstofft GS 38 St 38 p

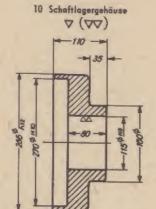


Bezeichnung einer Hülse A:

Hülse A 9-60 TGL 9134

Hülse	d, h 11	t _s	Messe (7,85 kg/dm²) ~ ky
A	110	216	4,5
В	122	300	12,0

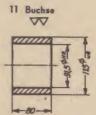
Workstoff: GS 38 St 38 u



Bezeichnung:

Schaftlagergehäuse 10-60 TGL 9134

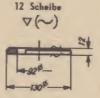
Werkstoff: GS 38 St 38 u Mosse (7,85 kg/dm²): ≈ 26,0 kg



Bezeichnung:

Buchse 11-60 TGL 9134

Werkstoff: GG 26 Masse (7,25 kg/dm²): = 2,2 kg



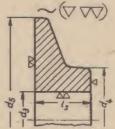
Bezeichnung:

Scheibe 12-60 TGL 9134

Werkstoff: St 38 u Massa (7,85 kg/dm²): = 0,6 kg

13 Druckring

14 Druckring



Bezeichnung eines Druckringes Ifd. Nr. 13:

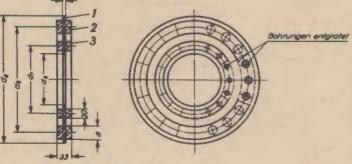
Druckring 13-60 TGL 9134

1	"fd. Nr.	d ₂ +0,5	d _a	d,	1,	Messe (7,85 kg/dm²) = kg
ı	13	111	160	266	58	11,2
	14	123	172	300	65	17,2

Warkstoff: GS 38

15 Federelement

16 Federelement



Bezeichnung eines Federelementes Hd. Nr. 15:

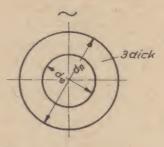
Federelement 15-60 TGL 9134

Lfd. Nr.	d.	dr	d,	d,	3	Monso 1) = kg
15	111	155	230	270	25	2,15
16	123	160	250	300	30	2,8

Lld. Nr.	Stückzahl	Benennung	Workstoff	Ausführung und Bemerkungen
1	0	Scheibe	Sr 33	nach Wahl des Herstelfers verzinkt gel Zn 12
3	1	Gummiring	Gummi*)	pufvulkanisieri

⁹) durch wilgen armittelt ⁹ für 16d. Nr. 15 LOS 75 ± 4 Share, für 16d. Nr. 16 SSW 55 ± 4 Share

17 Scheibe 18 Scheibe



Beseichnung einer Scheibe Hd. Nr. 17:

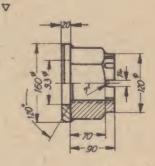
Scheibe 17-60 TGL 9134

Lfd. Nr.	dia	din	Masse (7,85 kg/dm²) ≈ kg
17	111	270	1,2
18	123	300	1,39

Werketoff: St 33

19 Kronenmutter mit Bund

8



Bezeichnung;

Kronenmutter 19-60 TGL 9134

Werkstoff: 51 50 5 D

Massa (7,85 kg/dm²): = 2,44 kg



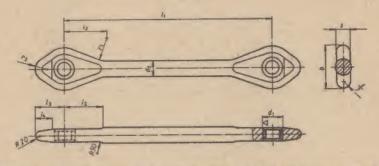
Einseitenkastenkipper und Sattelbodenentlader

Kuppelstangen

TGL 100-7053

Gruppe 337

MaBe in mm ~(▽) Varbindlich ub 1. 1. 1967



Dezelchnung einer Kuppelstange von Breite b == 190 mm, Länge I, == 820 mm und Bohrung d, == 107 mm:

Kuppelstange 190x820x107 TGL 100-7053

Ь	l _t	dı	d _s	(g	ĺ,	I ₄	l _a	+3	r _a		Buchse nach TGL 100-3026	Mosse (7,85 kg/dm²) kg ≈	For Kuppelisaken Durchmesser	
	820											38,0		
150	1040	65		160	120	70	180	90	40		-	47,5	60	
	1140		70							60		50,3		
	820	-								-	A 60× 89×80	38	60	
190	920	107	170	125	75	195	100	50		A 71×107×50	46	71		
	1000	101									772107830	50		
	800					1.77						66		
	840	127										68		
530	1200		80	200	145	90	260	150	60	65	A 90±127±80	83	90	
	1500											93		

w nur für Ernatzbedarf

Werkstoff: C 35 TGL 6547

Ausführung: Vergütet auf 55 bis 65 kg/mm². Buchsen beiderseits an 3 Stellen mit Elektrode Kb IX/X durch Heftschweißung befestigt.

Hinwelse:

Erectz für TGL 100 - 7053 Ausg. 12.62

Anderungen gegenüber Ausg. 12.62: Vergütung aufgenommen.

Für b 190 $I_{\rm L} = 1100$ und 1500 gestrichen

d₁ von 97 in 59 geöndert

b 230 I_L = 920 und 1080 sowie

d_s == 107 gestrichen.

Bestütigt: 6. 9, 1966

Ministerium für Grundstoffindustrie, Berlin

ZfS-Kohje Ordnungs-Nr. 713.04



Einselten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader

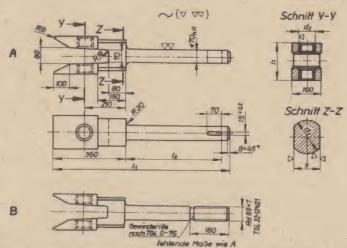
Gabelstangen

TGL 100-7054

Gruppe 300

Maße in mm

Verbindlich ab 1, 7, 1967



Bezeichnung einer Gabelstange A von Länge $l_1 = 1010$ mm, Führung s = 135 mm, Durchmesser $d_1 = 175$ mm und Bohrung $d_2 = 88$ mm;

Gabelstange A 1010x135x175x88 TGL 100-7054

Form	1,	125	130	135	140	150	160	d ₁	170	175	77	88	h	1,9	Buchse noch TGL 100-3026	Masse (7.85 kg/dm²) kg ≈				
	900						三	×	X			X	180	500						
A	950	×								X	X						160	570		64
23	985		-		-0.0			-	-					585		68				
	1010				×										610	A 60×77×30")	70			
	900		X_					$_{\times}$	×	×	×	1			A60x77x40	64				
	985	×			×	-	X	_	_^_	^		× 180	180		A71x88x40	68				
В	1010			_X					×	-					_		70			
	1660				X			_	-×	_						94				

Workstoff: GS - 50 TGL 14315

Ausführung: Vergütet auf $\sigma_Z B = 55$ bis 65 kp/mm^2 . Buchsen an beiden Seiten an 3 Stellen mit Elektrode Kb 1X/X durch Heftschweißung befestigt.

") nur für Gabelstange A von Länge I, = 950 mm

Hinweise: Ersatz für TGL 100-7054 Augg. 4.61. Änderungen gegenüber Ausg. 4.61:
Länge I_t = 820, 855 und 1220 mm gestrichen; Maße für s und d_z = 88 mm nachgetragen.
Vergütung aufgenommen, standardtechnisch überarbeitet.

Bestätigt: 6. 1. 1967

Ministerium für Grundstoffindustrie, Berlin

ZfS Kohle Ordnungs-Nr. 713.05



Einseitenkastenkipper und Sattelbodenentlader

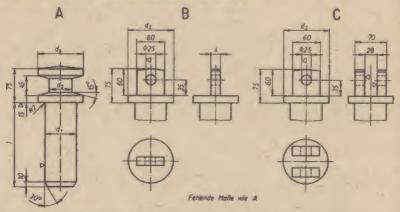
Kuppelbolzen

TGL 100-7062

Gruppe 337 Verbindlich ab 1. 1. 1967

Maße in mm
~ (♡)

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen:



Bezeichnung eines Kuppelbolzens A von Schaftdurchmesser d. - 71 mm und Länge I - 190 mm:

Kuppelbolzen A 71x190 TGL 100-7062

Form	dı	1	d ₂	d ₃	2	Masse (7,85 kg/dm²) kg ≈	
	71	170	100	50	_	7,9	
A	**	190	100	00		8,5	
	90	215	120	60	-	15,5	
	60	190	100		20	5,8	
В	71	190	100	-	-20	7,4	
	90	215	120		25	12,6	
С	71	170	100	_	-	7,4	

Werkstoff: 58 Cr V 4 TGL 6547

Ausführung: Vergütet auf 100 bis 125 kp/mm².

Bolzenschaft oberflächengehärtet HRc - 60 bis 64 kp/mm1.

Hörtetlefe 12 bis 15% vom Bolzendurchmesser.

Hinwelse:

Ersatz für TGL 100 — 7062 Ausg. 7.62. Änderungen gegenüber Ausg. 7.62: Form C aufgenommen. Standardtechnisch überarbeitet.

Bestütigt: 6, 9, 1966

Ministerium für Grundstoffindustrie, Berlin

Z f S - Kohle	Ordnungs-Nr.
LT3-Konre	713.06



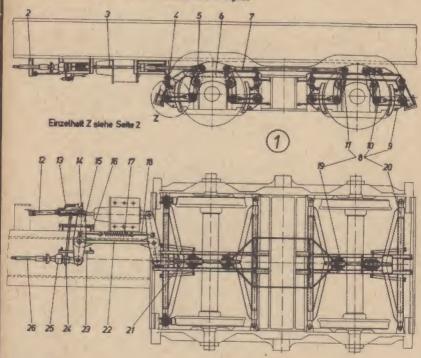
Benennungen für Schienenfahrzeugteile Einzeiten-Kastenkipper und Sattelbaden-Entlader

Bremsgestänge



Dieser Standard gilt nur für den Braunistienbergbau

Verbindlich ab 1.7. 1988



Benennung

- 1 Bremsgestänge
- 2 Festpunktbock
- 3 Mittelbremsgestänge (dozu gehören Teile der Ifd.Nr. 2,12,13,14,15,17,18,22,24,25)
- 4 Bremsklotzhängeelsen
- 5 Bremshebel
- 6 Bremshebelverbinder
- 7 Umführung der Bremszugstange
- 8 Achsbremsgestänge (dazu gehören felle der lid.Nr. 4,5,6,9,10,11,19,20,21)

NE Benennung

- 9 Bremsklotz, mehrteilig
- 10 Fangbügel
- 11 Bremshängeeisen
- 12 Schleifenstange
- B Schleife
- 14 Kipphebel
- 5 Zylinderhebel
- 16 Führung, äußere für
- Zylinderhebel
- 17 Rückziehleder

N. Benennung

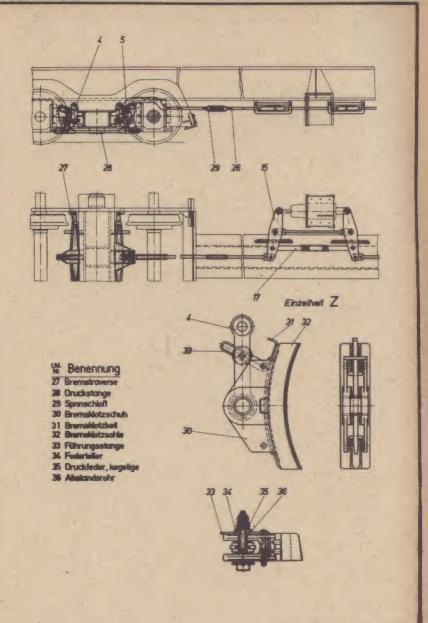
- 18 Rückziehstange
- 19 Lager für Bremshängeeisen
- 20 Bremsdreieck
- 21 Bremszugstange
- 22 Laststange
- 23 Führung, innere für Zylinderhebel
- 24 Verbindungsstange
- 25 Bremsgestängesteller
- 26 Hauptbremszugstange am Zylinderhebel

Fortsetzung Seite 2

Berliffigt: 31.3. 1969 , VVB Republishin, Senftenberg

ZIS Kohle

Ordnungs - Nr. 790.11



Einseiten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader

BREMSTRAVERSE

für 900 mm Spurweite

1GL 8711

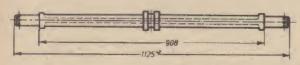
Gruppe 332

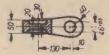
Verbindlich ab 1.3.1961

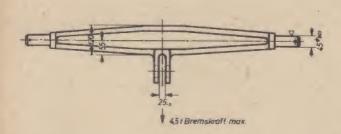
Made in mm

Nicht angegebene Einzelheiten eind zweckentsprechend zu wählen.

 \sim (\triangledown)







Bezeichnung:

auch suszugsweise,

Bremstraverse TGL 8711

Werkstoff: GS-38

Masse: 30 kg

Bestätigt am 10.10.1960, Amt für Standardisierung, Berlin

128

M/18 16 - Ag 10 5 / 34 1/40 DDR



Einseiten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader

Brenisdreieck

für 1435 mm Spurweite

TGL 8712

Gruppe 332

Verbindlich ab 1.1.1968

Вагон с односторонним опрохидным кузовом и разгрузочный вагон с седловым днищем

овым днищен Тормозный триангель

для ширины колеи 1435 мм

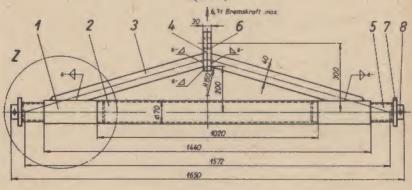
One-way side dumping car and Discharging saddle beak car

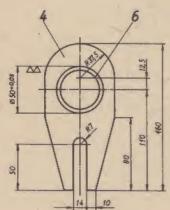
Brake truss bar

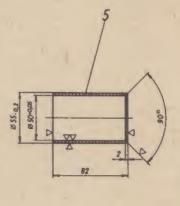
Track gauge of 1435 mm width

Mafle in mm

∼(▽▽▽)







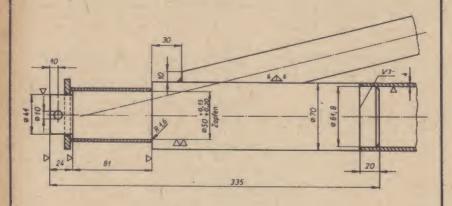
Fortsetzung Seite 2

Berlinger 3.7,1967 Ministerium für Grundstoffindustrie, Berlin

ZfS Kohle

Ordnungs-Nr.





Bezeichnung

Bremsdreieck TGL 8712

Lfd Nr.	Stückzahl	Bezeich Benennung	nung Kurz- bezeichnung	Masse kg	Werkstoff	Halbzeug		
1	2	Anschweifizapfen	1- TGL 8712	15,9	St 366-2 TGL 7960	Rd 70 TGL 7970		
2	1	Druckstrebe	2-TGL 8712	6,6	St 52-3 TGL 9413	Rohr 70 x 4 TGL 9012		
3	1	Zugstrebe	3- TGL 8712	6,3	St 52-3 TGL 7960	FL 40 x 14 TGL 7973		
4	1	Anschweißkopf	4- TGL 8712	1,7	St 385-2 TGL 7960	Bt 30 TGL 8446		
5	2		5- TGL 8712		St 52-3 TGL 9413	Rohr 57x4,5 TGL 9012		
6	1	Buchse	A40,5/50 x 30 TGL 32-421.01	0,16	St 60-2 TGL 7960 CK 10	_		
7	2	Scheibe	42/72 TGL8328	0,13	St TGL 7371			
8	2	Splint	10 x 60 TGL 0-94	0,05	St 38u-2 TGL 7960			

Ausführung: Schweiflzusatzwerkstoff Elektroden Typ K6 IX/X Buchse Ifd. Nr.6 aus CK 10 wird im Flieflpressverfahren hergestellt

Hinweise:

Ersatz für TGL 8712 Ausg. 10.60

Änderungen gegenüber Ausg. 10.60: Feld für fremdsprachige Titel aufgenommen. Geltungsbereich laut Anordnung 354 vom 14.12.64 GBI. St 354 gestrichen. Bremskraft von 6 Mp in 6,3 Mp, einzelne Baumaße geändert. Anschlußmaße beibehalten. Standardtechnisch überarbeitet.



Einseiten-Kastenkipper und Sattelboden-Entlader

Bremsklötze

mehrteilig

TGL 8713

Gruppe 332

Вагон с односторонним опронидным кузовом и разгрузочный вагон с седловым днищем One-way side dumping car and Discharging saddle beak car

Тормозные колодки

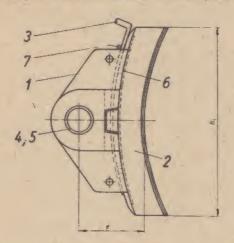
МНОГОСЕКЦИОННЫЕ

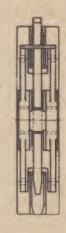
Complex brake-blocks

Verbindlich ab 11.1968

Mase in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.





Bezeichnung eines Bremsklotzes mehrteilig von Höhe h₁=260 mm und Abstand e=115 mm:

Bremsklotz mehrteilig 260 x 115 TGL 8713

Tabelle 1

	Da	e	Masse kg	für Spurweite
ı	250	115	10,1	0.00
ı	260	125	11,6	900
ı	400	135	225	14.35

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Bastotigs: 3.7.1967

Ministerlum für Grundstoffindustrie, Berlin

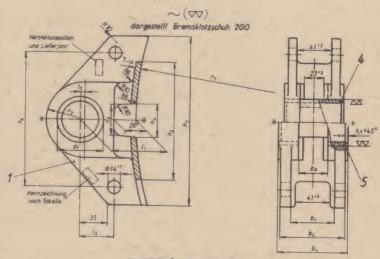
ZfS Kohle

Ordnungs-Nr.

IN) Ag IUL, ave som

Ta	be	lle	2										
Lf		Stückzahl	Benennung	Bezeichnung Kurzbezeichnung 260 x 115 260 x 125 400 x 135									
1			Bremsklotzschuh	1-200 T		1-300 TGL 8713							
-	N	1	Bremsklotzsohle	2-260 x 50 TGL 8713	2-260 x60 TGL8713	2-400 x 55 TGL 8713							
13	1	1	Bremsklotzkeil		3-A 250 TGL 8713								
4		1	Buchse	45,5 H11 x56 +0,13		_							
5		2		_	A 55,5 /65 x 22 TGL 32-421.01								
6		1	Einlage	Ft 20x5x2	F120x5x320 TGL8713								
17		1	Quersteg	Rd 5x60 T		Rd 8 x 7S TGL 7970							

1 Bremsklotzschuh



dargestellt Bremsklotzschun 300

Bezeichnung eines Bremsklotzschuhes von Höhe $h_2 = 200 \text{ mm}$:

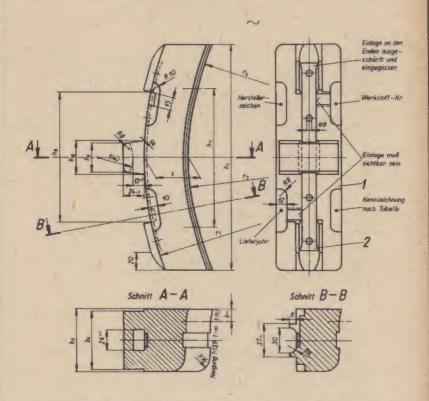
Bremsklotzschuh 1-200 TGL 8713

Tabelle 3

h ₂	TZ	b ₂	-1	-1,5								13	F4	ſ2	Kenn- zeichnung	Masse ka	für Spur- weite
200		60	32	68	56	140	40	35	160	65		40	370	42	200 TGL 8713		900
300	52	76	35	80	65	200	47	42	260	80	15	65	560	67,5	300 TGL8713	6,7	1435

Werkstoff: Bremsklotzschuh GS-45 TGL 14315
Buchse St 60-2 TGL 7960 oder CK 10
Bremsklotzschuhe, Technische Lieferbedingungen nach TGL 32-617.23

2 Bremsklotzsohle



Bezeichnung einer Bremsklotzschle von Höhe h.= 260 mm und Dicke s=50 mm:

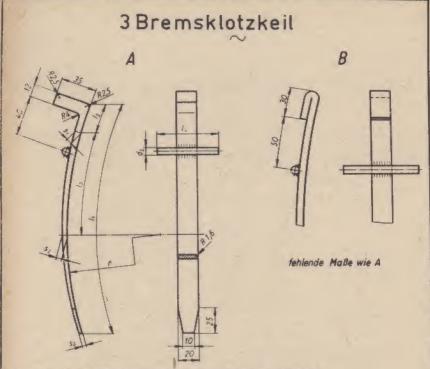
Bremsklotzsohle 2-260 x 50 TGL 8713

Tabelle 4

	hy	5	bs	bs	b7	hy	hs	h# -1	h+0	Γ _q	F3	Γ4	Kennzeichnung	Masse kg	für Spur- weite
ı	200	50		6.	115	150	450	22	20	270	200	250	260 x 50 TGL 8713	7,5	000
ı	200	60	14	00	14,0	TOU	150	33	30	3/0	200	320	260 x 50 TGL8713 260 x 60 TGL8713	9,0	900
ı	400	55	84	76	23	200	220	40	45	560	370	450	400 x 55 TGL 8713	15,6	1435

Werkstoff: Bremsklotzsohle GG TGL 8886 Einlage St 38u TGL 7960

Einlage St 38u TGL 7960 Bremsklötze und Bremsklotzschlen, Technische Lieferbedingungen nach TGL 8886



Bezeichnung eines Bremsklotzkeiles A von Länge I,= 250 mm:

Bremsklotzkeil 3-A 250 TGL 8713

Tabelle 5

Form	14	dz	12	13	14 -2	Г	s, -0,3	5 ₂ -0,3	s ₃ -0,3	Masse kg
A	250	6	30	110	60	350	5	3,5	2	0,2
В	350	8	50	160	75	540	8	6	2,5	0,35

Werkstoff: St 70-2 TGL 7960

Ausführung: roh geschmiedet. Gehärtet, Härte HB=325±25 Bremsklotzkeile, Technische Lieferbedingungen nach TGL 32-617.24

Hinweise:

Ersatz für TGL 8713 Ausg. 10.60

Änderungen gegenüber Ausg. 10.60: Titel berichtigt, Fremdsprachige Titel aufgenommen. Geltungsbereich It. Anordnung 354 gestrichen, Standardtechnisch überarbeitet. Für Bremsklotzschuh 200 durchgehende Buchse aufgenommen. Werkstoffbezeichnung nach neuestem Stand geändert. Technische Lieferbedingungen für Bremsklotzschuh und Bremsklotzkeil aufgenommen. Technische Lieferbedingungen für Bremsklotzschle von DIN 5621 in TGL 8686 geändert. Bremsklotzschlen-Neigung entsprechend Radprofil A TGL 6080 berichtigt. Maße by von 22 in 12,5 und 30 in 22 geändert.

VVB Schienenfahrzeuge Einpreßbuchsen für Bremsgestänge

Abmessungen

TGL 32-421.01

Gruppe 327

Втулки

для запрессовки в тормозные тяги

размеры

Pressing bush for brake rigging

measurement

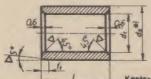
Verbindlich ab 1,1,1965

Dieser Standard gilt für alle mit Masse-Angaben versehenen Buchsenabmessungen. Ergänzungen sind nur in den nicht mit Spertstrichen versehenen Felder innerhalb der Stufenlinie, mit Zustimmung der Zentralstelle für Standardisierung, zulössig.

Maße in mm

 $\nabla\nabla(\nabla)$

A



Kanton leicht gerundet

Bezeichnung einer Buchse A von Bohrung d1*40,5 mm, Außendurchmesser d2*50 mm und Länge 1 *45 mm:

Buchse A 40,5/50x45 TGL 32-421.01

В



fehlende Moße wie A

Bezeichnung einer Buchse B von Bohrung d.º40,5mm, Außendurchmesser d.º50 mm und Länge l.º45mm:

Buchse B 40,5/50x45 TGL 32-421.01

*)Prespassungen nach TGL 32-132.07

Bestätigt: 10.7.64 VVB Schlenenfahrzeuge , Berlin

Fortsetzung Seite 2

HH	20,5	22,5	245	(25,5)	27,5	30,5	(32,5)	33,5	36,5	40,5	45,5	50,5	55,5	60,5	(65,5]	70),5	(75,5)	80,5
da	26	30	3	13	36	40	43	2	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95
fe		1	2				1,6					2					2,5		
1/2		1	,5					2				2	,5				3		
-65								(7,85	kg/di	m)~1	g/St	ück							
8	0,013			0,022		0033	-			0,042									
10	0,016	0,024		0,027		0,041			0043		0,059	0,065					Q139		
12	Q019	0,029		0,032		0,050			Q051	0,064	0,071	0,078					Q167		0,181
14	0,022	0,034		0'038		0,057	0,055		Q060	0,074	0,082	0,091	0,099						
15	-	0,036		0,041		0,062	-		0,064	0,079							0,208		
16	0,025	0,039		0,043		0,066	0,068		0,068			0,104	Q113						
18	0,028	_		0,049		0,074	-				0,106								
20	0032	0,045		0,054		0,083	0,079							0,153					0,31
22		0,053	-	-			_				0,130		Sales and the last of the last	0,168	SHARITON BALLS	0,194			
25	-	0,061	-	0,068		0,103	0,098							0,191					0,39
30	0,047	0,073	-	0,081		0,124	_		0,128	0,159	0,176	0,194							
32				-		Q132	0,126			0,169		0,207	0,227						
35		0,085		0,095		0,145	0,149		0,149	Q185	0,206	0,226			Q288				
38							0,151						0,270						
40				-		Q165	_		Q171	0,212	0,235	0,258	0,282	0,306					10
45				-		0,186	-			-	0,265	-							
50		-							Q213	-			0,353						
60	-			-		0,248	_		0,256		0,353		0,424	0,459				0,889	
70						0,267	-					Q453		0,535	_				
80														Q612		0,705			
90			-	-															
100									0,42		1							1	1

Die Ahmate gelten vor dem Eingressen Eingeklanenerte Durchmesser sind für Neukonstruktionen nicht zugelassen "Mur für Exportileforungen

Werkstoff:	St 60-2	TGL 7960)	
	St 55	TGL 9413)	nach Wahl
	45 520	TGL12529)	des Herstellers
	CK 10 nur zum Fließpressen		

Hintreise:

Ersetz für TGL 32-421.01 Ausg. 5.61

Underungen gegenüber Ausg. 5.61; Durchmesserstufung mit TGL 32-352.01 "Bolzen mit Kopf und UIC-Merkblett 802-30 Ausg. 1.64 "Normale Durchmesserreihe der Bolzen" abgestimmt.

Wirkstoffengabe geöndert

60ST 6748-60 Buchsen für Gelenkverbindungen an Breitzpureisenbahren sowie 60ST 1978-43 Wältzlager und glatte Buchsen wurden nicht berückslichtigt, da sie international nicht abgestimmt sind. Nachdrud, auch auszugsweise, nur mit Nachdruckkennzeichnung oder Quellenangabe gestattet.

VVB Schienenfahrzeuge

Preßpassungen für Buchsen

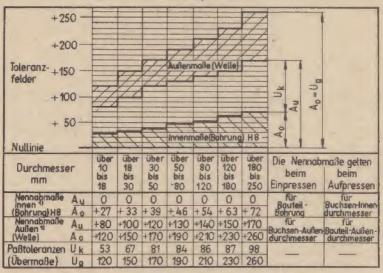
TGL 32-132.07

Gruppe 300

Verbindlich ab 1.9.1964

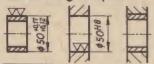
Dieser Standard gilt für Buchsen mit einem Abmessungsverhältnis nach TGL 32-421.01. Die Abmaße sind Erfahrungswerte. Sie gelten für alle metallischen Werkstoffe, jedoch nicht für durchgehärtete Einpreßbuchsen, gehärtete Aufpreßbuchsen und Aufpreßbuchsen aus Grauguß.

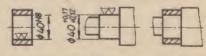
Abmaße in um



Anwendungsbeispiele:

Maße in mm





1) Die zu fügenden Flächen müssen eine Oberflächengüte VV haben.

Hinweise:

Entstanden unter Berücksichtigung von DIN 1553 Ausg. 256

Änderungen gegenüber DIN 1553: Titelergänzung redaktionell geändert

Die Nennabmaße für Außenmaße (Wellen) stimmen mit den Nennabmaßen der ISA-Maßtoleranzfelder für Preßpassungen nicht überein

Diese Abweichung wurde vom Fachbereich 156 "Vorzugsmaße und Toleranzen" unter der Registrier – Nr. 156-003 genehmigt. Begriffe und Formetzeichen siehe TGL 0-7182 Blatt 1 Ausg. 5.62

60ST 1069 wurde nicht berücksichtigt, da die dort festgelegten Werte vorheriger Versuche und Erprobungen im Fahrdienst bedürfen.

Bestätigt: 25.4.64 VVB Schienenfahrzeuge, Berlin Deutsche Demokratische Republik

Schlenenfahrzeuge

Bremszylinder

Hauptabmessungen

Kolbenkräfte

TGL 9457

Gruppe 337

Рельсовый подвижной состав

Тормозной цилиндр

Глаяные размеры

Силы поршия

rallway vehicles

Brake cylinders

Main dimensions

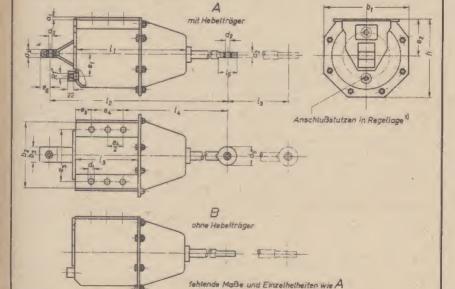
Powers of pistons

Verbindlich ab 1, 4, 1964

Die in diesem Standard nicht aufgenommenen Nenngrößen 10 und 12 — kurzhubig — sowie die Nenngröße 18 bedürfen in Gußausführung keiner Ausnahmegenehmigung.

Maße in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprachand zu wählen.



Bezeichnung eines Bremszylinders A von Nenngröße 8

Bremszylinder A 8 TGL 9457

1 Die abere Lage des Anschluffstutzons ist bei Bestellung bezonders anzugeben.

Zuständiger Fachbereich: 32, Schrenenfahrzeuge

Bestätigt: 23. 9. 1963, Amt für Standardisierung, Berlin

Foreserzung Seite 2

Nenn- größe 3)	a,	a _z	Ь,	b,	b,	d,	d ₂	d,	2,		Ø ₂	m ₄	W ₅		h	ft	12	13	la	Is.	I.	Anzahl der Be- festi- gungs- löcher		esse eg esi B
8			244	237					70	122	200	200	42	45	244	399	758	230	346	269		,	32,6	30,5
10	7	7 30		90	90 18	30,5	60	82	150	22B		21	49,5	300	464	811	220	405	273	85		45,0	42,B	
12		3 00				10	100,0		90	170	254	228	20	43.	350	462	817	220	407	275			52,0	19,8
14	12	12	406	360		-			400	202	304		0.1	64	405	466	847	250	417	200	-	6	76,8	10,0
16	12	12 40	476	402	90	27	40,5	90	100	224	334		34	61	462	463	890	230	417 454	295	-		95,5	88,4

Kolbenkräfte

				Bremsdru	ck kp/cm²			
Nenngröße	1	2	3	4	5	6	7	8
				Kolben	kraft kp			
8	245	570	895	1220	1545	1670	2195	2520
10	360	875	1386	1899	2412	2925	3438	3951
12	565	1272	1979	2686	3393	4100	4807	5514
14	830	1820	2810	3800	4790	5780	6770	7760
16	1130	2425	3720	5015	6310	7605	8900	10195

Die Tabellenwerte sind durch praktische Erprobung ermittelt. Die Kolbenkräfte sind demzufolge um den Wert der Kolbenfückdruckkraft und Gestängerückdruckkraft verringert.

Zwischenwerte sind vom Bramsdruck 0,3 kp/cm² an durch lineare interpolation zu armitteln.

Betriebsdruck (max): 8 kp/cm²

Gawinde: Whitworth-Rohrgewinde nach TGL 0-259.

Hinweise:

Ersatz für TGL 9457 Ausg. 2.61.

Anderungen gegenüber Ausg. 2.61: Maße d. und i. geändert, redaktionell überarbeitet.
Bremszylinder, Technische Lieferbedingungen siehe TGL 9458,
Am 1.9. 1963 lag in der DDR noch kein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der UdSSR vor. Zur gegebenen Zeit wird in der
"STANDARDISIERUNG" bekanntgegeben, daß ein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der UdSSR vorllegt.

^{*)} Die Nenngrößen entsprechen dem Bremgzylinder-Innandurchmewer in Zoil.

Schienenfahrzeugbau

indrust: and austriconstee, nor mit Machdradhennessidheune oder Quellenessake gestetter.

Schienenfahrzeuge

Bremskupplungsköpfe

Hauptabmessungen

IGL 32-714.01

Gruppo 337

Рельсовый подвижной состав ГОЛОВКа межвагонного СОЕДИНЕНИЯ

О СНОВНЫЕ Размеры

rail vehicles

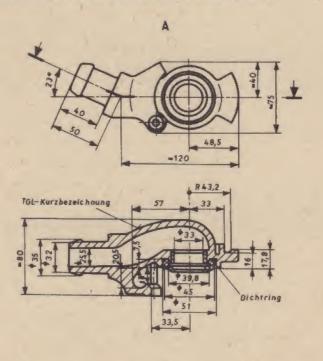
brake heads

main dimensions

Verbindlich ab 1.10,1969

Maße in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.



Fortsetzung Seite 2

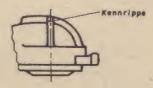
Bestätigt: 20.6.1969, VVB Schienenfahrzeuge Berlin

B

spiegelbildlich zu A



fehlende Maße und Angaben wie A



Bezeichnung eines vollständigen Bremskupplungskopfes A von lichter Weite 1";

Bremskupplungskopf A1"TGL 32-714.01

Masse: 1 kg

Minweise:
Ersatz für TGL 32-714.01 Ausg. 3.59;
Änderungen gegenüber Ausg. 3.59:
Bremskupplungskopf B neu aufgenommen
Redaktionelt überarbeitet
Entspricht UIC 541 VE Ausg. 1.66 (geändert 1.1.68)
Dichtring nach BBW-Bestellzeichnung
Nr. 714.1.0.0000.96.0(5)

VVB Schienenfahrzeuge

DK

Druckluftausrüstung

Vorspannkupplungskopf

1GL 32-714.02

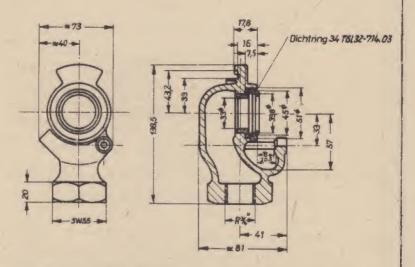
Gruppe 332

Verbindlich ab 23.3. 1959

Dieser Standard gilt für Schienen fahrzeuge im Bergbau.

Maße in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen



Bezeichnung eines vollständigen Vorspannkupplungskopfes mit Anschlußgewinde R ¾4":
Vorspannkupplungskopf R ¾4"TGL32-714,02

Masse (Gewicht) 1): 1,4 kg Gewinde: Whitworth - Rohrgewinde nach 16L 0-259

1) durch Wägen ermittelt

Hinweise: Berichtigung 10 64: siehe Mitteilungsblatt Heft 1/65

Bestätigt am 23.3.1959 VVB Schienenfahrzeuge, Bertin

VVB

Schienenfahrzeuge

Druckminderventile für Druckluftausrüstungen

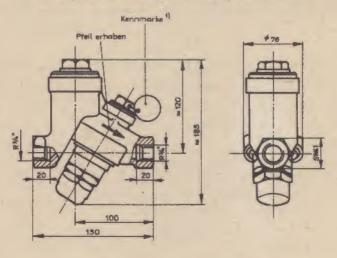
Vordruck 3 bis 10 kp/cm2 Minderdruck 2 bis 6 kp/cm2 Gruppe 337

TGL 32-713.01

Verbindlich ab 1.3.1964

MeBe inmm

Nicht angegebene Einzelheiten eind zweckentsprechend zu wählen.



Bazeichnung eines Oruckminderventiles mit Einstelldruck (Minderdruck) 3,5 kp/cm2 *);

Druckminderventil 3,5 TGL 32-713.01

Mosse : I durch Wögen ermittett) 3,750 kg

Gewinde: Whitworth - Rohrgewinde nach TBL 0-259

1) Der jeweilige Einstelldruck z.B. 3,5 kp/cm² und das Herrstellerzeichen sind auf der Kennmarke

4) Der Einstelldruck ist bei Bestellung onzugeben .

Erectz für TGL 32-713. 01 Ausg 12.59. Änderungen gegenüber Ausg. 12.59 : Form B entfällt, Untertitel erweitert.

Am 1.12.1963 tog in der DDR noch kein vergleichbarer GOST oder Fochbereichetand der UdSSR vor. Zur gegebenen Zeit wird in der "STANDARDISIERUNG" bekanntgegeben, daß ein vergleichbarer BOST oder Fochbereichstandord der UdSSR vorliegt.

VVB Schienenfohrzeuge, Berlin Bestilitiet : 24.12.63

> Ordinungs - Nr.; 715.04

VVB

Schienenfahrzeuge

Absperrhähne

mit Innengewinde für Druckluftleitungen TGL 32-619.07 Gruppe 337

Железнодорожный подвижной состав

Запорные краны

С Внутренней резьбой д-ли трубопроводов сжатого воздуха rail vehicles

stop -cocks with inside thread for compressed air pipings

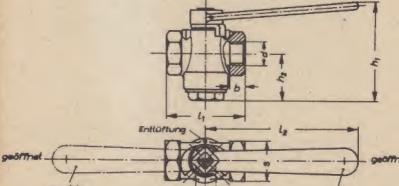
Verbindlich ab 1.4.1963

Maße in mm

Nicht ongegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wöhlen.

Nenndruck 8

Dargestellt mit Entlüftung



rechts

geschlossen

Bezeichnung eines Absperrhahnes A von d = R3/4" Links (L) mit Entlüftung (Z):

Absperrhahn A R3/4" L Z - TGL 32-619.07

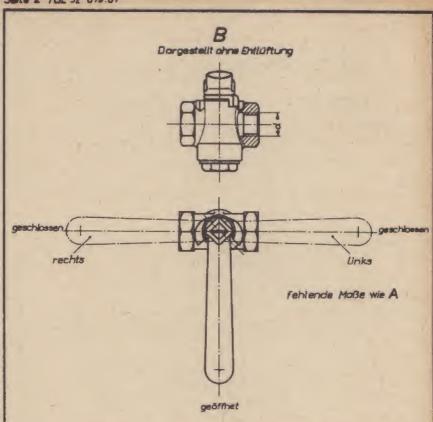
d	R	Links	Z mit Stäffung	Ь	hi	h ₂	l,	12	8	Moses 1) Ag
Sec.	200	-		1/4	90	45		Tile I	36	0.82
0 M	3000	><		15	SOF		80		49	2.44
Sec.	2000	244	>~<	10	103	70		190	71	7,74
	3440	-		18	720	55	104		30	1/70

1) durch Wägen ermittett

Fortsetzung Seite 2 bis 5

Beetiltigt: 30.10.1962, YVB Schienenfehrzeuge, Berlin

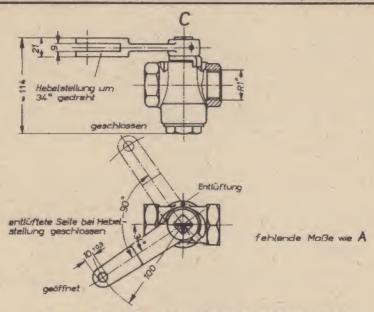
Ordnungs - Nr. 375, 37



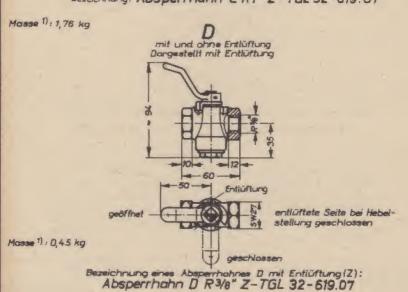
Bezeichnung eines Absperrhahnes B von d=R1" rechts (R):
Absperrhahn B R1" R-TGL 32-619.07

d	R	L	Z mit Estlüftung	Mossae ¹⁾ kg
R 14	><			1,14
R1"	>-<	><	_	1,76
W.	><	><	><	1,10

¹⁾ vgl. Seite 1



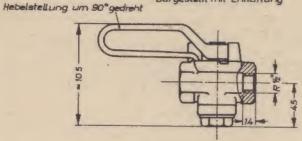
Bezeichnung: Absperrhahn C R1" Z-TGL 32-619.07

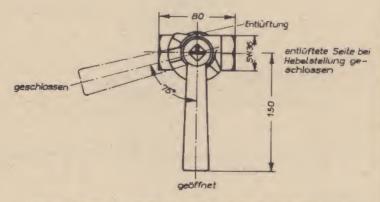


1) vgl. Seite 1

E mit und ohne Entlüftung

Dargestellt mit Entlüftung



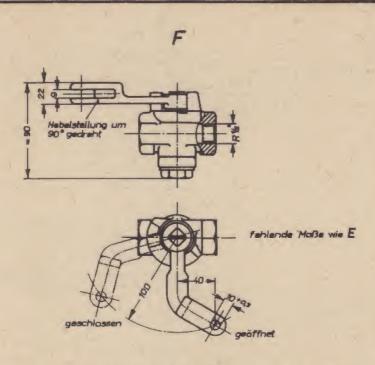


Bezeichnung eines Absperrhahnes E von R\%2"mit Entlüftung (Z):

Absperrhahn E R\%2" Z-TGL 32-619.07

Masse 1) : 1,05 kg

¹⁾ vgl. Seite1



Bezeichnung: Absperrhahn F R1/2" TGL 32-619.07

Mosse¹⁾:0,975

1) vgl. Seite 1

Hinweise:

Form A, B und D:

Abweichungen gegenüber GOST 2608-56 bestehen in den Grifformen und deren Längen im Anschlußgewinde R ¾e" (nur Form D.) in den Gehäuselängen und der Gesamthöhe. Form C, E und F: Am 19.1.1962 log beim Amt für Standardisierung nach kein vergleichbarer GOST oder

Fachbereichstandard der UdSSR vor. Zur gegebenen Zeit wird in der "STANDARDISIERUND" bekanntgegeben, das ein vergleich-borer GOST oder Fachbereichstandord der UdSSR vorliegt.

VVB

Schienenfahrzeuge

Ablaßhähne

für Druckluftausrüstungen

TGL 32-619.08

Gruppe 337

Железнодорожный подвижной состав

Спускные краны

для оборудования сжатого воздуха

rail vehicles

drain cocks

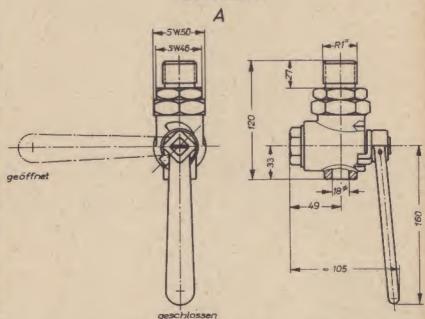
for compressed air equipment

Verbindlich ob 1.4.1963

Maße in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.

Nenndruck 10



Bezeichnung: Ablaßhahn A R1" TGL 32-519.08

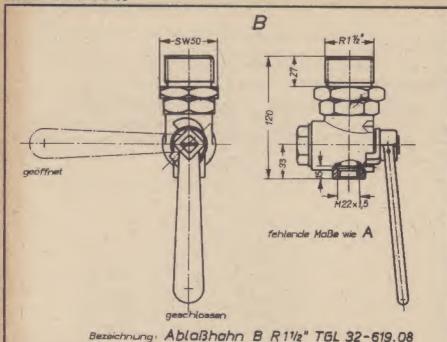
Masse 1): 1,25 kg

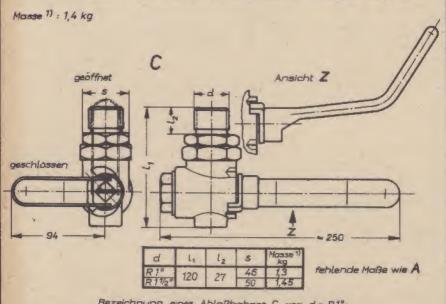
1) durch Wägen ermittelt

Fortsetzung Seite 2 und 3

Bestätigt: 30.10.1962, VVB Schienenfahrzeuge, Berlin

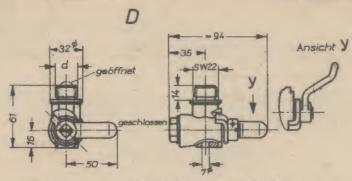
Vertrieb: Sudheur Leipzig, Leipzig C 1, Guerstreije 4-6 -- Verlag: VEB Fadibudiverlag Leipzig, Leipzig W 31





Bezeichnung eines Ablaßhahnes C von d = R1" .

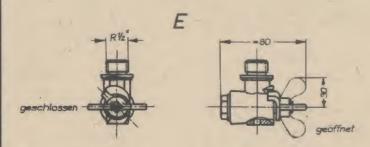
Ablaßhahn C R1" TGL 32-619,08



Bezeichnung eines Ablaßhahnes D von d = R 1/2":

AblaBhahn D R	1/2" TGL	32 -	519.1	08
---------------	----------	------	-------	----

d	Masse kg 1)
M 22×1,5	
R 1/2"	0,48
R 3/4"	



fehlende Maße wie D

Bezeichnung: Ablaßhahn E R1/2" TGL 32-619.08

Masse 11 : 0,48 kg

Hinweis:

Am 19.1. 1962 lag beim Amt für Standardisierung noch kein vergleichbarer GOST oder

Fachbereichstandard der LIdSSR von? Zur gegebenen Zeit wird in der "STANDARDISIERUNG" bekanntgegeben, daß ein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der LIdSSR vorliegt.

¹⁾ val. Seite 1

VVB

Schienenfahrzeuge

Umstellhahn für Druckluftleitungen 32-619.09 Gruppe 337

ЭКелезнодорожный подвижной состав

Кран переключения

для трубопроводов сжатого воздука

rail vehicles

change-over cock

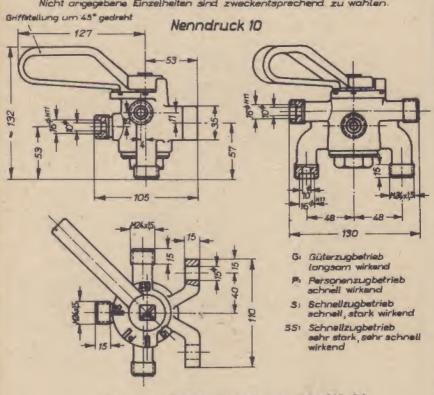
for compressed air pipings

Verbindlich ab 1.4.1963

Dieser Standard gilt nur für Lokamotiven

Made in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.



Bezeichnung: Umstellhahn TGL 32-619.09

30.10.1962, VVB Schienenfahrzeuge, Berlin Bestötigt:

Fortsetzung Seite 2

Masse (durch Wägen ermittelt): 3,2 kg

Hinweis:

Am 19.1.1962 lag beim Amt für Standardisierung noch kein vergleichbarer 60ST oder Fachbereichstandard der UdSSR vor. Zur gegebenen Zeit wird in der "STANDARDISIERUNG" bekanntgegeben, daß ein vergleichbarer 60ST oder Fachbereichstandard der UdSSR vorliegt. VVB

Schienenfahrzeuge

Kupplungshähne für Druckluftleitungen

TGL 32-619.10

Gruppe 337

Железнодорожный подвижной состав

Концевые краны

для трубопроводов сжатого воздиха

rail vehicles

coupling cocks

for compressed air pipings

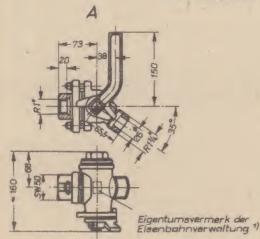
Verbindlich ab 1,4.1963

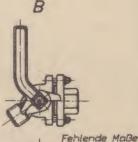
wie A

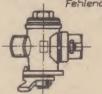
Maße in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.

Nenndruck 10







Bezeichnung eines Kupplungshahnes A :

Kupplungshahn A - TGL 32-619.10

Masse (durch Wägen ermittelt): 3,5 kg

¹⁾ bei Bestellung angeben .

Am 19.1.1962 lag beim Amt für Standardisierung noch kein vergleichbarer GOST oder

Fochbereichstand der UdSSR vor. Zur gegebenen Zeit wird in der "STANDARDISIERUNG" bekanntgegeben daß ein vergleich-barer GOST oder Fachbereichetandard der UdSSR vorliegt.

Bestätigt: 30.10.1962, YVB Schienenfahrzeuge Berlin VVB

Schienenfahrzeuge

Schlauchverbindungen

für Druckluftleitungen

TGL 32-619.13

Gruppe 337

Подвижной состав

Соединение рукавов

дая пневматических проводов

rall vehicles

hosepipe joints

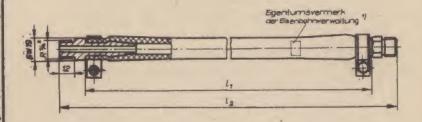
for compressed air pipings

Verbindlich ab 1.7.1963

Maße in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.

Nenndruck 10



Bezeichnung einer Schlauchverbindung für Nenndruck 10 mit Anschlußgewinde R % und Länge l_1 = 500 :

Schlauchverbindung 10 R 14"x 500 TGL 32-619.13

Anachluß- gewinde	11 25	12 210	Masse ² kg
	500	540	0,30
R 1/4"	520	560	0,32
	1050	1090	0,43

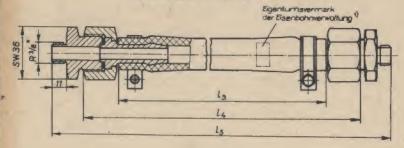
1) bei Bestellung angeben

21 durch Wagen enmillett

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Bestätigt 30.10.1962, VVB Schienenfahrzeuge, Berlin



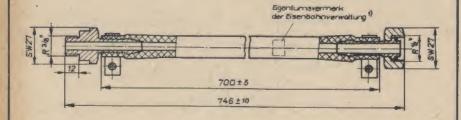


Bezeichnung einer Schlauchverbindung für Nenndruck 5 mit Anschlußgewinde R^3/ϵ'' und Länge l_3 = 400:

Schlauchverbindung 5 R 3/8"x 400 TGL 32-619.13

Anschluß- gewinde	la 13	l4 e10	₹10	Nenni kp/c		Masse 2) Mg
0.10	400	458	520		-	0,93
R3/8"	620	678	740	5	10	1,10
	800	858	920		10	1,14

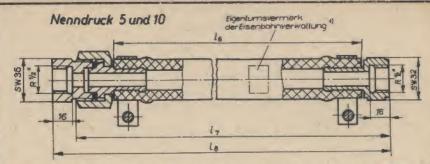
Nenndruck 10



Bezeichnung: Schlauchverbindung 10 R3/8"x R1/2"x700 TGL 32-619.13

Masse 2): 0,69 kg

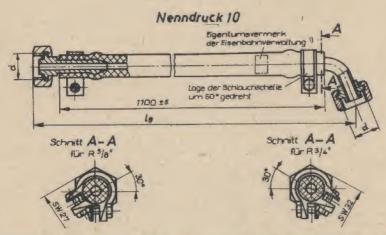
1) 2) vgl. Seite 1



Bezeichnung einer Schlauchverbindung für Nenndruck 5 mit Anschlußgewinde R $\frac{1}{2}$ " und Länge l_8 = 400:

Schlauchverbindung 5 R 1/2"x400 TGL 32-619.13

Anschluß- gewinde	la -	Ĺ7 ±10	[a ±10	Nenni kp/cr		Masse 2) kg		
	400	445	470			0,95		
R 1/2"	620 666		690	5	10	1,10		
	800	846	870		10	1,26		

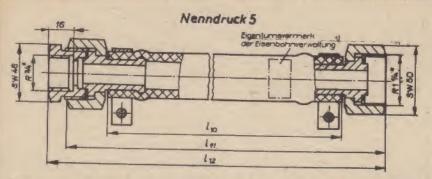


Bezeichnung einer Schlauchverbindung für Nenndruck 10 mit Anschlußgewinde R⁵/₈" und Schlauchlänge = 1100 :

Schlauchverbindung 10 R 5/8" x 1100 TGL 32-619.13

Anachluß- gewinde d	Lg +10	Masse ²⁾ kg
R 5/8"	1145	0,46
R 3/4"	1147	0,57

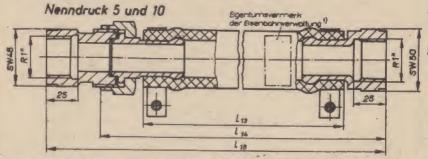
1) 2) vgl. Seile1



Bezeichnung einer Schlauchverbindung für Nenndruck 5 mit Anschlußgewinde R% x R1% und Länge $\mathbb{L}_{\mathbb{R}^{9}}$ 520:

Schlauchverbindung 5 R3/4" x R11/4" x 620 TGL 32-61943

Anachluß- gewinde	₹10 ±5	L11 ±10	[12 ±10	Masse 2) kg
	5201	588	703	1,54
R3/4 x R11/4"	800	868	883	1.87
	1050	1116	1133	2,00



Bezeichnung einer Schlauchverbindung für Nenndruck 5 mit Anschlußgewinde R 1" und Länge l₁₈ 620:

Schlauchverbindung 5 R 1" x 6 20 TGL 32 – 649 13

					TOL	JZ 015.1		
Anachluß- gewinde	Į13	L ₁₄	l 15	Nenni kp/i	druck cm²	Masse Hg		
	430	492	536			1,95		
R1"	620	682	726	-		2,20		
Y	800	862	906	15	10 =	2,45		
	1050	1112	1156			2,76		
	1600	1662	1706			3,45		

^{1) 2)} vgl. Seite 1

Hiroweises:

Schlauchverbindung ist durch Rotmarkierung gekennzeichnet.

⁸⁰ST 2593-55 wurde nicht berücksichtigt, da eine Abetimmung der getrennt von einonder entwickelten Bremeschlauchverbindungen z.Zt. nicht vordringlich ist.

Schienenfahrzeugbau

Schienenfahrzeuge Bremskupplungen **TGL** 32-619.14

Hauptabmessungen

Gruppe 3 3 7

рельсовый подвижной состав

тормозной рукав

о сновные размеры

rail vehicles

brake-hose couplings

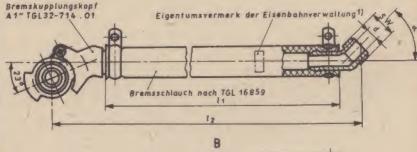
main dimensions

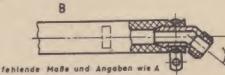
Verbindlich ab 1.10.1969

Made in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.

A





Bezeichnung einer Bremskupplung A mit Anschlußgewinde R³/₄" und Länge l₁-620mm: Bremskupplung A R³/₄" x620 TGL 32-619.14

Anschluß- gewinde d	Form	11 25	1 ₂	£	s w	N D kp/cm² Überdi:	Masse k g
R 3/4"	A.	800 1050	735 915 1165	450	41		2,5 2,7 3,0
	В	1050	735 1165			5	2,5
R 1"	A	620 (800)	735 915	60°	46		2,5

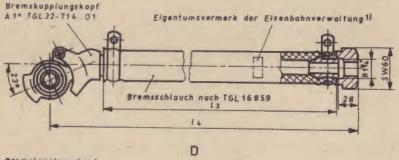
Eingeklammerte Größen nur für Ersatz

1) bei Bestellung angeben

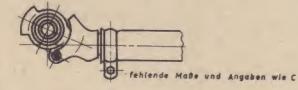
Bestätigt: 20.6.1969, VVB Schlenenfahrzeuge Berlin

Fortsetzung Seite 2

C



Bremskupplungskopf B 1" IGL 32-714, 01



Bezeichnung einer Bremskupplung C mit Anschlußgewinde R11/4" und Länge l3-620 mm:

Bremskupplung C R11/4" x 620 TGL 32-619.14

Anschluß- gewinde	Form	[3 ±5	1 4 ±10	N D kp/cm ² Uberds	Masse kg
R 11/4"	C D	620	720	10	2,5
	C	800	900	5	2.7

1) siehe Seite 1

Hinweise:

Ersatz für TGL 32-619.14 Ausg. 9.63;

Änderungen gegenüber Ausg. 9.63:

Ausführung D neu aufgenommen

Redaktionell überarbeitet

Die Bremskupplungen C und D von Länge is-620 mm entsprechen UIC 541 VE Ausg. 1.66

(geändert 1.1.68)

VV8 Schienenfahrzeuge Doppelrückschlagventile für Druckluftleitungen

32-619.15

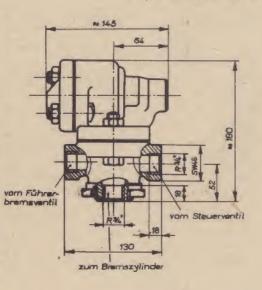
Gruppe 337

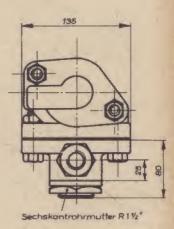
Verbindlich ab 1.1.1964

Maße in mm

, Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.

für pneumatische Bremsausrüstung





Bezeichnung: Doppelrückschlagventil A-TGL 32 - 619.15

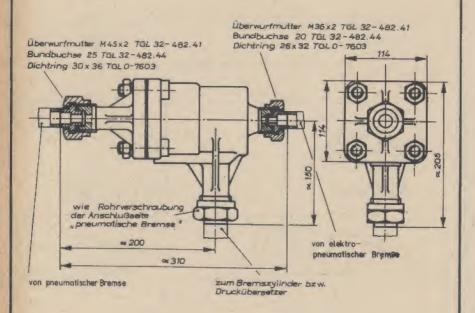
Masse (durch Wägen ermittelt) + 7kg

Fortsetzung Seite 2

Bestätigt om: 28.6.63 YVB Schienenfahrzeuge , Berlin

B

für elektro – pneumatische Bremsausrüstung



Bezeichnung: Doppelrückschlagventil B-TGL 32-619.15

Masse (durch Wägen ermittelt): 10 kg

Hinweis:

Am 28.6.1963 Lag beim Amt für Standardisierung nach kein vergleichbarer 60sT oder Fachbereichstandard der UdSSR von Zur gegebenen Zeit wird in der "STANDARDISIERUNG" bekanntgegeben, daß ein vergleichbarer 60sT oder Fachbereichstandard der UDSSR vorliegt. VVB = Schienenfahrzeuge

Rückschlagventile für Druckluftleitungen der Bremse

T6L 32-619.17

Gruppe 337

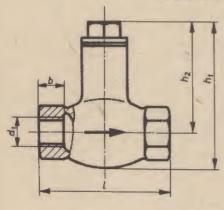
Verbindlich ab 1, 1, 1965

Maße in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.

A mit metallischer Dichtung

mit Gummi-Dichtung





Bezeichnung eines Rückschlagventiles A von Henngröße R1":

Rückschlagventil A-R1" TGL 32-619.17

	Nenn - größe d1	d₂ ≈	d ₃	ь	hy	h ₂	1	s	zul. Abw.	Masse kg
A	R 1"	65	50	20	145	110	110	46	-1	2,000
	R 1 1/4"	86	60	20	195	145	132	60	~1,2	3,650
B	R 1/2 P	4.5	40	15	95	65	80	32	0.0	0.940
	R 3/4"	60	50	16	130	100	96	41	LUG	1,560

Betriebsdruck: 10 kp/cm²

Hinweis:

Am 1.9.1964 tag in der DDR noch kein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der UdSSR vor. Zur gegebenen Zeit wird in der "STANDARDISIERUNG" bekanntgegeben, daß ein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der UdSSR vorliegt.

Bestitigt 30.9.1964 , VVB Schlenenfahrzeuge , Berlin

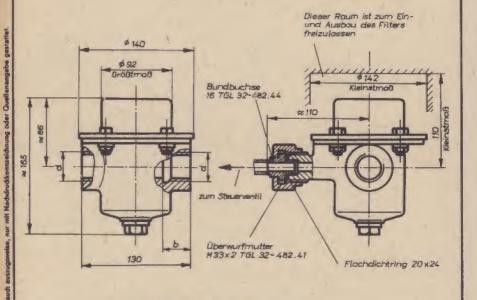
VVB Schienenfahrzeuge Druckluftausrüstung Schleuderfilter 32-723.01

Gruppe 337

Verbindlich ab 1.10.1962

Maße in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.



Bezeichnung eines Schleuderfilters mit Anschlußgewindes d. R1": Schleuderfilter R1" TGL 32-723.01

Anachlußgewinde d	b Kleinstmaß :	Masse 1) kg
R34"	22	
R1"	24,5	5,0

[†]durch Wägen ermittelt

Bestätigt am 7, 7, 1962 VVB Schienenfahrzeuge

Schienenfohrzeugbau

Luftfilter für Druckluftausrüstung

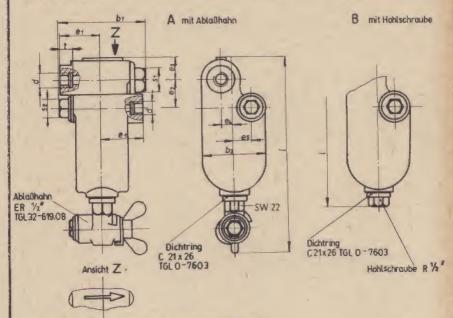
TGL

32-723.02 Gruppe 619

Maße in mm

Verbindtich ab 1.10,1969

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen



Bezeichnung eines Luftfilters A mit Anschlußgewinde R 3/4":

Luftfilter A R3/4" TGL 32-723.02

Ausführung	Anschlußgewinde d	b,	b ₂	e,	e ₃	e,	e4	es		3,	5 2	t	Masse kg
A	R¾a"	88	64	42	30	21	12	18	206 157	24	19	13	2,3
A	R3/4"	108	80	48	35	24	17	20	240 190	27	24	20	3,9

Gewinde: Whitworth Rohrgewinde nach TGLO-259 Bl. 1

Hinweise:

Ersatz für TGL 32-723.02 Ausg. 12.59 Änderungen gegenüber Ausg. 12.59: In der Tabelle Maß b., von 103 in 108 mm, Maß t. von 15 in 20 mm und Schlüsselweiten geändert, redaktionell überarbeitet.

Bestötigt: 20,6.69, VVB Schienenfahrzeuge, Berlin

Gummi

Schläuche aus Gummi Bremsschläuche für Schienenfahrzeuge

Abmessungen

Gruppe 493

Резиновые рукава Тормозные рукава для рельсового подвижного состава

Размеры

Rubber Hoses Brake Hoses for Rail Vehicles Sizes

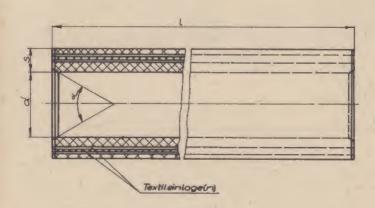
Verbindlich ab 1, 1, 1970

Maße in mm

BEGRIFF 1.

Bremsschläuche für Schienenfahrzeuge sind mit Textileinlagen verstärkte Schläuche aus Gummi mit Nenndruck 10, die der Zuführung von Druckluft in das Bremssystem von Schienenfahrzeugen dienen.

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.



Fortsetzung Seite 2 und 3

Zuständiger Fachbereich 105, Gummi Bestätigt: 17. 9. 1968, VVB Gummi und Asbest, Berlin

BEZEICHNUNG 2.

Bezeichnung eines Bremsschlauches mit einem Innendurchmesser d = 30 mm und einer Länge 1 = 620 mm:

Bremsschlauch 30 x 620 TGL 16 859

ABMESSUNGEN 3.

	đ	zul. Abw.	8	zul. Abw.	1	zul. Abw.	Win- kel	Dicke schick	der Gun iten min	nmi- ndestens zwi- schen	maxi- male Auf- wei-3) tung3)
	9	+ 0,5	5	±0,5	500 620 700 .1100		-	2,0			11,5
	14	± 0,5	7		400 620 800					nach	16,5
I	17	± 0,6		±0,6	400 620 800	± 5			1,5	Wahl des Her- stel- lers	20
	23	± 0,8	8		620 800 1050		etwa 60°	2,5		iers	27
	30	- 1,0	8,5	+1,0	620 800 1050 1600					0,25	35

Die zulässigen Abweichungen für d und s gelten für den Schlauch 30 x 620 nur für eine Länge von 100 mm gemessen von den Schlauchenden. X)

⁵⁾ Die Anfasung muß ausreichend tief sein, ohne die Textillage freizulegen.

³⁾ Vor der Wulst der Tüllen muß sich ein kegliger Ansatz befinden, dessen kleiner Durchmesser kleiner als der Innen-durchmesser des Schlauches und dessen Neigungswinkel kleiner als 250 sein muß.

Hinweise

Dieser Standard ist abgestimmt mit der RGW-Empfehlung RS 371-65 "Gummischläuche für die Eisenbahn" Ausg. 12.65, mit UIC-Kodex 830 V "Technische Lieferbedingungen des internationalen Eisenbahnerverbandes" Ausg. 1.67 und "Bremsschläuche, Technische Lieferbedingungen" der Deutschen Bundesbahn TL 918454 Ausg. 10.63

Ersatz für TGL 16 859 Ausg. 12.62; Änderungen gegenüber Ausg. 12.62:

Unterteilung des Standards in Blatt 1 und 2; Blatt 2 "Technische Forderungen"; Aufnahme der Abmessungen d = 9, 14 und 23; redaktionell überarbeitet



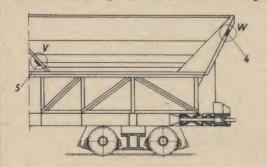
Benennungen für Schienenfahrzeugteile Sattelbodenentlader

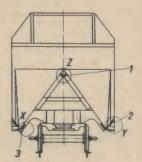
TGL 100-7129

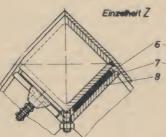
Gruppu 337

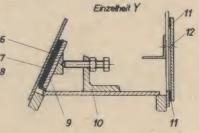
Elektrische Heizung

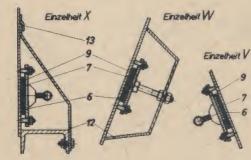
Verbindlich ab 1.8.1969 Dieser Standard gilt nur für den Braunkohlenberabau











Benennung

- 1 Heizung in der Sattelsprize
- 2 Heizung in der Klappe
- 3 Heizung im Sattelboden
- 4 Heizung an der Stirnwand
- 5 Heizung im Quersattel
- 6 Flächenheizkörper
- 7 Wärmeisolierung (Asbestpappe)
- B AnpreDwinkel
- 9 AnpreBplotte
- 10 Bock
- 11 Dichtung
- 12 Verkleidung
- 13 Halteleiste

Bestäligt: 18.0.1956, VVB Brounkohle Holle, Leit-VVB für Standardisierung des Fachbereiches Kohle

ZfS Kohle

Ordnungs-Nr. 790.13

Schlenenfahrzeuge

Blattfedern

für Diesel- und Elektrolokomotiven

Grundwerte

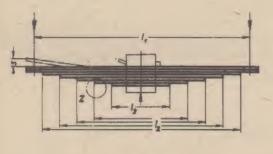
TGL 12435

Gruppe 337

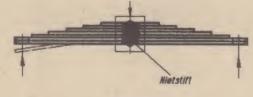
Verbindiich eh 1. 7, 1963

Für Neu- und Weiterentwicklungen verbindlich ab 1.6. 1962

Maße in mm



Einzelheit Z









Fortsetzung Seite 2

Bearbeiter: Fachbereich 32, Schlenenfahrzeuge

MITELSAS 103/51/62 DDR.

170

Bestätigt am 28. 12. 1961, Amt für Standardislarung, Berlin

/, ± 3	1 _{2.} ± 5	∫ ₃ ± 5 Kleinstmaß		Ь,	b ₂ + 1	d ₁ +1	d ₂ + 0, 1	*	Zulässige Abwelchungen s van der Geraden in Abhängigkeit von der Länge I,
		130	-	40				4	bel 1, bls 900
		210	-	60	-	~	8,4	5	bei 1, > 900 bis 1300
Endzohlen	Endzahl	240	50	76	28	~			Bat 11 3 700 210
00 oder 50	D	270		90	46	31	-	6	bei I, > 1300 bis 1700
			76		56	31		7	bei 1, > 1700 bis 2000
		330	120		56	36			DRI 11 > 1700 DIS 2000

Hinweise:

-	 40 1 1 1	I Jeferhedingungen	-1-L- TOL BART	

Federbunde siehe TGL 12436
 Gerippter Federasohl, gewolzt, Auswahl siehe TGL 32-221.07

4. Glatter Federstahl, gewalzt, Auswahl siehe TGL 32-221

5. Mittelwarzen für gerippte Federblötter ziehe TGL 32-602.42

6. Federgrundplatten für Federaufhängung siehe DIN 34016 7. Federsattelplatten für Federaufhängung siehe DIN 5583

Am 13,11.1961 lag beim Amt für Standardislerung noch kein vergleichbarer GOST- oder Fachbereich-Standard der UdSSR vor. Zur gegebenen Zeit wird in der "STANDARDISIERUNG" bekanntgegeben, daß ein vergleichbarer GOST- oder Fachbereich-Standard der UdSSR vorliegt. Schienenfahrzeuge

Federbunde

für Blottfedern der Diesel- und Elektrolokomotiven

TGL 12436

Gruppe 337

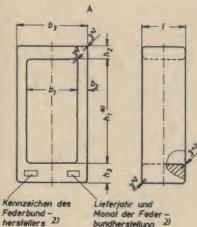
Verbindlich ob 1. 7.1963

Für Neu- und Weiterentwicklungen verbindlich ab 1. 10. 1962

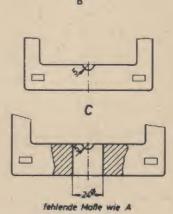
Maße in mm

 $\sim (\nabla)$

Vor dem Aufpressen



Monat der Feder -bundherstellung 2)



Federbund A 40 x TGL 12436

Form	für Federblattbreite	ь, + 1	b ₁ + 3	b ₂ + 7	1 -4	h ₁ + 2	h ₃ + 2
	40	41	8	57	36	10	16
_ ^	60	61	10	81	70	12	18
В	76	_ 77	12	101	80	15	20
-	90	91	15	121	90	20	25
	120	121	17	155	110	30	35

Werketoff: A und B = St 34 u - 2 für geschmiedete Ausführung

St 34 b - 2 für geschweißte Ausführung

= St 34 u - 2

†) Siehe Seise 2 (Bestimmung einer lichten Federbundhühe) 2) Yom Federbundhersteller eingeschlagen, 3) Bei Bestellung angeben.

Fortsetzung Seite 2

Bearbeiter: Fachbereich 32, Schienenfahrzeuge

Beatarige: 5. 3. 1962, Amt für Standardielerung, Berlin

*) Bestimmung einer lichten Federbundhöhe h, mit Beilage:

 $h_1 = h_0 + Zuschlag Z + 2 mm Fertigungstoleranz$

h_e = Federblattdicke x Federblattzahl + Beilagendicke

Z = 3 mm bel he bis 100 mm

4 mm bei he über 100 bis 250 mm

5 mm bei he über 250 mm

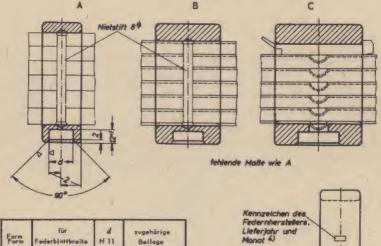
Beispiel: h, für Federbund C 120, 10 Federblätter je 20 dick und Beilage

 $h_0 = 20 \times 10 + 13 = 213 \text{ mm}$

Z = 4 mm

 $h_1 = 213 + 4 = 217^{+1} mm$

Nach dem Aufpressen



	40	22	Fee .		
^ [60	26	-		
В	76	34	-		
c -	- 90	50	90 x 125		
	120	30	120 × 145		

Lieferjahr und Monat 4) Elgentumskenn = zeichen des Verbreuchers⁴⁾

Hinweise:

Federbunde, Technische Lieferbedingungen siehe TGL 8884.

Blattfedern, Technische Lieferbedingungen siehe TGL 8883.

Blattledem für Diezel- und Elektrolokomotivan, Grundwerke siehe TGL 12435.

Am 20.1. 1962 lag bein Amt für Standardisterung nach kein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der UdSSR vor. Zur gagebenen Zeit wird in der "STANDARDISTERUNG" bekanntgegeben, daß ein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der UdSSR vorllegt.

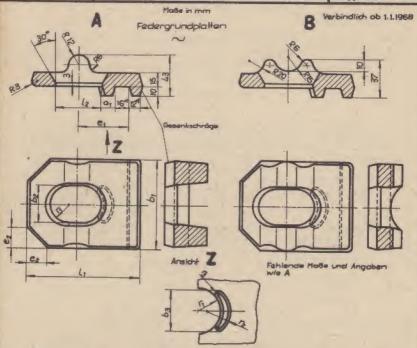
⁴⁾ Yom Fademhersteller eingeschlagen.

VVB 5chienenfahrzeuge

Federplatten für Blattfederaufhängung

TGL 32-612.11

Gruppe 337



Bezeichnung einer Federgrundplotte A von by = 90 mm und by = 34 mm: Federgrundplotte A 90×34 TGL 32-612.11

Form	b ₁ * Feder- biolibraile	b2	ai	b ₃	e,	e _z	l ₁	Lg +1	9	r ₂	3	(700 h	85-8 19/0m²) 19 14 B	für Gewinde- durchmesser der Federsponn- schroube
A	90	34 (46)	10	43	52	20	116	52	17	23	4	1,7	4	30
	120	56	8	48	54	35	718	60	23	26	2,5	1,5	-	40,42
A.B	90	(40)	10	43	52	20	116	52	20	23	30	7.7	1.2	36
7,0	120	46	8	.48	54	35	118	60	23	28	35	1,5	16	40,42

Eingeldammerte Nenngrößen nur für Ersatzbedarf

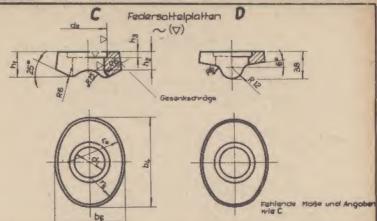
Bestätigt

30.9.1967

W8 Schignenfahrzeuge Berlin

Fortsetzung Seite 2 bis 5

(588)BtG 021/17/19/67



Bezeichnung einer Federsattelplatte C von b4.º 90 mm und d1.º 45 mm;

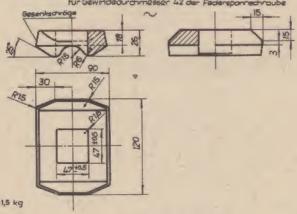
Federsattelplatte C 90 × 46 TGL 32-612.11

1	Form	by- Feder- blattbreite	d:	d _F	bs	h ₁	he	h ₃	F _k	n ₅	More (7,85 ling C kg	/dm³)	Für Gewinde- durchmesser der Federsponn- schnaube
ı			34	45			2.00	5	-		00		30
П	-	90	40	49	75	25	15	_	60	35	0,6		36
н	_		(46)	59		-	-	6	-	- 18			40,42
L		120	(46)	59	95	30	50,		90	45	7,1		
I	C,D	120	56	74	95	30	20	6	90	45	1,1	1,2	48

Eingeklammerte Nenngrößen nur für Ersatzbedarf



Federsattelplatte für Gewindedurchmesser 42 der Federspannschraube



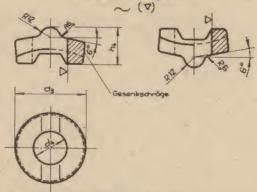
Mosse: #1,5 kg

Bazaichnung:

Federsattelplatte E 120 * 47 TGL 32 - 612.11



Federzwischenplatte

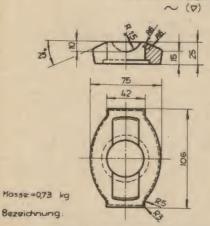


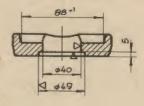
Bezeichnung einer Federzwischenplate Fron d3=90 mm und d4=50 mm: Federzwischenplate F 90 × 50 TGL 32-612.11

dy = Federblast- breite	dı	h4	Masse (7,85 kg/dm³) kg &	für Gawinde - dur dirminiser der Pederspernsdraube
90	50	47	qe .	36
120	55	54	1,7	40,42

Federsottelplatte

für Gewindedurchmesser 36 der Federsponnechroube

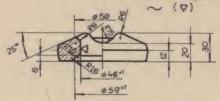


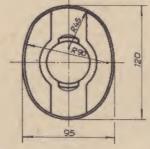


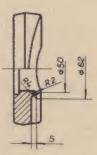
Federsatelplate G 106 × 40 TGL 32-612.11

H

Federsattelplatte für Gewindedurchmesser 140,42 der Federspannechraube







Masse: sl,2 kg Bezeichnung:

Federsattelplatte H 120 × 46 TGL 32 - 612.11

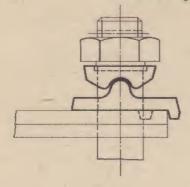
Werkstoff

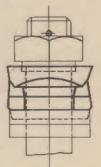
C 15 TGL 6546

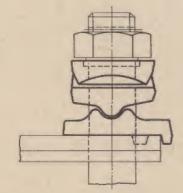
Ausführung

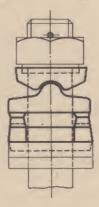
einsatzgehärtet HV 10-670±100 kp/mm² Einsatzhärtungstiefe 1,0 mm

Anwendungsbeispiele









Hinweise

Ersatz für TGL 32-612.11 Ausg. 12.62

Änderungen gegenüber Ausg. 12.62; Form Gund H neu aufgenommen. Sortiment A bis F verringert. Bei A 90x34, A bzw. B 90x40, A bzw. B 120x46. Maße geändert. Werkstoff und Ausführung geändert. Redaktionelt überarbeitet.

VV8 Schienenfahrzeuge Triebradsatz

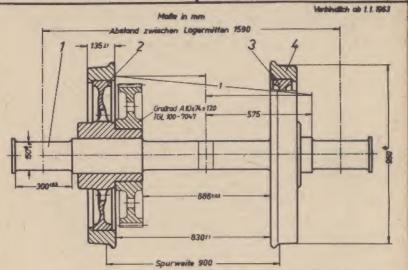
für alektrische Tegebaulokomativen 900mm Spurweite bls 20Mp Achetost IGI 32-61209

Gruppe 337

Авикушая колесная пара

для карьерных электровогов колеи 900нт. Нагрузка на ось до 20тн. Driving wheel set

for open mining electric locamatives
gauge 900mm up to 20 Mp exite load



Bezeichnung: Triebradsatz 950 TGL 32-61209

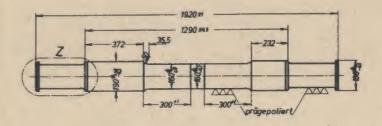
LM	Stück	Bezeichnung									
Nic	zahi	Benennung	Kurzbazaichnung								
1	1	Achswelle	1 TGL 32-612.09								
2	Ī	Radkörper	2 TGL 32-612:09								
3	1	Radkörper	3 TGL,32-6/2.09								
4	2	Radrellen	8 950 x800-A 135-4 TGL 8081 C 65								
-	340	Masse des Radeatzes in la 1)									

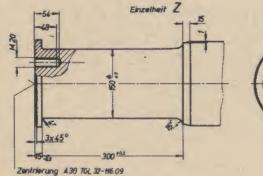
Beslätigt: 27,11.1962, VVB Schlenenfahrzeuge,Berlin

Fortsetzung Seite 2 und 3

Ordnungs - Nr. 711.16

¹⁾ durch Wagen ermittelt.



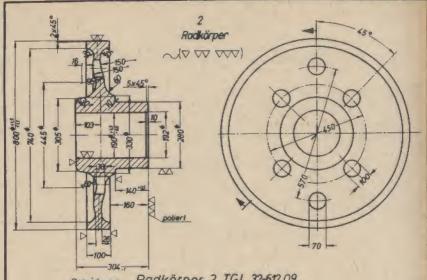




Bezeldmung: Achswelle 1TGL 32-612.09

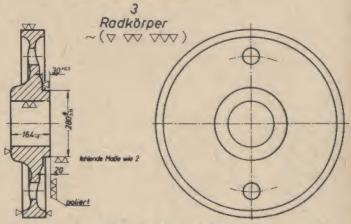
Werkstoff: C 35N

Masse (durch Wagen ermittelt): 335 kg



Bezeichnung: Radkörper 2 TGL 32-612.09 Werkstoff: GS-40

Masse (durch Wagen ermittelt): 280 kg



Bezeichnung: Radkörper 3 TGL 32-612.09

Werkstoff: 65-40

MGSSE (durch Wögen ermittett): 240 kg Hinweise: Dieser Standard ist entstanden unter Berücksichtigung von DN 34218. Abweichungen gegenüber DN 34218 Irhalt vollständig überarbeitet.

Am 31862 log been Amt für Standardsierung nach lein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der USSR vor. Zur gegebenen Zeit wird in der "STANDARDISE/TUNG"bekanniguguben,daß ein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der UdSSR vorliegt. VV8

Schienenfahrzeuge

Triebradsätze

für elektrische Tagebaulokomotiven

1435 u. 1524 mm Spurweite

32-612.10

bis 30 Mp Achslast Gruppe 337

Авижущие колесные пары

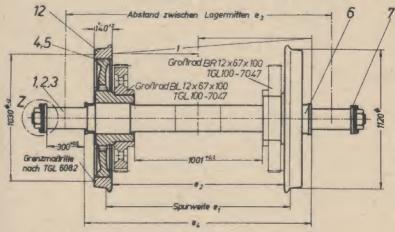
для карьерных электровозов коляц 1435 и 1524 мм. Нагрузка на ось до 30 тм.

Driving wheel sets

for open mining electric locomotives gauges 1435 a.1524 mm up to 30 Mp axle load

Maße in mm

Verbindlich ab 1.1.1963



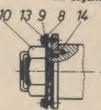
mit Sechskantmuttern

Einzelheit Z

mit Bügelmuttern









Bezeichnung eines Triebradsatzes A1: Triebradsatz A1 TGL 32-612.10

Form	@ j	821	83	a, 105	
A	1435	1360	2100	1800	
B (nur für China Export)	1433	1353	2400	2000	
C (nur für SU-Export)	1524	1440	2189	1889	

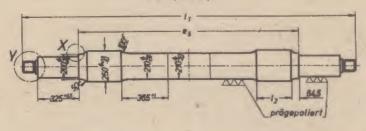
Bestätigt:

27.11.1962, VVB Schlenenfohrzeuge, Berlin

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Lfd.			Stüci	kzahi			Bezeic	hnung
Mic	11	2	1 2	12	1	12	Benennung	Kurzhezeichnung
1	1	1	-				Achswelle	1 TGL 32-612.10
2	-	-	1	7	-	-	Achswelle	2 TGL 32-61210
3	-	-	-	-	1	1	Achswelle	3 TGL 32-612.10
4	2	2	2	2	-	-	Radiórper	4 TGL 32-612.10
5	-		-		2	2	Radkörper	5 TGL 32-6t210
6	2	2	2	2	2	2	Anlautring	6 TGL 32-612.10
7	2	2	2	2	2	2	Anjaufscheibe	7 TGL 32-61250
8	2	2	2	2	2	2	Sicherung	8 TGL 32-612.10
9	4	4	4	4	4	4	Sicherung	9 TGL 32-602:10
10	1	2	-	2	-	2	Bügelmutter	10 7GL 32-612.10
11	2	-	2	-	2	-	Sechekantmutter	M 90 x 216L 0-934 5D
12	2	2	-	-	-	-	Radreifen	B 1120 x 950 A 140-2 TGL 5081 C 65
13	8	8	8	8	8	8	Sechekontschraube	M 12x 20 TGL 0-933
14	4	4	4	4	6	4	Zylinderslift	20m6×40 TGL 0-7
	-24	10	-24	50	-2	545	Masse des Rodsatzes in lig ¹⁾	

1:3
Achswelle



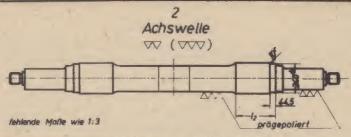
Einzeihell V

Einzeihell X

20 H7

25x45°

¹⁾ durch Wägen ermittell

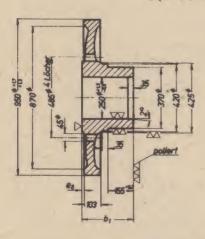


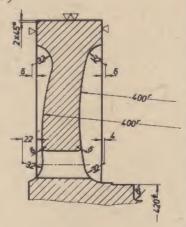
Bezeichnung einer Achswelle 1: AChSWelle 1 TGL 32-612.10

Lid. Nr.	e ₅ 10.3	1, 11	12	Masse in kg 1)
1	1750	2604	275	660
2	1839	2693	200 E	692
3	7033	2093	319,3	695

Werkstoff: C 35N TGL 6547

4:5 Radkörper ~(▽▽▽▽▽▽)





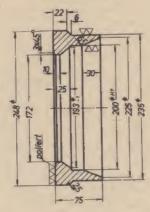
Bezeichnung eines Radkörpers 4. Radkörper 4 TGL 32-612.10

Lfd. Nr.	b ₁	@ ₆	Mosse in lig 1)
4	310	12,5	550
5	354,5	17	580

Werkstoff: 65-52 TGL 14 315

¹⁾ vgl. Saite 2

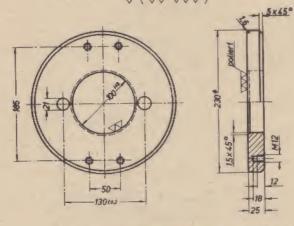
6 Anlaufring ▽(▽▽ ▽▽▽)



Bezeichnung. Anlaufring 6 TGL 32-612.10

Werkstoff: \$1 50-2 16L 7960

Masse (durch Wagen ermittett): 9 kg

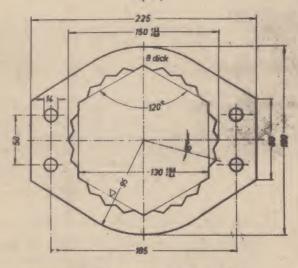


Bezeichnung: Anlaufscheibe 7 TGL 32-612.10

Werkstoff: st 50-2 TGL 7960

Masse (durch Wägen ermittett): 6,1 kg



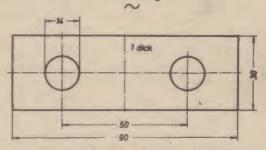


Bazeichnung: Sicherung 8 TGL 32-612.10

Werkstoff: 51 38u - 2 TGL 7960

Masse (durch Wägen ermittett): 1,4 kg

9 Sicherung



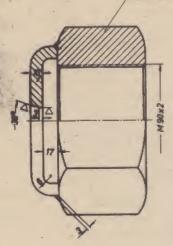
Bezeichnung: Sicherung 9 TGL 32-612.10

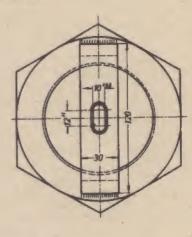
Werkstoff: SI 33 TEL 7960

Masse (durch Wagen ermittett): 0,02 kg

10 Bügelmutter ~(▽)

Sechskantmutter nach TGL 0-934





Bezeichnung: Bügelmutter 10 TGL 32-61210

Werkstoff: Sechekanlmulter 5 D TGL 10 827

Bügel Ck 6 76L 8546

Masse (durch Wagen ermittett): 4,8 kg

Himanina

Dieser Standard ist antstanden unter Berücksichtigung von DIN 34215 und 34216. Abweichungen gegentlier DIN 34215 und 34216 Inhalt vollstördig überarbeitet. Am 318 :62 lag belen Ant für Standardissierung noch sein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstendere der USSR vor. Zir gegebeuen Zeit wird in der "STANDARDISERUNG" bekanntgegeben, daß ein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstanderd der USSR vorlägt. VVB Schienenfahrzeuge

Druckluftausrüstung Druckknopfventile

TGL 32-713.02

Grupp

Maße in mm

Verbinatich ab 1.10.1962

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen mit Befestigungsflansch

SW27

SW27

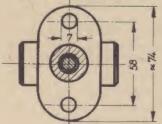
SW27

SW27

SW27

SW27

SW27



Bezeichnung eines Druckknopfventils A:

Druckknopfventil A TGL32-71302

Masse: A = 0,9 kg B = 0,5 kg

Hinweise: Berichtigung Mai 1965: Bei Ausführung B Maß+95 in ≈ 85 sowie Maß 41 in 34 richtiggestellt (siehe Mitteilungsblatt Heft 3/65)

Bestätigt am 7.7. 1962 VVB Schienenfahrzeuge, Berlin



Geteilte Bremsklötze

für Lokomotiven von 25t bis 75t Dienstmasse

TGL 100-7065 Blott 1

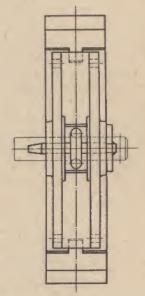
Gruppe 291

Maße in mm

Verbindlich ab 15. 8. 1964

- A ohne Spurkranzführung

 B mit Spurkranzführung
 - 3 2 1



Bezeichnung eines geteilten Bremsklotzes A von Abstand e = 150 mm:

Bremsklotz A 150 TGL 100-7065 Blatt 1

Form	•	Mosse A	kg/StOck B	
A	150	24,0	30,0	
В	160	27,5	33,5	

Lfd.	Stück-		В	zeichnung				
	xohl		Kurzbezeichnung					
Nr.	xani	Benennung	A 150	A 160	B 150	B 160		
1	1	Bramsk lotzschuh		300 TGL 100-	-7065 Blott 1			
2	1	Bremsklotzsoble	A 60 TGL 100-7065 88. 1	A 70 TGI, 100-7065 BI, I	B 60 TGL 100-7065 BJ, 1	8 70 TGL 100-7065 BL I		
3	1	Haltebolzen		20 TGL 100-	-7065 Blatt 1			

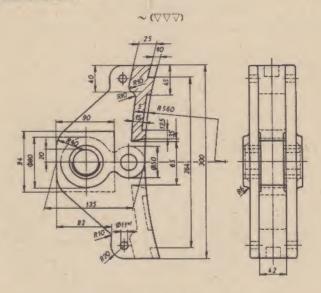
Fortsetzung Seite 2 bis 4

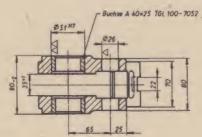
Bestätigt: 19. 6. 1964

Volkswirtschaftsrat, Abt. Kohle

ZfS-Kohle		Ordnungs-Nr.
T.13-Koule		714.11

1. Bremsklotzschuh





Bezeichnung:

Bremsklotzschuh 1-300 TGL 100 - 7065 Blatt 1

Werkstoff: GS 40.1 TGL 14315

Masse: 8,5 kg

2. Bremsklotzsohle

mit Spurkranzführung

Spurkranzführung

Spurkranzführung

Spurkranzführung

Bezelchnung einer Bremsklotzschle A von Dicke s = 60 mm:

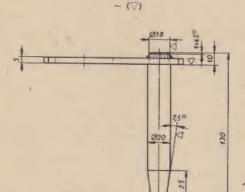
Ø 16×160 TGL 7970 St 38u-2 TGL 7960

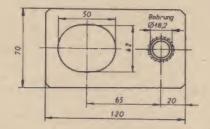
Bremsklotzsohle 2-A 60 TGL 100-7065 Blatt 1

Form	\$	Masse A	kg/Stück B
Α -	60	15,0	21,0
В	70	18,5	24,5

Werkstoff: GG nach TGL 8886

3. Haltebolzen





Bezeichnung:

Haltebolzen 3-20 TGL 100-7065 Blatt 1

Werkstoff: St 38 u-2 TGL 7960

Masse: (7,85 kg/dm²) kg ≈ 0,6

Hinwelse: Ersatz für KN 3-11 Blatt 1 und 2 Ausg. 11.56 und KN 3-12 Blatt 1 Ausg. 7.57 Blatt 2 Ausg. 11.56. Knderungen gegenüber KN 3-11 und KN 3-12:

Kegelschraube durch Haltebalzen ersetzt und standardtechnisch überarbeitet.

Bremsklotzschlen, Tachnische Lieferbedingungen siehe TGL 8886 Bremsklotzschuhe, Technische Lieferbedingungen siehe TGL 32-617.23



Geteilte Bremsklötze

für Lokomotiven über 75 t Dienstmasse



Gruppe 291

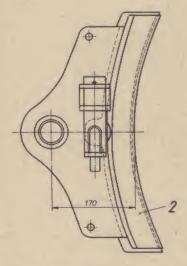
Maße in mm

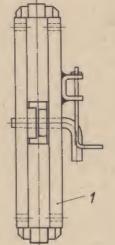
Verbindlich ab 15. 8. 1964

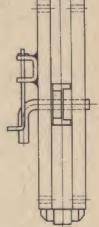
C

Rechtsausführung (R)

Linksausführung (L)







Bezeichnung eines geteilten Bremsklotzes C in Rechtsausführung (R):

Bremsklotz CR 170 TGL 100-7065 Blatt 2

Masse: 27 kg

Lfd, Nr.	Benennung	k n u n g Kurzbezeichnung				
1	Bremsklotzschuh	440 TGL 100-7065 Blatt 2				
5	Bremsklotzsphle	55 TGL 100-7065 Blott 2				

Bestätigt: 19. 6. 1964

Volkswirtschaftsrat, Abt. Kohle

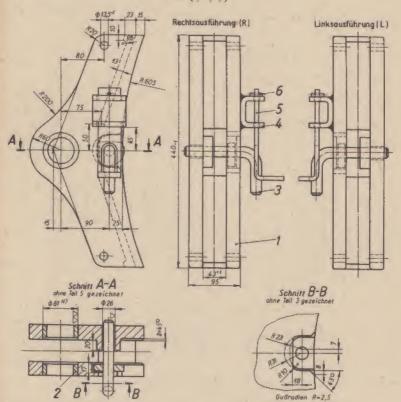
Fortsetzung Seite 2 bis 4

ZfS-Kohle

Ordnungs-Nr. 714.12

1. Bremsklotzschuh





Bezeichnung eines Bremsklotzschuhes in Rechtsausführung (R):

Bremsklotzschuh 1-R 440 TGL 100-7065 Blatt 2

Lfd. Nr	Stück-	Bezeichnung			
ETU. FAI	zahi	Benennung	Kurzbazelchnung		
1	1	Bramsklotzschuh	440 TGL 100-7065 Blatt 2		
2	5	Buchsen	A 50×25 TGL 100-7052		
3	1	Haltebolzen	20 TGL 100-7065 Blatt 2		
4	1	Führung	60 TGL 100-7065 Blatt 2		
. 5	1	Sicherung	170 TGL 100-7065 Blott 2		
6	1	Splint	5x30 TGL 0.94		

Werkstoff: GS 40.1 TGL 14315

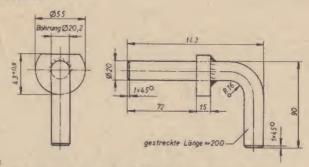
Masse: 6,3 kg

2. Bremsklotzsohle ~ (\(nabla\)) R 550 R605 Gußradien R=2,5 \$26 Bezeichnung: Bremsklotzsohle 2-55 TGL 100-7065 Blatt 2

Werkstoff: GG nach TGL 8886

Masse: 18,5 kg

3. Haltebolzen



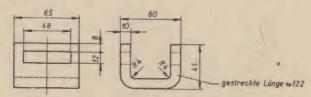
Bezeichnung:

Haltebolzen 3-20 TGL 100-7065 Blatt 2

Werkstoff: St 38 u-2 TGL 7960

Masse: 0,8 kg

4. Führung



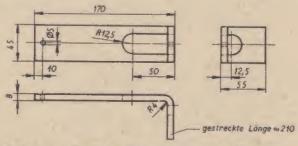
Bezeichnung:

Führung 4-60 TGL 100-7065 Blatt 2

Werkstoff: St 38 u-2 TGL 7960

Masse: 0,6 kg

5. Sicherung



Bezeichnung:

Sicherung 5-170 TGL 100-7065 Blatt 2

Werkstoff: St 38 u-2 TGL 7960

Masse: 0,5 kg

Hinweise:

Ersatz für KN 3-10 Bl. 1 und 2 Ausg. 11.56. Änderungen gegenüber Ausg. 11.56: Standordtechnisch überarbeitet Bremsklotzschuhe, Technische Lieferbedingungen siehe TGL 32-617.23 Bremsklotzschlen, Technische Lieferbedingungen siehe TGL 8886



Elektro- und Dampflokomotiven

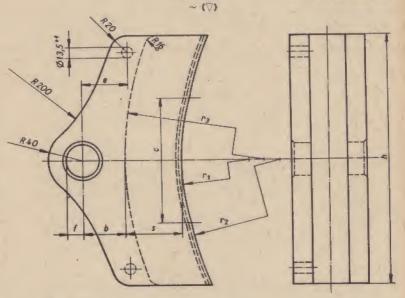
Bremsklotz

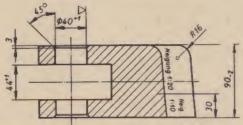
TGL 100-7066

Gruppe 291

Maße in mm

mm Verbindlich ab 15. 8. 1964





Bezeichnung eines Bremsklotzes von Höhe h - 300 mm und Dicke s = 68 mm:

Bremsklotz 300 x 68 TGL 100-7066

h +3	1	b	c		- 1	F 2	r _z	r ₂	Massa (725 tg/dm²) kg ==
300	68	50	150	55	20	270	380	390	19,1
100	63	70	000	24	-	0.00			25,3
400	85	70	200	76	0	380	470	500	31,4

Warkstoff: GG

Technische Lieferbedingungen nach TGL 8886

Hinwelse: Ersatz für KN 3-13 Ausg. 11.56

Bestätigt: 19. 6. 1964

Volkswirtschafteret, Abt. Kohle

	Ordnungs-Nr.
ZfS-Kohle	714.15

Deutsche Demokratische Republik

Hubkolbenverdichter

Kolbenverdichter für Druckluftbremsausrüstungen

TGL 10 087

Gruppe 323

Осцилирующие порши, комрессоры

Поршневые комрессоры для вневнатигеских тормозных оборудований

Stroke reciprocating compressor

Reciprocating compressor for air-brake assembly

Verbindlich ab 1. 4. 1946

Maße in mm

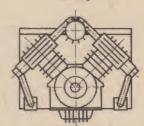
Baureihe

HS₁ einstufig 2 HS 3 zweistufig

2 HV 2 zweistufig







Bezeichnung eines zweistufigen Kolbenverdichters der Baureihe 2 HS 3 von Baugröße 71/100:

Zweistufiger Kolbenverdichter 2 HS 3 - 71/100 TGL 10 087

8	au-	Förder- strom ¹)	Druck Im Druckstutzen Po	Ausnutzungs- grad			Певзог	Masse ²)					
reihe	-größe	V m³/h	kp/cm ³ Uberdruck	Ан	U/min	N _K		1	2	kg so			
HS 1	40/70	12	6	0,65	2000	1,9	40	70	_	8,6			
	63/75	25			0,75	1	4.70		3,5	63	75	50	59
2 HS 3	71/100	50	-					7		100	78	90	
	71/110	63	10		- 1000	8,5	71	110	8.5	93			
2 HV 2	100/145	150		0,77		21	100	145	80	335			

Drehrichtung: HS 1 und 2 HS 3 rechts oder links 2 HV 2 rechts

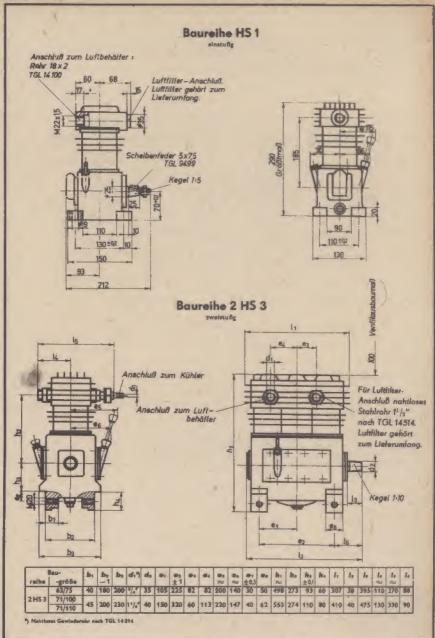
Bestellangaben nach PVS 5.504 "Verdichter, Technische Liefer- und Abnahmebedingungen"

Fortsetzung Seite 2 und 3

Zuständiger Fachbereich: 17, Pumpen und Verdichter Bestätigt: 30. 8. 1965, Amt für Standardisierung, Berlin

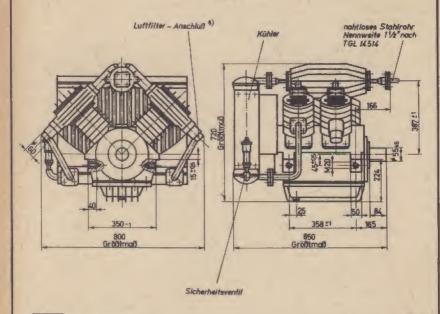
198

²) Besogen suf Luft bei 735.5 Torr und 20 °C ³) ohne Öfüllung



Baureihe 2 HV 2

zweistofig



⁴⁾ Die Luisfilter werden lose mitgeliefert.

Hinweise

Ersatz für TGL 0-74 272 Ausg. 8.60 und TGL 10 087 81. 1 und 81. 2 Ausg. 11.61.

Anderungen gegenüber TGL 0-74 272 und TGL 10 087 Bl. 1 und Bl. 2:

inhalt der Standards vereinigt. Grund- und Leistungswerte geändert. Redaktionell überarbeitet. Die PVS 5.504 "Verdichter, Technische Liefer- und Abnahmebedingungen" ist auf Weisung des Generaldirektors der YYB Dieselmotoren, Pampen und Verdichter anzuwenden.

VVB

Schienenfahrzeuge

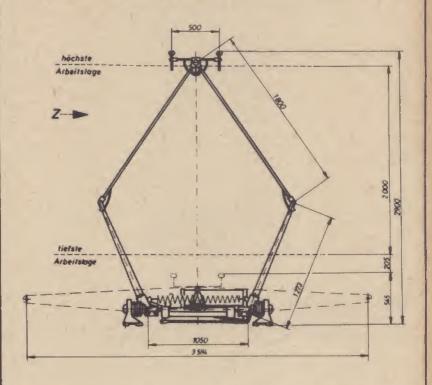
Industrielokomotiven

Scherenstromabnehmer 2,4 kV für Mittenlage des Fahrdrahtes, drucktuftbetätigt TGL 32 - 560.01 Bion 1 Gruppe 337

Made in mm

Verbindlich ab 1.1, 1966

Die Gestaltung bräucht der bildlichen Darstellung nicht zu entsprechen , nur die angegebenen Maße sind einzuhalten.



Bezeichnung eines Scherenstromabnehmers für Industrielakomativen (I), für Mittenlage des Fahrdrahtes (M), bis 2,4 kV Betriebsspannung, 2900mm Bauhöhe (29), druckluftbetätigt (D):

Scherenstromabnehmer IM 2,4 - 29 D-TGL 32 - 560.01

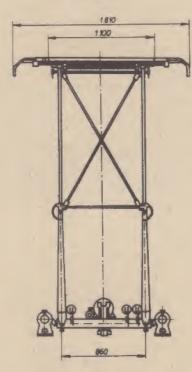
Bestätigl: 20.8.1965,

VVB Schienenfohrzeuge, Berlin

Fortsetzung Seite 2

716 03





Anordnung der Belestigungslocher



Hinweise Ersatz für 76L 32 - 56001 Blatt 1 Ausg. 11.60 Änderungen gegenüber Ausg. 11.60 Maße geändert "redaktionelt überarbeitet.

Industrielakomativen

VVB Schienenfahrzeuge

Scherenstromabnehmer 2,4 kV

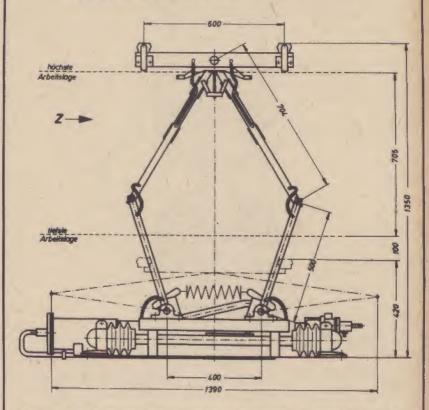
für Seitenlage des Fahrdrahtes, druckluftbelätigt

TGL 32-560.01 BioH 2 Gruppe 337

Mode in mm

Verbindlich ab 1.1.1961

Die Gestattung braucht der bildlichen Darstellung nicht zu entsprechen, nur die angegebenen Maße sind einzuhalten.

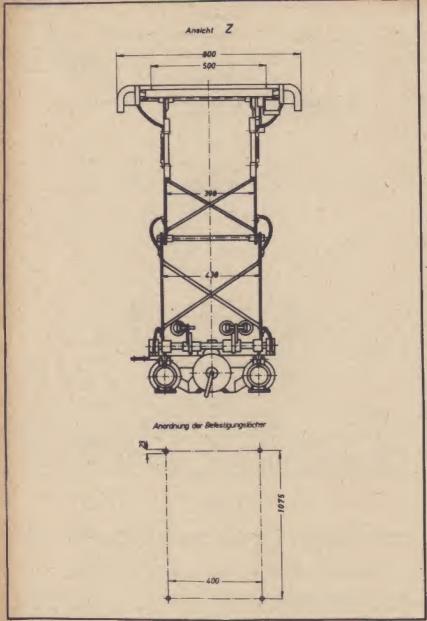


Bezeichnung eines Scherenstromobnehmers für Industrielakomativen (I), für Seitenlage des Fahndrahles (S), bis 2,4 kV Betriebsspannung, 1350mm Bauhöhe (13), druckluftbetätigt (D) :

Scherenstromabnehmer IS 2,4-13 D-TGL 32-560.01

Bestätigt am 30.11.1960 VVB Schienenkhrzeuge, Berlin

Fortsetzung Seite 2



VVB

Schienenfahrzeuge

Industrielokomotiven

Scherenstromabnehmer 1,2 kV

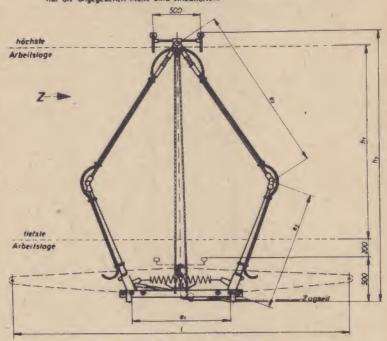
für Mittenlage des Fahrdrahles, seilbelätigt

76 L 32 - 560.02

Gruppe 337 Verbindlich ab 1.1.1966

Maße in mm

Die Gestallung braucht der bildlichen Darstellung nicht zu entsprechen, nur die angegebenen Maße sind einzuhalten.



Bezeichnung eines Scherenstromabnehmers für Industrielokomativen (1) ,für Mittenlage des Fahrdrohles (M), bis 1,2 kV Betriebssponnung, 2900 mm Bouhöhe (29), seilbetätigt (S), Schleifleistenlänge 900 mm (9):

Scherenstromabnehmer IM 1,2 - 29 S 9 TGL 32-560.02

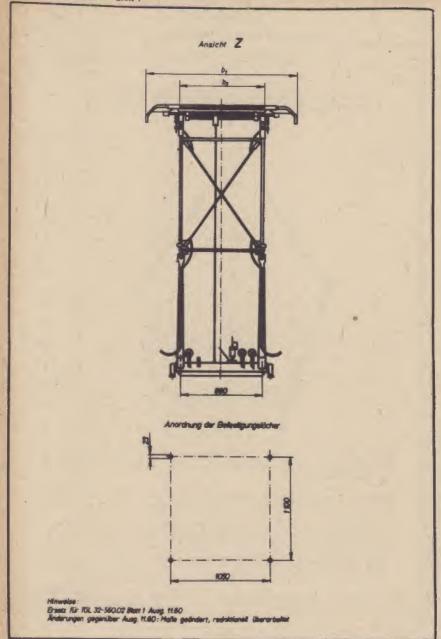
Nenngröße	۵,	b ₂	ėı	e ₂	e,	ħ,	h;	1
IM 12 - 29 5 9	1610	900	MOS.O.	1050 1273	1800	2070	2900	3584
M1,2 - 29 511	1810	1100	טפטו					
IM 1,2-345 9	1610	900	40.00	*500	24.40	2000	3410	4200
IM 12 - 34 S 11	1810	1100	1226	7500	2110	2570		

Bestätigt: 20.8.1965

VV8 Schienenfahrzeuge, Berlin

Fortsetzung Seite 2

716.04



industrielokomotiven

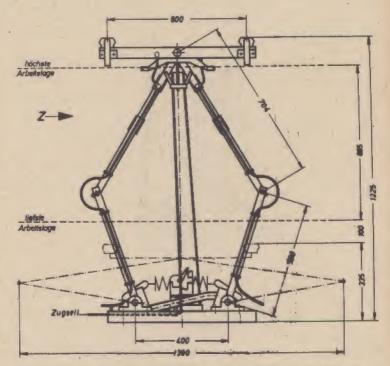
VVB Schlenenfohrzeuge Scherenstromabnehmer 1,2 kV Kir Sellenlage des Fohrdrahles, sellbelätigt

32 - 560.02 Blott 2 Grupp+ 337

Verbindlich ab 1.1.1961

Die Gesteltung braucht der bildlichen Dorstellung nicht zu entsprechen, nur die angegebenen Mode sind einzuholten.

Made in mm

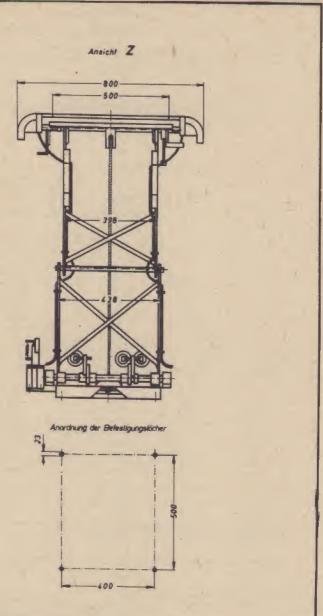


Bezeichnung eines Scherenstromabnehmers für Industrielakomativen (I), für Seitentage des Fahrdrahtes (S), bis 1,2 kV Betriebsspannung, 1225 mm Bauhöhe (12), seilbetätigt (S):

Scherenstromabnehmer IS 1,2 - 12 S-TGL 32-560,02

Bestätigt am 30.11.1960 VVB Schienenfahrzeuge, Berlin

Fortzetzung Seite 2





Elehtrische Lokomotiven, Gleisrückmaschinen und Pflugrücker

TGL 100-7076

Gruppe 657

Stromabnehmerseile

Maße in mm

Verbinditch ob 1, 5, 1965



Bezeichnung eines Stromabnehmerseiles von Länge I = 7500 mm (7,5):

Stromabnehmerseil 7,5 TGL 100-7076

I	3500	6000	7500	9000	12000	14000	16000	22000	25000
Masse kg	0,28	0,47	0,59	0,71	0,94	1,10	1,25	1,72	1,96

Werkstoff: Dederon

Ausführung: Seil gummiert

Technische Forderungen:

Die Verbindung an der Kausche muß eine Zugkraft von mindestens 100 kp übertragen

Durchschlagfestigkeit 4 kV

Bestätigt: 5. 2. 1965

Volkswirtschaftsrat, Abt. Kohle

ZfS-Kohle Ordnungs-Nr. 716.07

TGL

VVB Elektrochemie und Plaste Erzeugnisse aus Technischer Kohle KOHLESCHLEIFSTUCKE Abmessungen

9564 Blatt

Blatt 2 Gruppe 428

Продукти из технического угля

Уголные контактные накладки

Размеры

Products of Technical Carbon

<u>Carbon Slide Contacts</u>

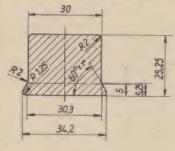
Dimensions

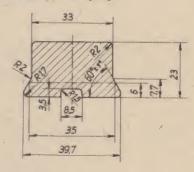
Maße in mm

Verbindlich ab 1.6.1969

Bezeichnung eines Kohleschleifstückes aus Profil 5008 von länge 1100 mm aus der Marke 5083:

Kohleschleifstück 5008/1100 TGL 9564 - 5083





Profil 5008

Profil 5009

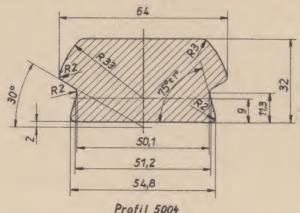
Taballa 1

Profil	Länge höchstens	Soll- querschnitt mm2	Masse je Meter kg
5008	4400	790	1,25
5009	1100	730	1,15

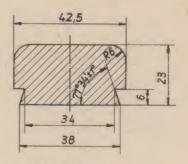
Zulässige Abweichung für die Länge: 0,5 mm Zulässige Durchbiegung der Länge: 3 mm Zulässige Abweichungen für nichttolerierte Maße: 1/2 IT 15 nach TGL 0-7151

Fortsetzung Seite 2 bis 9

Zuständiger Fachbereich: 132, Elektrokohle Bestätigt: 12. 2. 1969, VVB Elektrochemie und Plaste, Halle (Saale)



Profil 5004



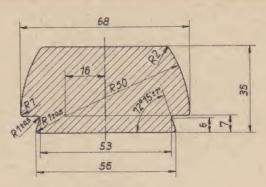
Profil 5012

Mahalla

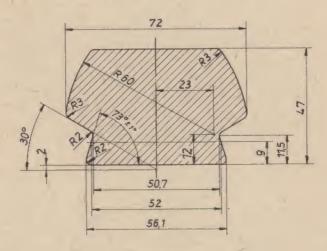
Profil	Krümmungs- radius!)	Länge höchstens	Soll- querschnitt mm2	Masse je Meter kg
5004 a	-	1100		
5004 b	5000	1050	1770	2,80
5004 c	3968	1090	.,,,	2,00
5012	-	1100	920	1,45

Zulässige Abweichung für die Länge: 0,5 mm Zulässige Durchbiegung der Länge: bis 600 mm = 2 mm über 600 mm = 3 mm Zulässige Abweichungen für nichttolerierte Maße: 1/2 IT 15 nach TGL 0-7151

¹⁾ an der Unterseite der Kohle gemessen



Profil 5043

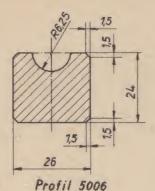


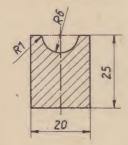
Profil 5044

Tabelle 3

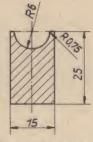
Profil	Länge höchstens	Soll- querschnitt mm ²	Masse je Meter kg
5043	1300	2200	3,45
5044	1900	2870	4,50

Zulässige Abweichung für die Länge: 0,5 mm Zulässige Durchbiegung der Länge: bis 600 mm = 2 mm über 600 mm = 3 mm Zulässige Abweichungen für nichttolerierte Maße: 1/2 IT 15 nach TGL 0-7151

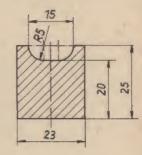




Profil 5054



Profil 5053



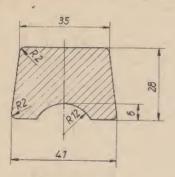
Profil 5055

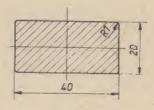
Tabelle 4

Profil	Länge höchstens	Soll- querschnitt mm ²	Masse je Meter kg
5006		560	0,85
5053*)	500	320	0,50
5054 ^x)	,00	445	0,70
5055 ^x)		500	0,80

Zulässige Abweichung für die Länge: 0,5 mm Zulässige Durchbiegung der Länge: 1,5 mm Zulässige Abweichungen für nichttolerierte Maße: 7/2 IT 15 nach TGL 0-7151

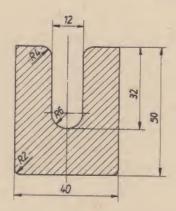
x) nur für Ersstzteilversorgung





Profil 5016

Profil 5040

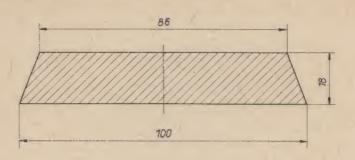


Profil 5066

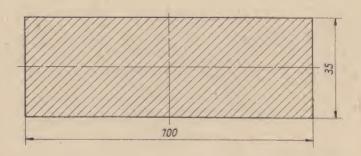
Tabelle 5

Profil	Länge höchstens	Soll- querschnitt mm ²	Masse je Meter kg
5016		940	1,45
5040	1000	800	1,25
5066		1640	2,50

Zulässige Abweichung für die Länge: 0,5 mm Zulässige Durchbiegung der Länge: 3 mm Zulässige Abweichungen für nichttolerierte Maße: y2 IT 15 nach TGL 0-7151



Profil 5018

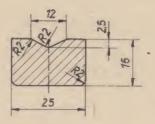


Profil 5052

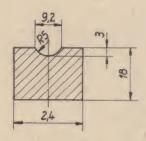
Tabelle 6

Profil	Länge höchstens	Soll- querschnitt	Masse je Meter %g
5018	1000	1674	2,60
5052	1000	3500	5,50

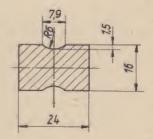
Zulässige Abweichung für die Länge: 0,5 mm Zulässige Durchbiegung der Länge: 3 mm Zulässige Abweichungen für nichttolerierte Maße: 1/2 IT 15 nach TGL 0-7151



Profil 5007



Profil 5019



Profil 5031

T.	ab	al	11	a	7

Profil	Länge höchstens	Soll- querschnitt mm2	Masse je Meter kg
5007		385	0,60
5019	500	415	0,65
5031		368	0,58

Zulässige Abweichung für die Länge: 0,5 mm Zulässige Durchbiegung der Länge: 1,5 mm Zulässige Abweichungen für nichttolerierte Maße: 1/2 IT 15 nach TGL 0-7151 Bezeichnung eines Kohleschleifstückes aus Profil 5002 von Lochdurchmesser d = 16,2 mm und Länge 800 mm aus der Marke 5083:

Kohleschleifstück 5002/16,2 x 800 TGL 9564 - 5083

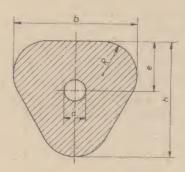


Tabelle 8

Tabelle	9						
Profil	ь	h	d + 0,5	± 1,5	r	Soll- querschnitt mm ²	Masse je Weter kg
5001	62	55	16,2 18,2 20,2	21	8	2220	3,50
5002	58	55	10,2 16,2 18,2 20,2	23,5	16	2300	3,60
5003	82	73	16,5	28	10	3940	6,20
5042 ^x)	99	90	16,2	35	15	5840	9,15
5059	77	69	16,2 18,2 20,2	26	9	3390	5,30

Längen: bis 1200 mm, zulässige Abweichungen: 0,5 mm Zulässige Durchbiegung der Länge: bis 600 mm = 2 mm über 600 mm = 3 mm Zulässige Abweichungen für nichttolerierte Maße: j 18 nach TGL 0-7160 Bl. 3

x) siehe Seite 4

HINWEISE

Ersatz für TGL 9564 Bl. 2, Ausg. 12.61 Änderungen gegenüber Ausg. 12.61:

Profil 5004c aufgenommen Profil 5013 gestrichen Profile 5042, 5053, 5054, 5055 nur für Ersatzteilversorgung Maßliche Überarbeitung der Profile Standardtechnische Überarbeitung

"Erzeugnisse aus Technischer Kohle; Kohleschleifstücke: Technische Lieferbedingungen, Prüfung" siehe TGT, 9564 Pl. 1

Deutsche Demokratische Republik

Elektrische Bahnen und Fahrzeuge
ABRAUMLOK-FAHRMOTOREN

Hauptahmessungen und Kennlinien Leistungswerte TGL 6459

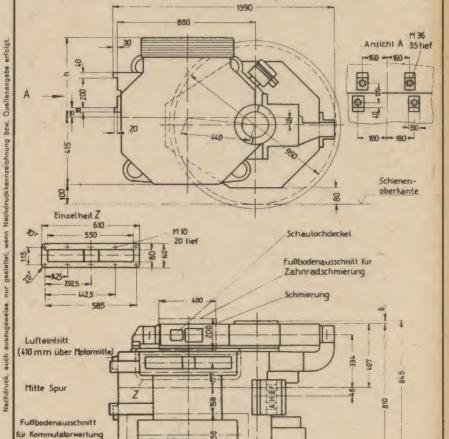
Gruppe 361

Fortsetzung Seite 2 und 3

Maße in mm

Verbindlich ab 1. 1. 1960

Die Gestaltung braucht der bildlichen Darstellung nicht zu entsprechen; nur die angegebenen Maße sind einzuhalten.



Bestätigt am 4.8. 1959, Amt für Standardislerung.

Luftaustriltselte

750

Vertrieb: Fachbuchversandhaus Leipzig. Leipzig O 5, Täubchenweg 83 — Verlag: VEB Verlag Technik, Berlin 240

Charles and hand

Bezelchnung eines Abraumlok-Fahrmotors von Nannleistung 140 kW:

Abraumlok-Fahrmotor 140 TGL 6459

Nemn- lei- stung kW	h	Nem- span- nmg V	Nem- strom	Nenn- dreh- zahl U/min	zal. Höchst- dreh- zahl U/min	Büraten- halter DIN 43 066 Ausg. 3, 50	Kohle- hörsten DIN 43020 Ausg. 9, 54	An- achlu8- lei- tungen	Zaharad-Getriebe	Aus- führung
120	465	1200	111	625	1370			NFFM 16	Übersetzung: 6,08:1 Zähnezahl 73:12 Verzahnung: Teilung 10 M Geradverzahnung	ge- schlossen
140		1200	265	535	1200	4 Stück 40x20x50	8 Stück B 40x20x50	NFFM 70 3 kV	(bersetzung: 5,28:14 Zähnezahl 74:14	
185	500	1200	336	730	1500			V:	Verzahnung: Teilung 10 M Geradverzahnung	belüftet

Die Motore müssen VDE 0535 "Regeln für elektrische Maschinen und Transformatoren auf Bahn- und anderen Fahrzeugen" entsprachen.

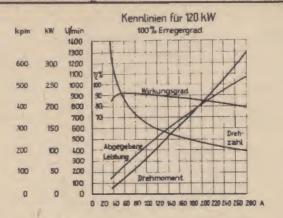
Ausführung: Kupferwicklung, Isolierstoffklasse B

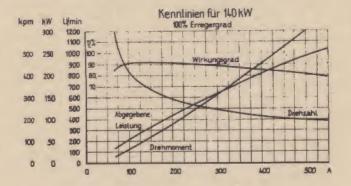
Lager: A-Seite: (Radial-)Zylinderrollenlager NU 422 - C 3 DIN 5412*) B-Seite: (Radial-)Zylinderrollenlager NH 318 - C 3 DIN 5412*)

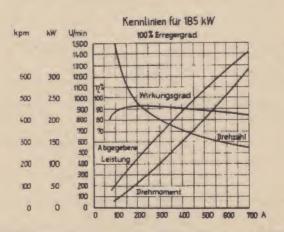
Großend: einteilig

Masse (Gewicht): Motor komplett 2500 kg
Motor chne Zahnräder und Schutzkasten 2200 kg.

*) siche TGL 2988-56







Deutsche Demokratische Republik

Nachdruck, auch auszugsweise, nur gestattet, wenn Nachdruckkennzeichnung bzw. Oueflenengabe enfolgt.

MINS/6 4y 103/425/69 DOR

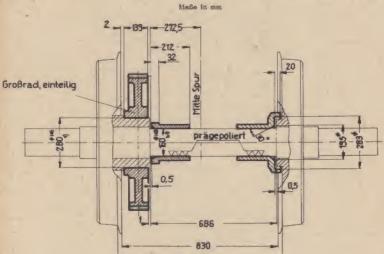
Elektrische Bahnen und Fahrzeuge
ABRAUMLOK-FAHRMOTOREN

Tatzlager und Antrieb

TGL 6459

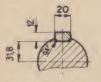
Gruppe 36

Verbindlich ab 1. 1. 1960

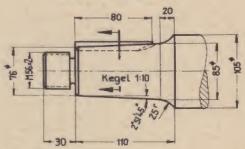


900

Wellenende für Kleinrad



Paßfeder G20×12×80 DIN 6885 Ausg. 2.56



1) Toleranzfeld für Preßpassungen nach Wahl des Herstellers.

Bestätigt am 4.8. 1959, Amt für Standardisierung.



Elektrische Lokamativen, Gleisrückmaschinen und Pflugrücker

Pflugrücker Stirnräder für Bahngetriebe

Achsubstände

Ubersetzungsverhältnisse

TGL 100-7047

Blott 1 Gruppe 327

Verbindlich ab 1. 2. 1966

Шестереночные редуктори электровозы, путепередвигатели и плужные передвигатели

Цилиндрические шестерни для зубчатой передочи электровозов

Озевые базы

Передаточное отношение

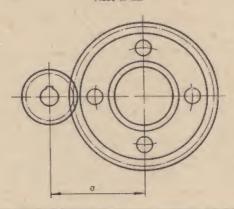
Gear drives Electric locomotives, track shifting machines and graders

Spur gears for gear units of electric locomotives

Axle bases

gear ratio

Maße in mm



Achsabstand a ± 0,18	Ubersetzungsverhältnis į	Zugehörige Kleinrad TGL 100-7047 Bl.2	Räderpaare Großrad TGL 100–7047 Bl. 3
348	1:7.083	A 7 x12 x 80	A 7 ×85 × 80
372	1.7,000	A 7,5 x 12 x 80	A 7,5 x 85 x 80
413	1:6,923	A 8 x 13 x 120	A 8 x 90 x 120
	1:6,857	A 8 x14x120	A 8 x 96 x 120
440	1:5,286	A 10 ×14 x 110	A 10 x 74 x 110
	1:0,200	A 10 x 14 x 120	A 10 x 74 x 120
452	1:6,500	A 10 x 12 x 120	A 10 x 78 x 120
432	1:5,833	A 11 x 12 x 120	A 11 x 70 x 120
506	1:6,833	B 10 x 12 x 100	B 10 x 82 x 100
300	1:5,583	B 12 x 12 x 100	B 12 x 67 x 100

Für Neukonstruktion von Bahngetrieben nicht zugefassen

Hinwelse:

Stirnräder für Bahngetriebe, Kleinräder siehe TGL 100-7047 Blatt 2 Stirnräder für Bahngetriebe, Großräder siehe TGL 100-7047 Blatt 3

Bestätigt: 21. 12. 1965

Volkswirtschaftsrat, Abt. Kohle

Z f S - Kohle Ordnungs-Nr. 717.04



Elektrische Lokomotiven, Gleisrückmaschinen und Pflugrücker

Stirnräder für Bahngetriebe

Kleinräder

TGL 100-7047

Blatt 2

Gruppe 327

Шестереночные редуктори электровозы, путепередвигатели и плужные передвигатели

Цилиндрические шестерни для зубчатой передачи электровозов

Малые ведущие шестерни

Gear drives

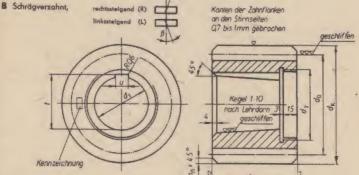
Electric locomotives, track shifting machines and graders

Spur gears for gear units of electric Iocomotives

Small driving gear-wheels

Moße in mm CVV V) VV Verbindlich ab 1. 2. 1966

A Geradverzahnt



Bezeithnung eines Kleinrades B, linkssteigend (L) von Normalmodul m. - 10 mm, Zähnezahl z - 12 und Zahnbreite b - 100 mm;

Kleinrad BL 10x12x100 TGL 100-7047 Bl. 2

Form	y Normal	Zähne-	ь -0,2	do	d ₁	d ₁	-0'5 qf	+0,2	u P9	Profil- verschiebung z · m	Schrö- gungs- winhal ß	Zahnw gemessan ü Größtmoß		Mosse (7,85 kg/dm²) kg
	77	12	80	84	- 48,5	M 64 x 2	108,2	53.4	14	+ 5,86")		36,04	35,99	2,7
	7,5		-	90	4010	III OHNE	114,2	2014	129	5,25*)		37,90	37,85	3,1
	8	13		104	59,5	M 80 x 3	130,0	65.8		+ 5,00		40,12	40,06	5,7
A	_	14	120	112	05,0	PI CUX II	136,0	03 0	16	+ 4,00		39,55	39,49	6,7
ı .		12	120	120	63.5	M 88 x 3	150,0	69,8		+ 5,00		49,21	49,15	0,6
	10	14		140	74,5	M105 x 3	167.0	61,3		+ 3,50		40.44	40.40	10,0
		1.4	110	140	75.5	(1100 X 0	107,0	01,3				48,46	48,40	9,2
	11		120	132	69,5	M100 x 3	152,8	76,3	20	+ 4,40		53,39	53,33	9,3
В	10	12	100	127,68	71,5	-	159,5	77,3		+ 6,15 ")	200	50,31	50,25	7,1
	12		1500	153,72	87,7	M122 x 2	186,0	95,15		+ 5,84")	20" 291	59,37	59,31	10.0

^{*)} Kopfkürzung

Fortsetzung Seite 2

Bestätigt: 21. 12. 1955

Valkswirtschafteret, Abt. Kohle

ZfS-Kohle

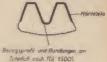
Ordnungs-Nr. 717.05

Werkstoff: 16 MnCr 5 nach TGL 6546

Ausführung: Einsatzgehörtet, HRC - 57 bis 63

Härtotiefe: 1,0 bis 1,5 mm bis $m_n = 8$ 1,5 bis 2,0 mm über $m_n = 8$

Bohrung nicht gehärtet



Lage der Keilnut:

Form A: Mitte Kellnut - Mitte Zahnlücke

Form B: Mitte Keilnut zu Mitte Zahn bezogen auf Gewindeselte, höchstens 0,15 mm versetzt

Qualität, Toleranzfeld der Verzahnung: 9c nach TGL 0-3967

Abweichungen für Maße ohne Toleranzangabe "mittel" nach TGL 2897 (Gilt nicht für d. und dg.)

Für Neukonstruktion von Bahngetrieben nicht zugelassen

Kennzeichnung: Werkstoffkurzzeichen, Herstellerzeichen, Herstellungsight

Hinwelse:

Stirnräder für Bahngetriebe, Achsabstände – Übersetzungsverhältnisse siehe TGL 100–7047 Blatt 1 Stirnräder für Bahngetriebe, Großräder siehe TGL 100–7047 Blatt 3



Elektrische Lokomotiven, Gleisrückmaschinen und Pflugrücker

Stirnräder für Bahngetriebe

Großräder

TGL 100-7047

Blott 3 Gruppe 327

Шестереночные редуктори электровозы, путепередвигатели и плужные передвигатели

Цилиндрические шестерни для зубчатой передачи электровозов

Большие ведомые шестерии

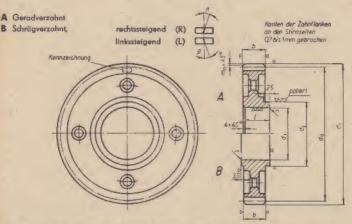
Gear drives Electric locomotives, track shifting machines and graders

Spur gears for gear units of electric locomotives

Large driven gear-wheel

Maße in mm ~ (▽ ▽▽ ▽▽▽) Verbindlich ob 1, 2, 1966

Die Gestaltung braucht der bildlichen Darstellung nicht zu entsprechen, nur die angegebenen Maße sind einzuhalten.



Bezeichnung eines Großrades B, linkssteigend (L) von Normalmodul $m_n=12$ mm, Zähnezahl z=67 mm und Zahnbreite b=100 mm aus 42 CrMo 4:

GroBrad BL 12x67x100 TGL 100-7047 Bl. 3 - 42 CrMo 4

Form	Narmol-	Zehne-	b -0,2	dl _u	d ₁ H 6	d ₂ h 11	dk -0,3	-0'5 C	r	Profil- verschiebung x · m	Schrö- gungs- winkel	demesseu	über n Zäh Kleinstmaß		Masse (7,85 kg/dm²) ka ≈
	77	85	80	595	300	350	614,3	105	3	+ 3,365")		206,65	206,57	10	100
	F 7,5	0.2	OU	637,5	320	370	658,5	163	3	+ 3,65		221,46	221,38	Id	115
	B	90		720			728			- 4,00		207,80	207,72	9	200
	0	96	120	768			776			- 4,00		232,08	232,01	10	235
^	_	78	120	780	280	350	794	139	12,5	- 3,00		. 229,98	229,91		260
	10	74		740	200		753	124		- 3,50		229,08	229,00	8	215
		7.4	110	740			133			- 3,30		229,00	227,00	0	205
	11	70	120	770		330	785,2		3	- 3,388		251,68	251,59		240
8	10	82	100	872.48	370	460	892	155	8	0 ")	200	293,91	293,83	10	270
В	12	67	100	858.26	370	400	868	100	0	- 6.03 ')	50a 501	274,86	274,77	8	260

*) Kopfkarrung

Bestätigt: 21, 12, 1965

Valkswirtschaftsrat, Abt. Kohla

Fortsetzung Seite 2

ZfS-Kohle

Ordnungs-Nr. 717.06 Werkstoff: 15 Cr NI 6 (Ausweichwerkstoff 16 Cr Mo 4) nach TGL 6546 42 Cr Mo 4 (Ausweichwerkstoff 40 Cr 4) nach TGL 6547

Ausführung:

Werkstoff 15 Cr Ni 6 bzw. 16 CrMo 4 Einsatzhärtung

Härtetlefe 1,0 bis 1,5 mm bis m. = 8 Härtetiefe 1,5 bis 2,0 mm über m. = 8

HRC = 57 bis 63

Bohrung ohne Einsatz

geschliffen Bearbeitung der Zahnflanken: VVV

Werkstoff 42 CrMo 4 bzw. 40 Cr 4 Vergüten auf 80 bis 90 kp/mm² Brennhärtung oder Induktionshärtung Härtetiefe 2 bis 3 mm HRC = 54 bis 60 Beginn und Ende der Hörteschicht 10 bis 15 mm vor Zahnstirnseite

Bearbeitung der Zohnflanken: VV

Bezugsprofil und Rundungen am Zahnfuß nach TGL 15005

Bei Herstellung in Zweiwerkstoffausführung (Zahnkranz auf Scheibenradkörper warm aufgezogen)

Werkstoff des Radkörpers: GS - 50.1 nach TGL 14315

Form A: Qualität, Toleranzfeld der Verzahnung 9 b nach TGL 0 - 3967 Form B: Qualität, Toleranzfeld der Verzahnung 9c nach TGL 0 - 3967

Abweichungen für Maße ohne Toleronzangabe: "mittel" nach TGL 2897

Für Neukonstruktion von Bahngetrieben nicht zugelassen

Kennzeichnung: Werkstoffkurzzeichen, Herstellerzeichen, Herstellungsjohr

Stirnräder für Bahngetriebe, Achsabstände – Übersetzungsverhältnisse siehe TGL 100-7047 Blatt 1 Stirnräder für Bahngetriebe, Kleinräder siehe TGL 100-7047 Blatt 2



Elektr. Lokomotiven, Gleisrückmasch. v. Pflugrücker

Tatzlagerschalen

Verbundguß

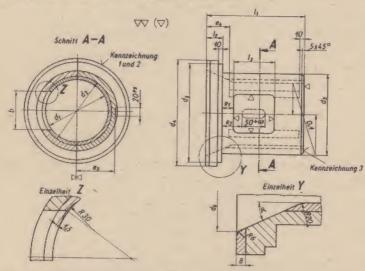
TGL 100-7089

Gruppe 361

Maße in mm

Verbindlich ab 1, 12, 1964

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen:



Bezeichnung eines Paares Tatzlagerschalen für Achswellendurchmesser – 160 mm von Länge l_1 – 215 mm:

Tatzlagerschalen 160x215 TGL 100-7089

Achs- wellen Ø D	1, '}	Ь	d,	d,	d, ¹) m _g	d, m,	ds	d,	*1	0 9	- 0,2	+1	1, 1)	1,	oc	Mosse	für Spur- welte
150	070		140	155			100					1				-	
160	278	55	150	165		210	198	175	58	80				110		20,5	
150			140	155	180						84.6	50	35		25	-	900
160	215	85	150	165			220	195		45				90		20,0	
270						235			25							29,0	
175	200		170	185	200			183			93,9		30	100		33,0	
200	290	400	195	205		330				50		30	35	140	15	65,0	
DID	200	105	000	200	240	280	-	218	35		112,6		30	100		50,0	1435
210	310		205	220		315		240	42	94,2		42	35	155	25	69,5	

Werkstoff: Stützkörper GS-CK 10 Al

Gleitschicht G - CuPb 22 Sn TGL 8110

1) Aufmaß für Ersatzbedarf für l_1 und $l_2 = 3$ mm, $d_4 = 5$ mm

Fortsetzung Seite 2

Bestätigt: 26. 9. 1964

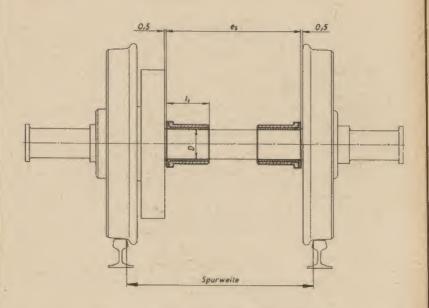
Volkswirtschafterat, Abt. Kohle

ZfS-Kohle Ordnungs-Nr. 717.03

Abweichungen für Maße ohne Toleranzangabe nach TGL 2897 "mittel"

Kennzeichnung:

- 1. Kurzbezeichnung
- 2. Herstellerzeichen
- 3. Kennzeichen der Zusammengehörigkeit der Lagerschalen am Trennschnitt



Adhswellen Ø D	I,	• 0	Bisherige Typenbezeichnung	Spurwalte
	278	611	SSW	
150		620	AEG. BBC	900
100	215	685	LÈW	900
		686	EMD 2482	
175	200	707	EMD 2732	
200	290	961	EMD 2731, SSW 150	1435
210	200	707	EMD 2733	1433
210	310	1000	SW-N, LEW-100	7

Hinwelse

Ersotz für KN 3-1, 3-2, 3-3, 3-4 und 3-26 Ausg. 7.60

Kinderungen gegenüber Ausg. 7.60: Vielfolt durch Zusammenlegung von Typen bereinigt, konstruktiv und redaktionell überarbeitet Typen SSW-LEW-100 und SSW-150 neu aufgenommen



Elektrische Industriebahnen

Rot-Weiß-Zugbeleuchtung

Technische Forderungen

TGL 100-7088 Blatt 1

Gruppe 337 Verbindlich ab 1, 7, 1964

Dieser Standard gilt für alle in den Tagebauen der Braunkohlenindustrie zur Abraum- und Kohleförderung über Tage eingesetzten elektrischen Zugeinheiten.

1. Beariff

Die Rot-Weiß-Zugbeleuchtung ist eine sicherheitstechnische Einrichtung mit optischer und akustischer Signalgebung mittels Signalieuchten und Warnglocke.

2. Technische Forderungen

- 2.1. Optische Signalgebung
- 2.1.1. Die Zugspitze der Zugeinheit muß mit zwei weißen Signalleuchten, das Zugende mit zwei roten Signalleuchten ausgerüstet sein.
- 2.1.2. Die Scheinwerfer der E-Lok sind in die Rot-Weiß-Zugbeleuchtung schaltungstechnisch einzubeziehen. Die den Wagen zugewendeten Scheinwerfer der E-Lok müssen obschaltbar sein.
- 2.1.3. Die Optik der Signalleuchte muß einen Mindestdurchmesser von 82 mm besitzen. Die Signalleuchten dürfen keine Abblendschuten haben.

2.2. Akustische Signolgebung

- 2.2.1. Bei geschobenen Zügen muß auch bei obgeschalteter Zugbeleuchtung eine Warnglocke an der Zugspitze Warnsignale geben. Die Warnglocke ist automatisch durch einen Impulsgeber mit 40 bis 60 Impulsen pro Minute zu betätigen.
- 2.2.2 Beim Anfahren der geschobenen Zugeinheit muß die Warnglocke zwangsläufig in Tätigkeit treten. Nur bei Zugbildung ist eine einmalige handbetätigte Schaltung zulässig.
- 2.2.3. Die Lautstärke der Warnglacke muß, bei Windstille in 100 m Entfernung gemessen, mindestens 60 Phon betragen.

2.3. Schlußwagengarnitur

Der Wagen am Zugende, bei geschobenen Zügen der Spitzenwagen, muß mit der Schlußwagengornitur TGL 100-7088 Blatt 4 ausgerüstet sein. Die Schlußwagengarnitur muß leicht auswechselbar, aber gegen Verlieren gesichert sein. Höchstzulässige Masse – 20 kg.

2.4. Leitungen und Steckvorrichtungen

- 2.4.1. Die Verbindungsleitung von E-Lok zur Schlußwagengarnitur ist 6-adrig auszuführen. Die 6. Ader ist für die Entgleisungsmeldung vorgesehen.
- 2.4.2. Bei den Steckvorrichtungen an den E-Loks und Wagen sind die Stecker durch einen zusätzlichen Bügel so zu sichern, daß ein selbsttätiges Lösen aus der Steckdose mit Sicherheit verhindert wird.
- 2.4.3. Wegen Gefährdung der Verbindungsleitungen zwischen Lok und Wagen sowie zwischen den Wagen durch herobfallende Massen, sind die Leitungen durch eine darüberhängende Kette zu schützen.

Hinweise:

Rot-Weiß-Zugbeleuchtung, Bauelemente siehe TGL 100-7088 Blatt 2

Rot-Weiß-Zugbeleuchtung, Stromlaufpläne - Wirkschaltpläne siehe TGL 100-7088 Blatt 3

Rot-Welß-Zugbeleuchtung, Schlußwagengarnitur RWG siehe TGL 100-7088 Blatt 4

Bestätigt: 18. 3. 1964

Volkswirtschaftsrat, Abt. Kohle

ZfS-Kohle Ordnungs-Nr. 718.01



Elektrische Industriebahnen

Rot-Weiß-Zugbeleuchtung

Bauelemente

100-7088

Blatt 2 Gruppe 337

Verbindlich ab 1. 7. 1964

Dieser Standard gilt für alle in den Tagebauen der Braunkohlenindustrie zur Abraum- und Köhleförderung über Tage eingesetzten elektrischen Zugeinheiten.

Lfd. Nr.	Anzo 24 V bis 1962	24 V ob 1963	Zuge 48 V	48 V mit Viol- fach- steue- rung		Велеппилд	Fechnische Werte und Kurz- zeichan I. d. Wirkschaftplätnen 24 V 24 V 48 V 48 V bis ab mit 1962 1963 Viel- fach- staus- rung	TGL	Bemerkungen
1	1	1	1	1		Sicherung	500 V, 6 A S 1	0-49360	Bestandteil der E-Lok
2	1	1	1	2	bun	Paketschalter	250 V, 15 A 250 V, 15 A 1/4	5330	Bestandteil der E-Lot
3	1	-	-	-	Loitbelauchtung	Fahrschalter für Langsamfahrt	LFS	-	In EL 3 (75 t) Bestandteil der E-Lok
4	1	1	2	2	Lokk	Fahrschalter	FS	-	Bestandteil der E-Lok
5	-	-		2		Gleichrichter	- - 46 V,	-	in EL 2 (100 e) Bestandtell der E-Lok
6	2		-	-		Richtungereials für Warnglacke	24 V G:		in EL 3 (75 t) Ausführung bis 1962
7	1	1	1	1		Sicherung	500 V, 6 A	0-49360	-
8	ŧ	1	1	1		Relate für Warnglacke	24 V Gs 48 V Gs R1	-	_
9	1	1	1	1	9)	Widerstand	40 £2, 0,25 W W 1	-	_
10	1	1	1	1	Wornglocke	Kondensator	4 μ F, 160 V C 1	-	-
11	-	-	1	1	3	Varwidnistand für Warnglacke	12,5 \Quad W 3	-	
12	-	1	1	2		Paketscholter	250 V, 15 A 250 V 1/1 15 A P 2 6/2 P	5330	-
13	2	2	2	2		Stromzelglampen	0,4 bis 0.65 A BA 10 s	8722	-
14	¥	1	1	1		Relats für Impulsgeber	24 V Gs 48 V Gs R 2 R 2	-	_

Fortsetzung Seite 2

Ordnungs-Nr.

718.02

Bestätigt: 18. 3. 1964

Volkswirtschafteret, Abt. Kohle

Sf Z-Kohle

H-18-64 Lp Q 830164 330

					Т		1					
Lfd.		24 V ab 1963	48 V			Вэлчппипу	zeicher 24 V bis 1962	24 V ab 1963	ferta un firkschol 48 V	d Kurs- Itplänen 48 V mit Viel- fach- steue- rung	TOL	Bemerkungen
15	1	1	1	1		Widerstand	800 Ω 40 Ω, 6 W	0,25 W	2,5 k	n, 4 W	-,	_
16	1	-1	1	1	Wornglocke	Kondensator	250 μ.F.	30 V	250 µ	F, 100 V	_	_
17	_	_	1	1	3	Richtungswender	_	-	F	R	_	_
18	_	_	_	1		Sicherung	-	-	-	500 V 10 A 5 3	0-49360	_
19	_	_	-	2		Poketschalter	-	-	-	250 V 10 A 1/1 P 3	5330	_
20	1	1	1	1	gunple	Hupe	24 H			B V H	14257	
21	1	1	1	1	Entgletsungsmaldung	Paketschalter		6	, 15 A /1 4		5330	_
55			1	_	Entgle	Vorwiderstand	-/	-	140 Ω 50 W W 4		_	
23	1	1	1	2		Spannungszeiglampen			3 W 10 s 7		- 1	
24	1	1	1	1		Relais		24 V R 3	4	46 V R 3	-	B.A.
25		_	_	2		Faketschafter	-	-		250 V 15 A P 5	5330	
26	4	4	4	4	tung	Stromzelglampen		0,85 Ы ВА	n 1,4 A 10 s		_	r (rot), w (well), 1 (1-Selte), 2 (2-Selte)
27		x Anzo		r	postegu	Stackdose		60. Si			_	TGL in Vorbereitung
28		z Ánzo Vagen		r	Schlubwagenbelauchtung	Stecker		60.			-	TGL in Vorbereitung
29	1 x An	zahi d	er Wo	igen	Sch	Verbindungsleitung		SHSt			74-021 Blatt 6	_
30	1	1	1	1		Rot-Weiß-Schlußwagen- Garnitur		AW	G		100-7088 Blott 4	

Hinweise:

Rot-Weiß-Zugbeleuchtung, Technische Forderungen siehe TGL 100-7088 Blatt 1
Rot-Weiß-Zugbeleuchtung, Stromlaufpläne – Wirkscholtpläne siehe TGL 100-7088 Blatt 3
Rot-Weiß-Zugbeleuchtung, Schlußwagengarnitur RWG siehe TGL 100-7088 Blatt 4



Elektrische Industriebahnen

Rot-Weiß-Zugbeleuchtung

Stromlaufpläne

Wirkschaftpläne

100-7088 Blott 3

Gruppe 337

Verbindlich ab 1. 7. 1964

Dieser Standard gilt für alle in den Tagebauen der Braunkohlenindustrie zur Abraum- und Kohleförderung über Tage eingesetzten elektrischen Zugeinheiten.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Stromlaufpläne für Rot-Weiß-Zugbeleuchtung, Warnglocke und Entgleisungsmeldung	- 2
1.1.	Stromlaufplan für E-Lok 24 V, bis Baujahr 1962	2
1.2.	Stromlaufplan für E-Lok 24 V, ab Baujahr 1963	3
1.3.	Stromlaufplan für E-Lok 48 V	4
1.4.	Stromlaufplan für E-Lok 48 V mit Vielfachsteuerung	5
2	Wirkschaltpläne für Rot-Weiß-Zugbeleuchtung, Warnglocke und Entgleisungsmeldung	6
2.1.	Wirkschaltplan für E-Lok 24 V, bis Baujahr 1962	6
2.2.	Wirkschaltplan für E-Lok 24 V, ab Baujahr 1963	7
2.3.	Wirkschaltplan für E-Lok 48 V	8
2.4.	Wirkschaltplan für E-Lok 48 V mit Vielfachsteuerung	9
2.5.	Wirkschaltplan für Schlußwagengarnitur RWG	10

Fortsetzung Seite 2 bis 10

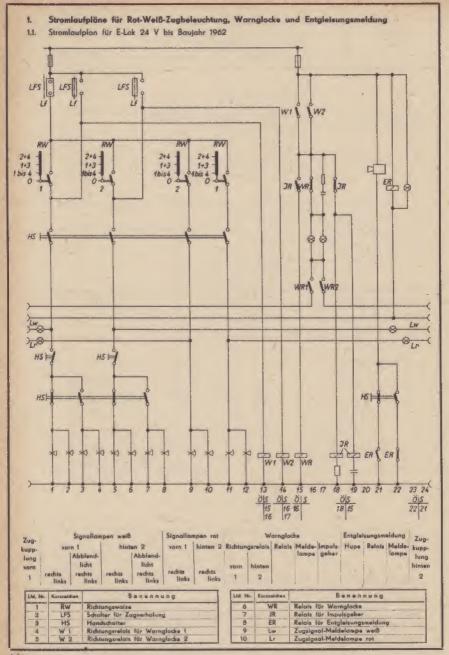
Bestütigt: 18. 3. 1964

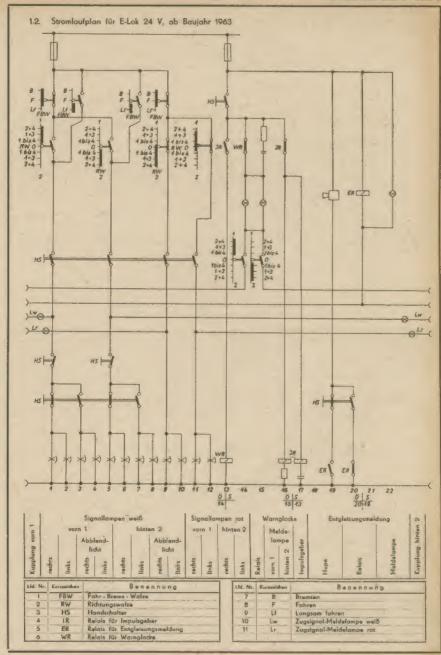
Volkswirtschaftsrat, Abt. Kohle

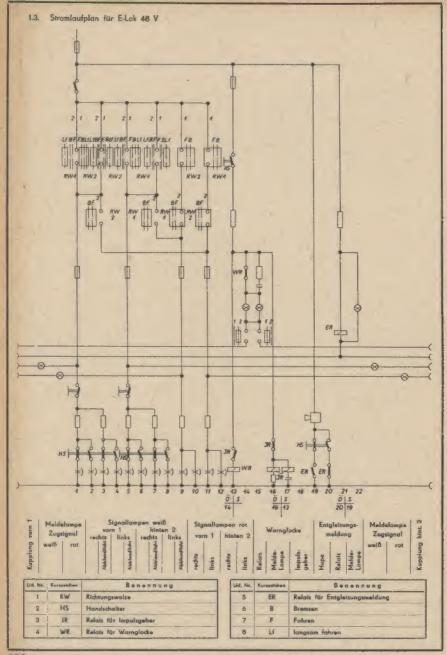
ZfS-Kohle	Ordnungs-Nr. 718.03

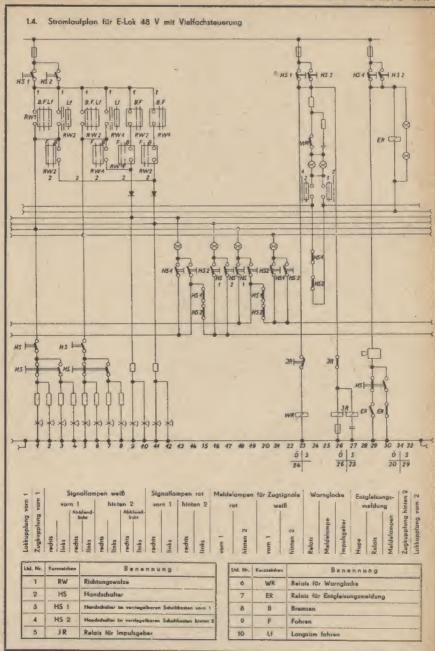
111-18-64 Lp 0 830/64 400

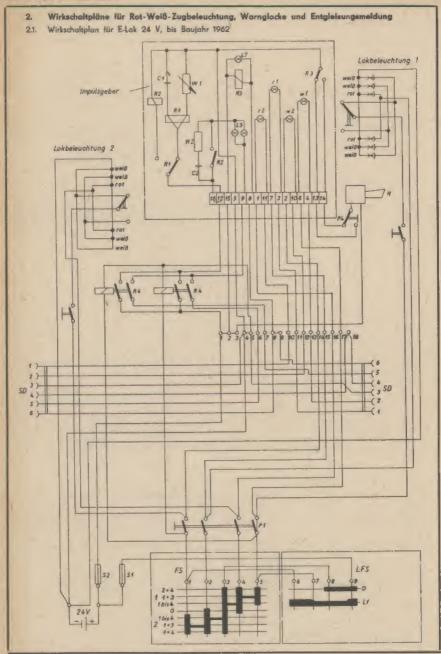
230

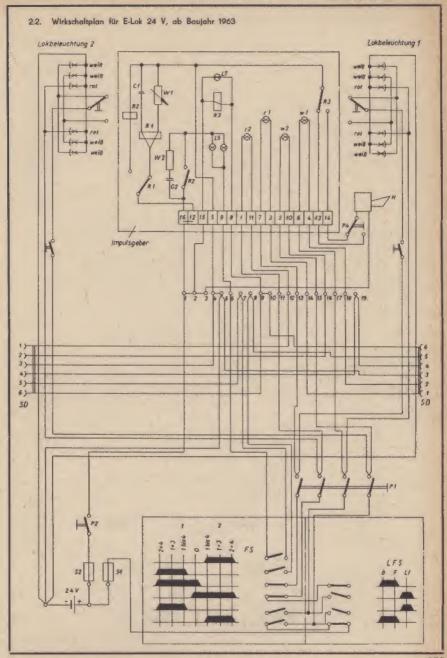


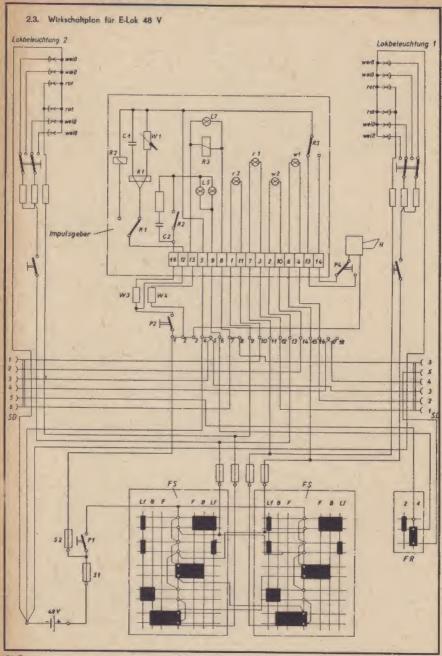


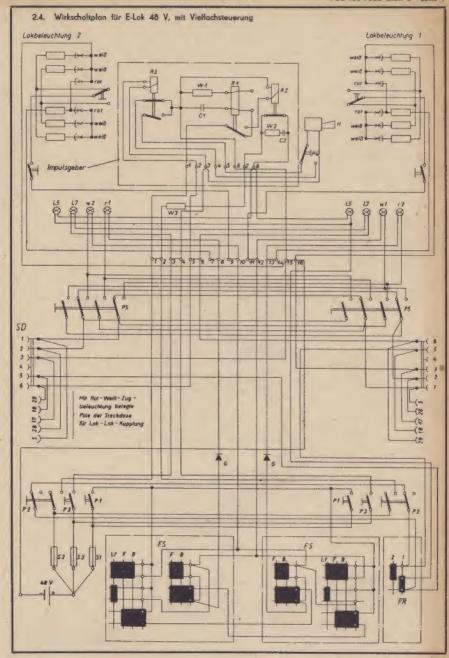




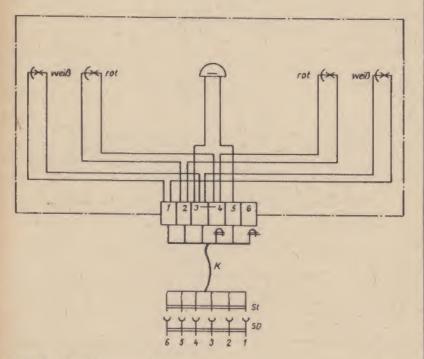








2.5. Wirkschaltplan für Schlußwagengarnitur RWG



Anschluß an Steckdose:

- 1. Weißlicht
- 2. Rotlicht
- 3. gemeinsame Rückleitung
- 4. Reserve
- 5. Wamglocke
- 6. Für Entgleisungsmeldung vorgesehen

Hinweise:

Rot-Weiß-Zugbeleuchtung, Technische Forgerungen siehe TGL 100-7088 Blatt 1

Rot-Weiß-Zugbeleuchtung, Bauelemente siehe TGL 100-7088 Blatt 2

Rot-Weiß-Zugbeleuchtung, Schlußwagengarnitur RWG siehe TGL 100-7088 Blatt 4



Elektrische Industriebahnen

Rot - Weiß - Zugbeleuchtung

Schlußwagengarnitur RWG

Hauptabmessungen

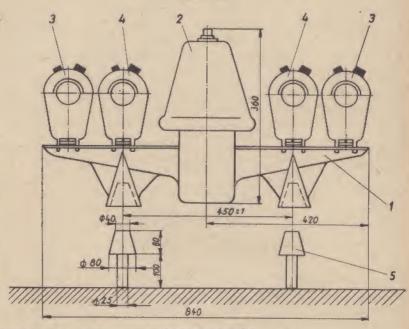
TGL 100-7088 Blott 4

Gruppe 337

Verbindlich ob 1. 7. 1964

Dieser Standard gilt für alle in den Tagebauen der Braunkohlenindustrie zur Abraum- und Kohleförderung über Tage eingesetzten elektrischen Zugelnheiten.

Maße in mm



Bezeichnung einer Schlußwagengarnitur (Rot-Weiß-Garnitur) RWG:

Schlußwagengarnitur RWG TGL 100-7088 Blatt 4

Lld. Nr.	Stude	Benennung	Kurarelchen	Mosse kg
1	1	Aufnahmelörper	Terr	5,2
5	1	Warnglacke	_	1,3
3	2	Nebensignaliaterne, wetß	man.	2,4
4	2	Nebensignalisterne, rot		2,4
5	2	Aufsteckbolzen mit Gummlkappe		1,4

Ausführung: Schutzart P 33

Bestütigt: 18. 3. 1964

Volkswirtschaftsrat, Abt. Kohle

ZfS-Kohle	Ordnungs-Nr. 718.04

TGL - Nummernverzeichnis

TGL	Ausg.	Seite	TGL	Ausg.	Seite
6080	12.63	29	22 958 Bl.1	10.68	14
6081	12,63	31	22 958 Bl.2	10,68	16
6082	6.65	33	32-132.07	2.64	137
6083	12.63	35	32-410.01	1.66	45
6459 Bl.1	8.59	219	32-421.01	7.64	135
6459 Bl.2	8.59	222	32-560.01 Bl.1	8.65	201
7624	3.63	82	32-560.01 Bl.2	11.60	203
8581 Bl.1	10.60	22	32-560.02 Bl.1	8.65	205
8581 Bl.2	10.60	23	32-560.02 Bl.2	11.60	207
8581 Bl.3	7.62	25	32-602.34	6.64	72
8702	12.63	93	32-602.42	8.60	64
8704	6.66	39	32-612.08	11.62	65
8705	12,63	51	32-612.09	11.62	179
8706	1.67	67	32-612.10	11.62	182
8707	10.60	69	32-612.11	9.67	174
8708	10.60	71 .	32-612.21	6.66	60
8709	10.60	95	32-619.07	10.62	144
8710	8.69	103	32-619.08	10.62	149
8711	10,60	128	32-619.09	10.62	152
8712	7.67	129	32-619.10	10.62	154
8713	7.67	131	32-619.13	10.62	155
8714	8.69	105	32-619.14	6.69	159
9134 Bl.1	11.60	107	32-619.15	6.63	161
9134 Bl.2	11.60	115	32-619.17	9.64	163
9457	9.63	138	32-713.01	12.63	143
9564 Bl.2	12.61	210	32-713.02	7.62	188
10 087	8,65	198	32-714.01	6.69	140
10 208	5.61	38	32-714.02	3.59	142
12 435	12.61	170	32-723.01	7.62	164
12 436	3.62	172	32-723.02	6.69	165
15 284	2.63	89			
16 859	9.68	166			
20 902	3.66	49			

TGL	Ausg.	Seite	TGL	Ausg.	Seite
100-3026	7.67	18	100-7088 Bl.1	3.64	230
100-7047 BI	.1 12.65	223	100-7088 Bl.2	3.64	231
100-7047 B	1.2 12.65	224	100-7088 Bl.3	3.64	233
100-7047 B	1.3 12.65	226	100-7088 Bl.4	3.64	243
100-7053	9.66	123	100-7089	9.64	228
100-7054	1.67	124	100-7091	9.66	20
100-7056	5.67	54	100-7101 Bl.1	9.68	1
100-7062	9.66	125	100-7101 Bl.2	9.68	4
100-7065 B	1.1 6.64	189	100-7102 Bl.1	12.67	27
100-7065 B	1.2 6.64	193	100-7102 Bl.2	12.67	28
100-7066	6.64	197	100-7104 Bl.1	4.68	91
100-7076	2.65	209	100-7107 Bl.1	3.69	126
100-7082	5.67	57	100-7129	12.68	169

Stichwortverzeichnis

Ablaßhähne 149 Absperrhähne 144 Achsabstände für Bahngetriebe 223 Achshaltergleitbacken 105 Achslager 39 - Benennungen 27 Ansatz für Radreifen Aufbau, Benennungen Bahngetriebe; Achsabstände, Ubersetzungen 223 - Kleinräder 224 226 -: Großräder Bauelemente für Rot-Weiß-Zugbeleuchtung 231 Beilagen für Federbunde 65 Begrenzung für Schienen-fahrzeuge 14, 16 Benennungen für Schienenfahrzeugteile; Aufbau, Richtlinie 1 -: Achslager 27 -: Bremsgestänge 126 -; Begriffe 4 -; Drehgestell 91 -; Elektrische Heizung 169 -1 Federaufhängung -: Laufradsatz 27 -: Laufrad 27 -: Tragfeder 28 Blattfedern 51, 54, 170 Bolzen 20 - für Federausgleichhebel Bremsdreieck 129 Bremsklötze 131, 189, 193, 197 Bremskupplungen 159 Bremskupplungsköpfe 140 Bremsschläuche 166

128 Bremstraverse 138 Bremazylinder Buchsen 135 - gerollt 18 - Prespassungen für 137 Diesellokomotiven 22, 23, 25 Deppelrückschlagventile 161 Drehgestell 93 - Benennungen 91 Drehpfannen 95 Druckknopfventil 188 Druckminderventile 143 Einpreßbuchsen 135 Elektrische Heizungen, Benennungen 169 Fahrmotoren 219 - Antrieb 222 Federaufhängung, Benennungen 28 Federblätter. Mittelwarzen für 64 Federausgleichhebel 69 51, 57, 172 Federbunde Federenden 60 Federplatten für Blattfederaufhängung 174 Federschaken 67 124 Gabelstangen Gleitstücke 103 33 Grenzmaßrille für Radreifen 226 Greßräder für Bahngetriebe Kennlinien f. Fahrmotoren 219 Kleinräder f. Bahngetriebe 224 Kohlenschleifstücke 210 Kolbenkräfte f. Bremszylinder 138 Kolbenverdichter 198

Kuppelbolzen 125 Kuppelketten 89 Kuppelstangen 123 Kupplungshähne 154 Laufradgats, Benennungen 27 Leistungswerte für Fahrmotoren 219 Luftfilter 165 Mittelwarzen f. Federblätter 64 Prespassungen für Buchsen 137 Radprofile 29 Radreifen; Fertigmaße -; Ansatz 33 -; Grenzmaßrille -: Rehlinge 35 -; Sprengringnut 33 -; Technische Lieferbedingungen 82 Radsätze 179, 182 Rollenachslager 39 - Techn. Lieferbedingungen 72 Ret-Weiß-Zugbeleuchtung; Technische Forderungen 230 -; Bauelemente 231 -; Stromlaufplan, Wirkschaltplan 233 -; Schlußwagengarnitur 243 Rückschlagventile 163 Schienenfahrzeuge, Begrenzung 14, 16 Scherenstromabnehmer: druckluftbetätigt 201, 203 -; seilbetätigt 205, 207 Schläuche 166 Schlauchverbindungen 155

Schleifstücke f. Scheren-

stromabnehmer 210

Schleuderfilter 164 Schlußwagengarnitur für Rot-Weiß-Zugbeleuchtung Sicherheitsketten 89 Sprengringe 38 Sprengringnut f. Radreifen Stromabnehmerseile 209 Stromlaufplan f. Rot-Weiß-Zugbeleuchtung 233 Tatzlagerschalen 228 Techn. Forderungen Rot-Weiß-Zugbeleuchtung 230 Techn. Lieferbedingungen; Radreifen 82 -: Rollenachslager 72 Tragfeder. Benennungen 28 Triebradsätze 179, 182 Umstellhähne 152 Übersetzungen f. Bahngetriebe 223 Vorspannkupplungsköpfe 142 Wälzlager 45, 49 Wirkschaltplan f. Rot-Weiß-Zugbeleuchtung 233 Zugbeleuchtung 230, 231, 233, 243 Zug- und StoBvorrichtung 107, 115

